



Bedienungsanleitung

Plattenwalze PW 600

Instruction Manual

Slab Roller PW 600

Notice d'utilisation

Croûteuse PW 600

Instrucciones de uso

Laminador para cerámica PW 600

Istruzioni per l'uso

Spianatrice PW 600

Gebruiksaanwijzing

Plaatwals PW 600

Návod k obsluze

Válcovací stolice PW 600



PW 600

GEFAHR | DANGER | DANGER | PELIGRO | PERICOLO | GEVAAR | NEBEZPEČÍ

Quetschgefahr!

Achten Sie beim Auswalzen darauf, keine Hände oder Finger zwischen die Walze und der Arbeitsfläche zu bringen.

Crushing risk!

Be careful not to put your hands or fingers between the roller and the work surface when rolling out.

Risque d'écrasement !

Pendant que vous laminez, faites attention à ne pas mettre les doigts ni les mains entre le rouleau et la surface de travail.

Peligro de aplastamiento!

Al laminar la arcilla, asegúrese de no colocar sus manos ni dedos entre el rodillo y la superficie de trabajo.

Pericolo di schiacciamento!

Durante la laminazione, assicurarsi di non inserire le mani o le dita tra il cilindro e la superficie di lavoro.

Pletgevaar!

Zorg dat er tijdens het uitwalsen geen handen of vingers tussen de wals en het werkblad zitten.

Nebezpečí pohmoždění!

Při válcování dbejte na to, aby se Vaše ruce nebo prsty nenacházely mezi válcem a pracovní plochou.

Sprachen | Languages | Langues | Lingue | Talen | Jazyky | Idiomas

DE	Deutsch	Bedienungsanleitung Plattenwalze PW 600	ab Seite	1
EN	English	Instruction Manual Slab Roller PW 600	from page	18
FR	Français	Notice d'utilisation croûteuse PW 600	de la page	34
ES	Español	Instrucciones de uso laminador para cerámica PW 600	de la página	51
IT	Italiano	Istruzioni per l'uso spianatrice PW 600	da pagina	68
NL	Nederlands	Gebruiksaanwijzing plaatwals PW 600	van pagina	85
CZ	Čeština	Návod k obsluze válcovací stolice PW 600	ze stránky	102

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
1.1.	Vorwort	2
1.2.	Lieferumfang	2
2.	Produktbeschreibung.....	3
2.1.	Übersicht.....	3
2.2.	Technische Eigenschaften.....	4
2.3.	Funktionsbeschreibung	4
3.	Sicherheit.....	4
3.1.	Allgemeiner Hinweis	4
3.2.	Produktsicherheit & Konformität	5
3.3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
4.	Anlieferung.....	5
4.1.	Lieferung prüfen	5
4.2.	Gerät auspacken.....	6
4.3.	Verpackung entsorgen	6
5.	Aufstellung & Montage	6
5.1.	Allgemeiner Sicherheitshinweis.....	6
5.2.	Hinweis zum Aufstellort	6
5.3.	Transport/Verbringung	6
5.3.1.	Transport	6
5.3.2.	Verbringung	6
5.4.	Montage.....	7
5.5.	Plattenwalze ausrichten.....	8
5.6.	Transportsicherung	8
6.	Benutzung & Bedienung	9
6.1.	Allgemeine Hinweise.....	9
6.1.1.	Beschaffenheit der Tonmasse.....	9
6.1.2.	Hinweise zur Verarbeitung der Tonmasse	9
6.1.3.	Hinweis zum Leinentuch	9
6.1.4.	Hinweise zur Bedienung.....	9
6.1.5.	Hinweis zur Verwendung als Tischgerät	10
6.2.	Benutzung & Bedienung.....	10
6.2.1.	Einstellskala	10
6.2.2.	Bedienung	11
6.2.3.	Schutz gegen unbefugte Benutzung	11
7.	Reinigung.....	12
7.1.	Allgemeiner Sicherheitshinweis.....	12
7.2.	Allgemeine Beschreibung	12
7.3.	Hinweise zum Leinentuch.....	12
7.4.	Gerät reinigen.....	12
8.	Wartung.....	12
8.1.	Allgemeine Beschreibung	12
8.2.	Wartungsintervalle	13
8.3.	Kundendienst	13
8.3.1.	Werkskundendienst	13
8.3.2.	Wartungsvertrag	13
8.4.	Ersatzteile.....	14

8.5.	Bauteile schmieren	14
9.	Störung.....	14
9.1.	Allgemeiner Hinweis	14
9.2.	Mögliche Störungen	15
10.	Entsorgung	16
11.	Zusätzliche Informationen	16
11.1.	Hinweis zur Haftung	16
11.2.	Gewährleistungsbestimmungen	17
11.3.	Gewährleistungs-/Schadensfall	17
11.4.	Schutzrechte/Markennamen/Haftungsausschluss	17
11.5.	Service	17

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch,

Sie haben sich für eine ROHDE Plattenwalze entschieden, einem Markenprodukt für höchste Ansprüche, bei dem großer Wert auf Qualität gelegt wurde.

Diese Bedienungsanleitung soll den Umgang mit Ihrer Plattenwalze für Sie vereinfachen. Aus diesem Grund wurden alle wichtigen Hinweise und Richtlinien zusammengefasst, um den problemlosen und sicheren Betrieb Ihres Arbeitsgeräts zu ermöglichen.

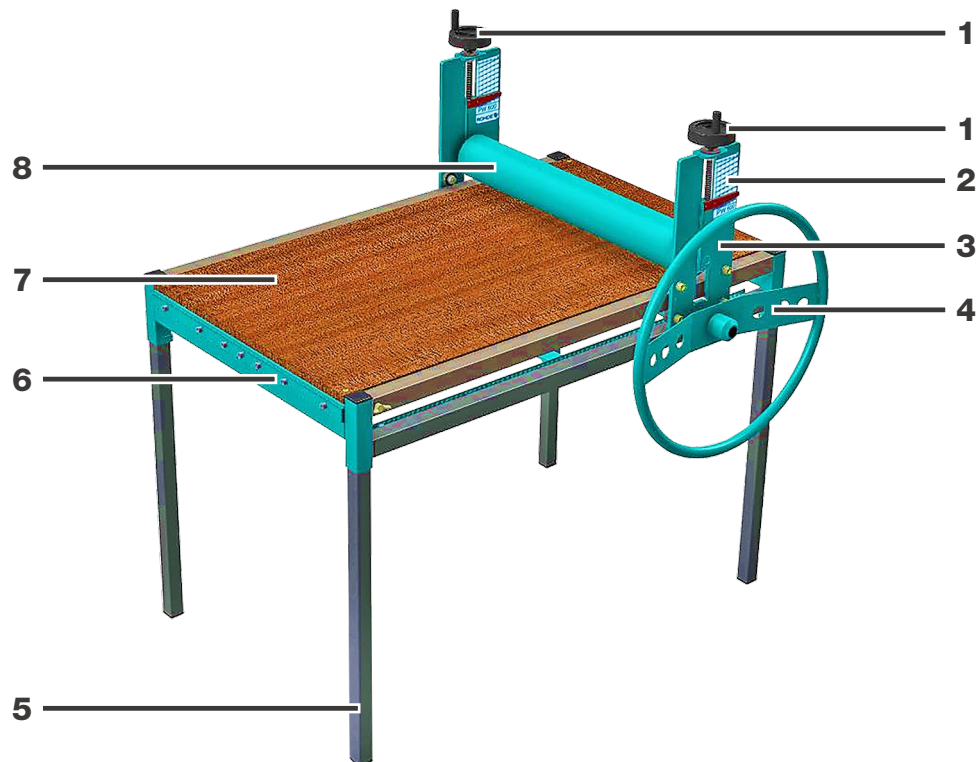
Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

1.2. Lieferumfang

Pos.	Artikel	Menge	Bemerkung
1	Plattenwalze PW 600	1 Stück	Vormontiert; weitere Montage notwendig
2	Tischbeine	4 Stück	
3	Großes Handrad	1 Stück	
4	Passfeder für großes Handrad	1 Stück	
5	Schwarzer Blindstopfen	1 Stück	
6	Kurbel für die Einstellräder zum Verstellen der Walzenhöhe	2 Stück	
7	Werkzeug Innensechskantschlüssel 6 & 8mm	je 1 Stück	

2. Produktbeschreibung

2.1. Übersicht



Nr.	Beschreibung
1	Einstellrad mit einklappbarer Kurbel zum Verstellen der Walzenhöhe
2	Einstellskala zum Verstellen der Walzenhöhe
3	Laufschlitten zur beidseitigen Führung der Walze
4	Großes Handrad zum Antreiben/als Antrieb der Walze (Muskelkraft)
5	Tischbeine (demontierbar, zur Verwendung der Plattenwalze als Tischgerät)
6	Halteleiste zum Fixieren des Leinentuchs (Leinentuch nicht dargestellt)
7	Arbeitsfläche zum Auswalzen der Tonmasse (Hubel)
8	Walze

2.2. Technische Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung	Bemerkung
Modell	Plattenwalze PW 600	
Abmaße	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	B x T x H
Nutzmaße (Arbeitsfläche)	650 mm x 850 mm	B x T
Walzendurchmesser	100 mm	
Walzenhöhe	0-85 mm	stufenlos einstellbar
Gewicht	100 kg	
Maximales Gewicht der zu verarbeitenden Tonmasse	10-12,5kg	gilt für max. 1 Hubel
Besondere Merkmale	– große Arbeitsfläche – zur Verwendung als Tischgerät geeignet (abnehmbare Tischbeine) – stufenloses Einstellen der Walzenhöhe durch gut ablesbare Skala – präzise Führung des Schlittens durch Kugellager auf einer Edelstahl-Laufläche – doppelagiges Leinentuch ermöglicht leichte Reinigung (Industriequalität) – leichter Antrieb der Walze durch großes Handrad – leicht transportierbar (abnehmbare Tischbeine)	

2.3. Funktionsbeschreibung

- ⇒ Die Plattenwalze PW 600 ist ein robustes Gerät zum Auswalzen keramischer Massen und zeichnet sich durch eine einfache und sichere Handhabung aus.
- ⇒ Die Herstellung von Tonplatten ist mit dieser Plattenwalze zeitsparend und kraftschonend.
- ⇒ Zum Walzen wird die Tonmasse (Hubel) zwischen zwei strapazierfähige Leinentücher platziert.
- ⇒ Der große Walzendurchmesser und das leichtgängige Handrad ermöglichen ein problemloses Auswalzen der Tonmasse auf der gesamten Arbeitsfläche mit geringem Kraftaufwand.
- ⇒ Die Walzenhöhe wird stufenlos und sehr genau über die an beiden Seiten angebrachten Einstellräder mit Einstellskala eingestellt.
- ⇒ Der Laufschlitten ist über Kugellager sicher geführt und garantiert somit ein hohes Maß an Präzision im täglichen Einsatz.
- ⇒ Die Tonplatten lassen sich nach dem Walzen zur weiteren Verarbeitung ganz einfach entnehmen. Dabei entfällt ein aufwändiger Reinigungsprozess.

3. Sicherheit

3.1. Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise in Ihrem eigenen Interesse vollständig durch, bevor Sie die Plattenwalze benutzen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Die in dieser Anleitung abgebildeten Darstellungen dienen zur Erklärung der Funktionen und können teilweise vom tatsächlichen Produkt abweichen.

3.2. Produktsicherheit & Konformität

Das Produkt unterliegt ohne besondere Kennzeichnung der Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit.

3.3. Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR



Quetschgefahr!

Achten Sie beim Auswalzen darauf, keine Hände oder Finger zwischen die Walze und die Arbeitsfläche zu bringen.

GEFAHR



Verletzungsgefahr!

Achten Sie beim Auswalzen darauf, keine Hände oder Finger in die Führung des Laufschlittens zu bringen.

WARNUNG



Vor Personen- und Sachschäden!

Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht, transportieren und montieren Sie daher die Plattenwalze zu zweit oder besser mit 4 Personen.

3.4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Plattenwalze PW 600 ist ein Gerät zum Auswalzen plastischer Tonmassen und dient zur Herstellung von keramischen Tonplatten durch eine Person im Handbetrieb (Muskelkraftantrieb).

Die Plattenwalze ist nicht geeignet für:

- Druck- und Prägeverfahren
- das Auswalzen von Lebensmittelzubereitungen
- das Mangeln von nasser Kleidung

4. Anlieferung

4.1. Lieferung prüfen

In der Regel wird die Plattenwalze per Versanddienstleister geliefert. Die Sendung ist in jedem Fall bei der Anlieferung sofort auf sichtbare Beschädigungen der Verpackung zu prüfen. Sollte dies der Fall sein, packen Sie die Plattenwalze zusammen mit dem Fahrer aus und prüfen Sie auch die Ware auf Beschädigungen. Vermerken Sie eventuelle Schäden sofort auf dem Lieferschein und lassen Sie den Fahrer unbedingt gegenzeichnen. Behalten Sie eine Kopie der Schadensreklamation. Melden Sie die Beschädigung sofort der Transportfirma. Spätere Reklamationen sind zwecklos.

4.2. Gerät auspacken

- ⇒ Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht, packen Sie daher die Plattenwalze zu zweit oder besser mit 4 Personen aus.
- ⇒ Packen Sie das Gerät und seine Einzelteile sorgfältig und vorsichtig aus.
- ⇒ Legen Sie das große Handrad mit den Kleinteilen (2 Innensechskantschlüssel 6 & 8 mm, 2 Kurbeln, 1 schwarzer Blindstopfen) beiseite.
- ⇒ Packen Sie die Tischbeine, das große Handrad und die weiteren Einzelteile aus.
- ⇒ Lösen Sie die Schrauben zum Fixieren des Leinentuchs an der Halteleiste an der Vorderseite der Arbeitsfläche und nehmen Sie die Schutzfolie von der Arbeitsfläche ab. Ziehen Sie die Schrauben zum Fixieren des Leinentuchs an der Halteleiste wieder leicht fest.
- ⇒ Achten Sie unbedingt darauf, dass alle Verpackungsmaterialien am Gerät und an den Einzelteilen entfernt werden.

4.3. Verpackung entsorgen

Bringen Sie die Verpackungsmaterialien zu einer entsprechenden Entsorgungsstelle und helfen Sie mit, den Umweltschutz zu fördern. Weitere Informationen zum Entsorgen der Verpackung erhalten Sie von Ihrem Händler oder der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

5. Aufstellung & Montage

5.1. Allgemeiner Sicherheitshinweis

WARNUNG



Vor Personen- und Sachschäden!

Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht, transportieren und montieren Sie daher die Plattenwalze zu zweit oder besser mit 4 Personen.

5.2. Hinweis zum Aufstellort

Das Gerät muss unbedingt gerade auf einem ebenen Untergrund platziert werden. Wenn das Gerät schräg steht oder wackelt, wird das Auswalzergebnis stark negativ beeinflusst, oder das Gerät wird beschädigt (Lagerung) und fällt unter Umständen um.

5.3. Transport/Verbringung

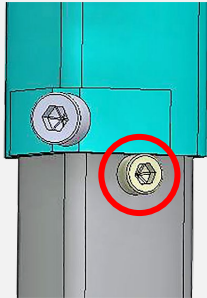
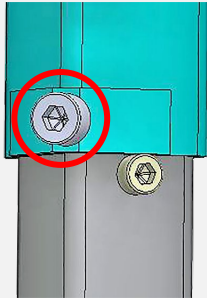
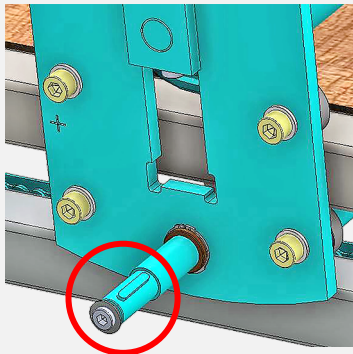
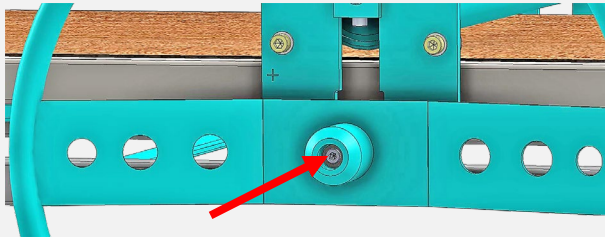
5.3.1. Transport

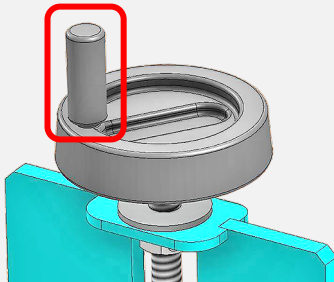
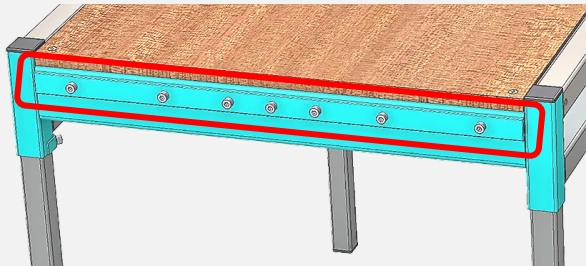
Transportieren Sie die Plattenwalze auf der originalen Palette und mit einem Hubwagen.

5.3.2. Verbringung

Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht, verbringen Sie daher das Gerät ohne Palette zu zweit oder besser mit 4 Personen.

5.4. Montage

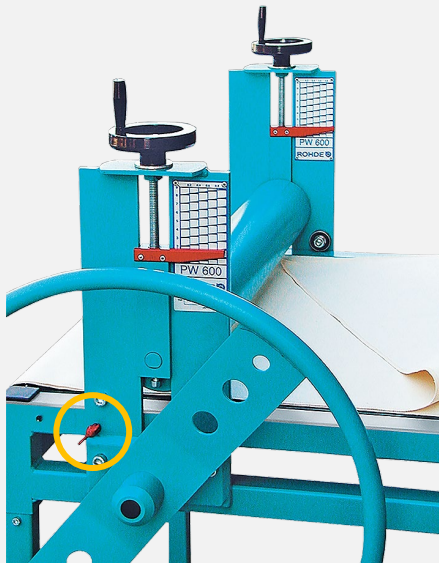
Schritt	Beschreibung	Abbildung
1	Kontrollieren Sie, ob alle zur Montage notwendigen Teile geliefert wurden (Auflistung der mitgelieferten Teile siehe Abschnitt 1.2).	
2	Transportieren Sie die Plattenwalze zum Aufstellort. Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht. Heben und montieren Sie das Gerät daher zu zweit oder besser mit 4 Personen.	
3	Falls nicht bereits werksseitig vormontiert: Montieren Sie jeweils 1 Schraube M6 mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 6mm in die 4 Tischbeine. Ziehen Sie die Schrauben leicht fest. Diese dienen später als Anschlag beim Einschieben der Tischbeine in den Tischrahmen.	
4	Kippen Sie unter Zuhilfenahme weiterer Personen die Plattenwalze auf die Seite, um die 4 Tischbeine bis zum Anschlag in den Tischrahmen einzuschieben.	
5	Ziehen Sie die 4 Befestigungsschrauben der 4 Tischbeine mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 8mm fest. Drehmoment = 10Nm	
6	Stellen Sie das Gerät mit Hilfe weiterer Personen auf die Tischbeine.	
7	Falls noch nicht geschehen, entfernen Sie die um den Wellenstummel angebrachte Schutzfolie.	
8	Zur Montage des großen Handrads demontieren Sie die Innensechskantschraube und die Unterlegscheibe mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 8 mm von der Stirnseite des Wellenstummels.	
9	Schieben Sie das große Handrad so auf den Wellenstummel auf, dass die Nut in der Bohrung des Handrads und die Passfeder auf dem Wellenstummel ineinandergreifen.	
10	Am großen Handrad montieren Sie die Innensechskantschraube mit der Unterlegscheibe wieder an der Stirnseite der Achse und ziehen Sie diese mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 8 mm fest. Halten Sie beim Festziehen mit einer Hand am Handrad dagegen. Drehmoment = 12Nm	
11	Verschließen Sie das Schraubenloch an der Stirnseite mit dem mitgelieferten Blindstopfen.	

Schritt	Beschreibung	Abbildung
12	Schrauben Sie jeweils 1 Kurbel in die 2 schwarzen Einstellräder zum Verstellen der Walzenhöhe ein und ziehen Sie diese ohne Werkzeug leicht an. Hinweis: Durch Hochziehen lässt sich die Kurbel in die Vertiefung im Einstellrad einklappen.	
13	An der Vorderseite der Arbeitsfläche lösen Sie die 7 Schrauben an der Halteleiste zum Fixieren des Leinentuchs mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 8mm. Falls noch nicht geschehen, nehmen Sie die Schutzfolie von der Arbeitsfläche ab.	
14	Legen Sie das mitgelieferte Leinentuch in die Halteleiste ein.	
15	Ziehen Sie die 7 Schrauben für die Halteleiste des Leinentuchs wieder leicht fest, sodass das Leinentuch gleichmäßig eingeklemmt wird.	
16	Entfernen Sie die Transportsicherung (siehe Abschnitt 5.6).	

5.5. Plattenwalze ausrichten

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Plattenwalze gerade steht. Wenn die Plattenwalze nicht gerade steht, kann sich der Metallrahmen verziehen und die Walzen- und Führungslager beschädigen. Das Auswalzergebnis wird zudem stark negativ beeinflusst (ungleichmäßige Stärke der Tonplatten).

5.6. Transportsicherung

Schritt	Beschreibung	Abbildung
Transportsicherung lösen	Lösen und entfernen Sie die rote Flügelschraube der Transportsicherung in der Nähe des großen Handrads. Der Walzantrieb sollte sich nun frei bewegen lassen. Hinweis: Bewahren Sie die Flügelschraube verlustsicher auf.	
Transportsicherung montieren	Montieren Sie die Flügelschraube (Transportsicherung) vor einem erneuten Transport oder der Verbringung an einen anderen Aufstellort unbedingt wieder. Durch die sich bewegende Walze besteht sonst Verletzungsgefahr.	

Tipp: Für den Einsatz in Lehr- und Bildungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten kann die Plattenwalze außerhalb des Betriebes durch Einschrauben der Flügelschraube (Transportsicherung) gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

6. Benutzung & Bedienung

6.1. Allgemeine Hinweise

6.1.1. Beschaffenheit der Tonmasse

- ⇒ Die Beschaffenheit der zu verarbeitenden Tonmasse (Hubel) ist ausschlaggebend für das Walzergebnis:
 - Probleme entstehen beim Auswalzen vor allem bei zu festem und/oder zu stark schamottiertem Ton.
 - Der Ton sollte weich sein.
 - Stark schamottierter Ton muss für die Verarbeitung optimiert werden.
- ⇒ Ist die Tonmasse zu trocken oder werden bereits gewalzte Tonreste zusammengemischt, müssen diese rückgefeuchtet werden, um ein gutes Walzergebnis zu erhalten.

6.1.2. Hinweise zur Verarbeitung der Tonmasse

- ⇒ Walzen Sie pro Walzvorgang nur einen handelsüblichen Hubel aus (Tonmasse mit max. 10-12,5kg).
- ⇒ Klopfen Sie die Tonmasse vorher so flach wie möglich.

6.1.3. Hinweis zum Leinentuch

- ⇒ Walzen Sie die Tonmasse nur auf unbeschädigten Leinentüchern aus.
- ⇒ Ist das Leinentuch beschädigt, kann die Tonmasse beim Auswalzen an der Walze anhaften.
- ⇒ Anhaftende Tonmassen führen zu Texturen und Unebenheiten in der Tonplatte und sorgen auf diese Weise für ein negatives Walzergebnis.
- ⇒ Sie können beschädigte oder verschlissene Leinentücher jederzeit nachbestellen (ROHDE Artikel-Nr.: 657080).

6.1.4. Hinweise zur Bedienung

- ⇒ Stellen Sie die Walzenhöhe auf beiden Seiten immer einheitlich ein.
- ⇒ Verändern Sie die Höhe der Einstellräder auf beiden Seiten in maximal 0,4-Zentimeter-Schritten, damit sich die Walzenführung nicht verkantet.
- ⇒ Legen Sie den Hubel auf das Leinentuch, welches auf der Arbeitsplatte liegt und legen Sie anschließend das andere Leinentuch darüber.
- ⇒ Walzen Sie stufenweise und verringern Sie den Abstand der Walze zur Arbeitsplatte um maximal 3 cm pro Arbeitsgang.
- ⇒ Drehen Sie beim Auswalzen das große Handrad langsam, gleichmäßig und ohne Unterbrechung.
- ⇒ Benutzen Sie zum Zurückdrehen der Walze ebenfalls nur das große Handrad. Ziehen Sie nicht am Leinentuch!
- ⇒ Um ein gleichmäßiges Walzergebnis zu erhalten, fahren Sie mit der Walze mehrmals hin und her.

Alternative:

- Drehen Sie die Tonmasse vor der nächsten Stufe zum Auswalzen von unten nach oben bzw. um 90 Grad nach links oder rechts. Je öfter Sie die Tonmasse in jede Richtung drehen, umso gleichmäßiger kann das Walzergebnis der Tonplatte werden. Dies ist aber nur bedingt empfehlenswert, weil die Platte beim Drehen und Bewegen noch leicht auseinanderbrechen kann oder sogar später im Ofen reißen kann.
- ⇒ Die Tonmasse muss in mehreren Walzvorgängen auf die gewünschte Stärke gebracht werden.
 - ⇒ Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe zwischen Walze und Arbeitsfläche gelangen. Dies führt unweigerlich zur Beschädigung der Plattenwalze.

6.1.5. Hinweis zur Verwendung als Tischgerät

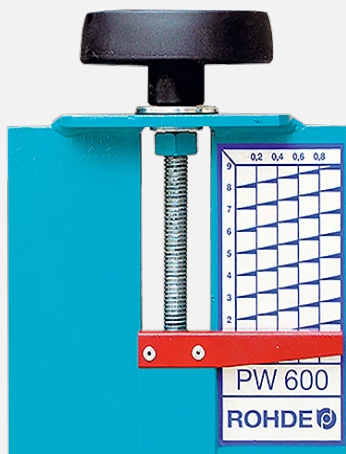
- ⇒ Die Plattenwalze kann mit demontierten Tischbeinen auch als Tischgerät verwendet werden.
- ⇒ Die Plattenwalze hat ein erhöhtes Eigengewicht. Demontieren Sie daher die Tischbeine zu zweit oder besser mit 4 Personen.
- ⇒ Montieren Sie die mitgelieferten Abdeckkappen dort, wo vorher die Tischbeine eingesteckt waren und heben Sie das Gerät anschließend mit mehreren Personen auf einen stabilen Tisch.
- ⇒ Die Plattenwalze muss mit der Seite, an der sich das große Handrad befindet, nahe am Tischrand positioniert werden. Nur so lässt sich das große Handrad einwandfrei drehen.

Achtung:

- Das Gerät muss sicher und stabil auf der Tischplatte stehen!
- Bei Bedarf fixieren Sie die Plattenwalze auf der Tischplatte durch 4 stabile Leisten an alle Seiten des Geräts. Die Leisten können Sie entweder durch Schraubzwingen/Einhandzwingen oder durch Anschrauben fixieren.

6.2. Benutzung & Bedienung

6.2.1. Einstellskala

Skala	Beschreibung	Abbildung
Vertikale Werte	Einstellung der Walzenhöhe in ganzen 1-Zentimeter-Schritten. Skala von 1-9 (Zentimeter).	
Horizontale Werte	Fein-Einstellung der Walzenhöhe in 0,2-Zentimeter-Schritten. Skala von 0,2-0,8 (Zentimeter).	
Wert in Abbildung (Beispiel)	Die eingestellte Walzenhöhe (Abstand der Walze zur Arbeitsfläche) beträgt in der Abbildung zirka 1,6 cm.	

Hinweis:

Durch Hochziehen lässt sich die Kurbel in die Vertiefung im Einstellrad einklappen.

6.2.2. Bedienung

Schritt	Beschreibung	Bemerkung
1	Packen Sie die Tonmasse (Hubel) aus.	
2	Legen Sie den Hubel auf das Leinentuch, welches auf der Arbeitsplatte liegt und legen Sie anschließend das andere Leinentuch darüber. Achtung: Walzen Sie pro Walzvorgang nur einen handelsüblichen Hubel aus (Tonmasse mit max. 10-12,5 kg).	Sie können beschädigte oder verschlissene Leinentücher jederzeit nachbestellen. ROHDE Artikel-Nr.: 657080
3	Stellen Sie die Walzenhöhe zum Auswalzen auf beiden Seiten einheitlich ein.	Verändern Sie die Höhe der Einstellräder auf beiden Seiten in maximal 0,4-Zentimeter-Schritten, damit sich die Walzenführung nicht verkantet.
4	Verringern Sie den Abstand der Walze zur Arbeitsplatte um maximal 3 cm pro Arbeitsgang.	Uneinheitliche Walzenhöhen (rechte und linke Seite) können zur Beschädigung der Walzenlager führen und den Laufschlitten beschädigen.
5	Walzen Sie die Tonmasse kontinuierlich durch Betätigen des großen Handrads aus.	Drehen Sie das Handrad langsam, gleichmäßig und ohne Unterbrechung.
6	Drehen Sie das große Handrad wieder langsam zurück, um die Tonmasse im nächsten Schritt weiter auszuwalzen.	
7	Um ein gleichmäßiges Walzergebnis zu erhalten, fahren Sie mit der Walze mehrmals hin und her.	Alternative: Drehen Sie die Tonmasse vor der nächsten Stufe zum Auswalzen von unten nach oben bzw. um 90 Grad nach links oder rechts. Je öfter Sie die Tonmasse in jede Richtung drehen, umso gleichmäßiger kann das Walzergebnis der Tonplatte werden. Dies ist aber nur bedingt empfehlenswert, weil die Platte beim Drehen und Bewegen noch leicht auseinanderbrechen kann oder sogar später im Ofen reißen kann.
8	Wenn gewünscht, verstellen Sie die Walzenhöhe um eine Stufe nach unten und walzen Sie die nächste Stufe aus.	Die Tonmasse muss in mehreren Walzvorgängen auf die gewünschte Stärke gebracht werden.
9	Wiederholen Sie die Schritte so lange, bis die Tonplatte die gewünschte Stärke erreicht hat.	

6.2.3. Schutz gegen unbefugte Benutzung

Für den Einsatz in Lehr- und Bildungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten kann die Plattenwalze außerhalb des Betriebes durch Einschrauben der Transportsicherung (Flügelschraube) gegen unbefugte Benutzung gesichert werden (siehe Abschnitt 5.6).

7. Reinigung

7.1. Allgemeiner Sicherheitshinweis

VORSICHT



Vor Sachschäden!

Kratzen Sie eingetrockneten Ton nicht mit Metallgegenständen ab. Dies führt zu Beschädigungen am Gerät und kann dieses unbrauchbar machen.

7.2. Allgemeine Beschreibung

Halten Sie die nachstehend aufgeführten Hinweise zur Reinigung ein. Diese sind die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Plattenwalze. Reinigen Sie das Gerät mindestens 1x wöchentlich.

7.3. Hinweise zum Leinentuch

- ⇒ Eine intensive Nassreinigung der Leinentücher ist nicht vorgesehen und führt zur Beschädigung deren Imprägnierung.
- ⇒ Leinentücher können jederzeit über den Fachhändler nachbestellt werden (ROHDE Artikel-Nr.: 657080).
- ⇒ Reinigen Sie das Gerät am besten sofort nach jeder Benutzung, aber mindestens 1x wöchentlich.
- ⇒ Entfernen Sie Verunreinigungen mit einem sauberen und trockenen Reinigungstuch.

7.4. Gerät reinigen

- ⇒ Reinigen Sie das Gerät am besten sofort nach jeder Benutzung, aber mindestens 1x wöchentlich.
- ⇒ Feuchten Sie eingetrockneten Ton wieder an und entfernen Sie diesen mit einem Reinigungstuch.
- ⇒ Entfernen Sie Tonreste mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch.
- ⇒ Entfernen Sie sonstige Verunreinigungen am Gerät mit einem sauberen und trockenen Reinigungstuch.
- ⇒ Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- ⇒ Verwenden Sie keine Pressluft.
- ⇒ Verwenden Sie keinen Wasserstrahl (Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger).
- ⇒ Kratzen Sie eingetrockneten Ton nicht mit Metallgegenständen ab. Dies führt zu Beschädigungen am Gerät und kann dieses unbrauchbar machen.

8. Wartung

8.1. Allgemeine Beschreibung

Der Walzenantrieb und die Vorrichtungen zum Verstellen der Walzenhöhe sind wartungsarm. Die regelmäßige Reinigung der Plattenwalze ist aber eine Grundvoraussetzung für die lange Lebensdauer.

8.2. Wartungsintervalle

Tätigkeit	Vor/nach Benutzung	Alle 12 Monate	Nach Bedarf
Sichtprüfung der Walze auf Schäden (besonders durch Fremdkörper)	X		
Sichtprüfung der Arbeitsfläche auf Schäden (besonders durch Fremdkörper)	X		
Sichtprüfung des Leinentuchs auf Schäden	X		
Sichtprüfung der Einstellmechanik für die Walzenhöhe		X	
Sichtprüfung der Walzenmechanik (Lager, Führung)		X	
Sichtprüfung der Mechanik des Laufschlittens (Lager, Führung, Kette, Ritzel, Festigkeit der Verschraubung)		X	
Prüfung auf Festigkeit der Verschraubung des großen Handrads		X	
Prüfung auf Festigkeit der Verschraubung der Tischbeine		X	
Sichtprüfung der Aufkleber der Einstellskala		X	
Wartung durch den Werkskundendienst		X	
Leinentuch ersetzen (siehe Abschnitt 8.4)			X
Bauteile schmieren (siehe Abschnitt 8.5)			X

8.3. Kundendienst

8.3.1. Werkskundendienst

HINWEIS



Geräte und Komponenten sollten wiederkehrend 1x jährlich durch den Werkskundendienst kontrolliert und gewartet werden.

- ⇒ Die regelmäßige Wartung durch den Werkskundendienst wird dringend empfohlen.
- ⇒ Dazu besteht die Möglichkeit, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

8.3.2. Wartungsvertrag

INFORMATION



Kontaktieren Sie die Helmut ROHDE GmbH für die Beratung und den Abschluss eines Wartungsvertrags für Ihr(e) ROHDE Produkt(e).

8.4. Ersatzteile

Position	Beschreibung	Artikel-Nummer	Liefermenge
1	Leinentuch (komplett, bestehend aus 2 Einzeltüchern oben und unten, zum Einlegen der Tonmasse)	657080	1 Stück
2	Passfeder für großes Handrad	700083	1 Stück
3	Andere Ersatzteile sind bei Bedarf auf Anfrage erhältlich (z. B: Lager).	auf Anfrage	auf Anfrage

8.5. Bauteile schmieren

Bauteil	Beschreibung	Bemerkung
Spindel des Einstellrads für die Höhenverstellung der Walze	Schmieren Sie die Spindel der Höhenverstellung für die Walze gelegentlich mit einem Tropfen handelsüblichen Maschinenöl oder Kettenöl für Fahrräder.	⇒ Reinigen Sie die zu schmierenden Komponenten vorher mit einem trockenen Reinigungstuch. ⇒ Wischen Sie überschüssiges Schmieröl mit einem weiteren Reinigungstuch sofort ab.
Kette und Ritzel des Laufschlittens	Schmieren Sie die Kette und das Ritzel des Laufschlittens gelegentlich mit einem Tropfen handelsüblichen Maschinenöl oder Kettenöl für Fahrräder.	⇒ Vermeiden Sie, dass Schmieröl am Gerät auf andere Komponenten tropft. ⇒ Vermeiden Sie, dass Schmieröl am Aufstellort auf den Boden tropft. ⇒ Bei Nichtbeachtung und für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

9. Störung

9.1. Allgemeiner Hinweis

HINWEIS



Sollte an der Plattenwalze ein Fehler auftreten, den Sie anhand der Bedienungsanleitung nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

9.2. Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung Bediener
Die Tonmasse haftet an der Walze oder die Oberfläche der Tonplatte ist ungleichmäßig.	Das Leinentuch ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Leinentuch (siehe Abschnitt 8.4).
Die Stärke der Tonplatte ist ungleichmäßig.	Die Einstellräder wurden nicht gleich verstellt (Walzenhöhe links und rechts).	Stellen Sie die beiden Einstellräder soweit zurück, bis eine einheitliche Walzenhöhe erreicht ist (Abstand zwischen Walze und Arbeitsfläche wird größer). Anschließend stellen Sie die Einstellräder auf beiden Seiten identisch ein. Hinweis: Verändern Sie die Höhe der Einstellräder auf beiden Seiten in maximal 0,4-Zentimeter-Schritten weiter, damit sich die Walzenführung nicht verkantet.
	Die Tonplatte wurde nicht ausreichend gewalzt.	Um ein gleichmäßiges Walzergebnis zu erhalten, fahren Sie mit der Walze mehrmals hin und her.
	Die Plattenwalze steht auf einem unebenen Untergrund und die Arbeitsfläche ist dadurch nicht eben.	Richten Sie die Plattenwalze mit einer Wasserwaage aus oder stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund.
Das Handrad lässt sich beim Auswalzen schwer oder gar nicht drehen.	Die Plattenwalze steht auf einem unebenen Untergrund und die Arbeitsfläche ist dadurch nicht eben.	Richten Sie die Plattenwalze mit einer Wasserwaage aus oder stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund.
	Der Abstand zwischen Walze und Arbeitsplatte wurde zu stark verändert.	Vergrößern Sie die Walzenhöhe wieder (Abstand zwischen Walze und Arbeitsfläche wird größer). Hinweis: Verringern Sie die Walzenhöhe um maximal 3 cm je Stufe zum Auswalzen.
Das Handrad lässt sich beim Auswalzen schwer drehen oder der Laufschlitten bewegt sich nur ruckartig vorwärts.	Der Laufschlitten ist verkantet.	Drehen Sie das Handrad leicht zurück und wieder nach vorne. Wiederholen Sie gegebenenfalls diesen Vorgang einige Male, bis sich das Handrad wieder leicht drehen lässt.
	Die Plattenwalze steht auf einem unebenen Untergrund und die Arbeitsfläche ist dadurch nicht eben.	Richten Sie die Plattenwalze mit einer Wasserwaage aus oder stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund.
Die Einstellräder zum Verstellen der Walzenhöhe lassen sich nur schwer oder gar nicht drehen.	Die Einstellräder wurden nicht gleich verstellt (Walzenhöhe links und rechts).	Stellen Sie die beiden Einstellräder soweit zurück, bis eine einheitliche Walzenhöhe erreicht ist (Abstand zwischen Walze und Arbeitsfläche wird größer). Anschließend stellen Sie die Einstellräder auf beiden Seiten identisch ein. Hinweis: Stellen sie auf jeder Seite maximal in 0,4-Zentimeter-Schritten weiter, damit sich nichts verkantet.

10. Entsorgung

HINWEIS



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß entsorgt werden.

- ⇒ Zum Schutz der Umwelt werden überwiegend Komponenten und Verpackungen verwendet, die einfach zu entsorgen sind.
- ⇒ Die Bestandteile der Plattenwalze können der örtlichen Entsorgung zum Recycling zugeführt werden. Auf diese Weise helfen Sie bei der Rückgewinnung, dem Recycling und der Wiederverwendung von Rohstoffen mit.
- ⇒ Beachten Sie bei der Entsorgung der Plattenwalze die landesspezifischen Gesetze, Vorschriften und Normen.

11. Zusätzliche Informationen

11.1. Hinweis zur Haftung

Thema	Beschreibung
Allgemein	⇒ Die Plattenwalze ist gemäß dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. ⇒ Bei sachgemäßer Bedienung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist eine Gefährdung von Menschen auf ein Maß reduziert, das nach dem derzeitigen Stand der Technik akzeptabel ist.
Fehlanwendungen	⇒ Bei Fehlanwendungen können dennoch Gefahren für Personen und Sachwerte, sowie Beeinträchtigungen an der Plattenwalze entstehen. ⇒ Beachten Sie daher: – Benutzen Sie die Plattenwalze nur in einem technisch einwandfreien Zustand. – Benutzen Sie die Plattenwalze nur bestimmungsgemäß. – Benutzen Sie die Plattenwalze nur sicherheits- und gefahrenbewusst. – Beseitigen Sie umgehend Mängel, Defekte oder Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
Sicherheit	⇒ Angaben zur Sicherheit können nicht gegen den Hersteller ausgelegt werden. ⇒ Selbst wenn alle Sicherheits- und Warnhinweise, Warnschilder und die Bedienungsanleitung befolgt werden, ist nicht gewährleistet, dass die Plattenwalze keine Verletzungen oder Schäden verursacht.
Haftungsausschluss	⇒ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Personenschäden, Sachschäden und am Produkt entstandene Schäden sowie Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes, bei Reparaturen und sonstigen jeglichen Handlungen von nicht qualifizierten und nicht autorisierten Fachkräften am Produkt entstehen oder entstanden sind. ⇒ Jede Nutzung über den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen hinausgehenden Einsatzbereich der Plattenwalze gilt als nicht zulässig. ⇒ Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.
Ersatzteile	⇒ Bei Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen und bei Nichteinhalten der vorgegebenen Wartungsintervalle haftet der Hersteller ebenfalls nicht. ⇒ Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers!
Veränderungen	⇒ Es dürfen an der Plattenwalze keine Veränderungen vorgenommen werden. ⇒ Sollten durch unerlaubte Veränderungen Schäden an der Plattenwalze sowie an anderen Sachwerten oder Personen entstehen, können keine Schadensersatzansprüche gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

11.2. Gewährleistungsbestimmungen

Wir garantieren eine einwandfreie Verarbeitung und Funktion der gelieferten Plattenwalze und gewähren 36 Monate Gewährleistung ab Rechnungsdatum.

Ausgenommen von der Garantie sind folgende Punkte:

- Anwendung bei nicht optimierten/optimalen Tonmassen oder Verwendung nicht optimierter Tonmassen
- Vom Kunden verursachte Beschädigungen.
- Beschädigungen durch unsachgemäße(n) Transport(e).
- Beschädigungen durch Fremdkörper.
- Schäden aufgrund der Nichtbeachtung von Sicherheits-, Wartungs- und Reinigungshinweisen.

Es gilt ein Ausschluss jeglicher Haftung des Herstellers bei unsachgemäßem Umgang und damit entstandenen Schäden.

11.3. Gewährleistungs-/Schadensfall

Schritt	Beschreibung
1	Informieren Sie Ihren Fachhändler bevor Kosten entstehen. Ihr Fachhändler entscheidet nach Rücksprache mit dem Hersteller, was weiter zu tun ist.
2	Geben Sie im Falle einer Reklamation folgende Informationen an: - den Typ oder die Bezeichnung des Geräts - die Produktnummer oder Seriennummer des Geräts - das Kaufdatum auf der Rechnung - das Baujahr (siehe Typenschild am Gerät)

11.4. Schutzrechte/Markennamen/Haftungsausschluss

Beim Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann es zu Abweichungen kommen, welche der technischen Änderung zu schulden sind.

Die Angaben in diesem Dokument werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Dieses Dokument unterliegt nicht dem automatischen Änderungsdienst.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen oder Warenbezeichnungen erfolgt ohne besondere Kennzeichnung, da diese allgemein bekannt sind. Diese Namen und Bezeichnungen können jedoch Eigentum von Firmen oder Instituten sein.

11.5. Service

Bei Fragen zu Ihrer Plattenwalze, Ersatzteilen oder weiterem Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Table of Contents

1.	Introduction	19
1.1.	Preface.....	19
1.2.	Scope of delivery.....	19
2.	Product Description	20
2.1.	Overview	20
2.2.	Technical characteristics	21
2.3.	Description of functionality.....	21
3.	Safety	21
3.1.	General information	21
3.2.	Product safety & conformity	21
3.3.	General safety information.....	22
3.4.	Intended use	22
4.	Delivery	22
4.1.	Checking the delivery	22
4.2.	Unpacking the device.....	23
4.3.	Disposal of packaging	23
5.	Installation & Assembly	23
5.1.	General safety information.....	23
5.2.	Note on the operating location	23
5.3.	Transport/Delivery	23
5.3.1.	Transport	23
5.3.2.	Delivery	23
5.4.	Assembly	24
5.5.	Aligning the slab roller	25
5.6.	Transport safety	25
6.	Operation & use.....	26
6.1.	General information	26
6.1.1.	Consistency of the clay body	26
6.1.2.	Notes on processing the clay body.....	26
6.1.3.	Note on the linen cloth	26
6.1.4.	Instructions for use	26
6.1.5.	Note on use as a tabletop device.....	26
6.2.	Operation & use	27
6.2.1.	Setting scale	27
6.2.2.	Operation.....	27
6.2.3.	Protection against unauthorised use	28
7.	Cleaning.....	28
7.1.	General safety information	28
7.2.	General description	28
7.3.	Notes on linen cloth.....	28
7.4.	Cleaning the machine.....	29
8.	Maintenance	29
8.1.	General description	29
8.2.	Maintenance intervals.....	29
8.3.	Customer service	30
8.3.1.	Factory service centre.....	30
8.3.2.	Maintenance contract	30
8.4.	Spare parts	30

8.5.	Lubricating components.....	30
9.	Faults.....	31
9.1.	General information	31
9.2.	Possible faults	31
10.	Disposal.....	32
11.	Additional Information	32
11.1.	Notice of liability	32
11.2.	Warranty provisions.....	33
11.3.	Warranty claims.....	33
11.4.	Property rights/Brand names/Disclaimer	33
11.5.	Service	33

1. Introduction

1.1. Preface

Congratulations!

You have chosen a ROHDE slab roller, a branded product that meets the highest demands and places great value on quality.

This instruction manual is intended to make it easier for you to use your slab roller. For this reason, all the important information and guidelines you need have been summarised to enable you to operate your equipment easily and safely.

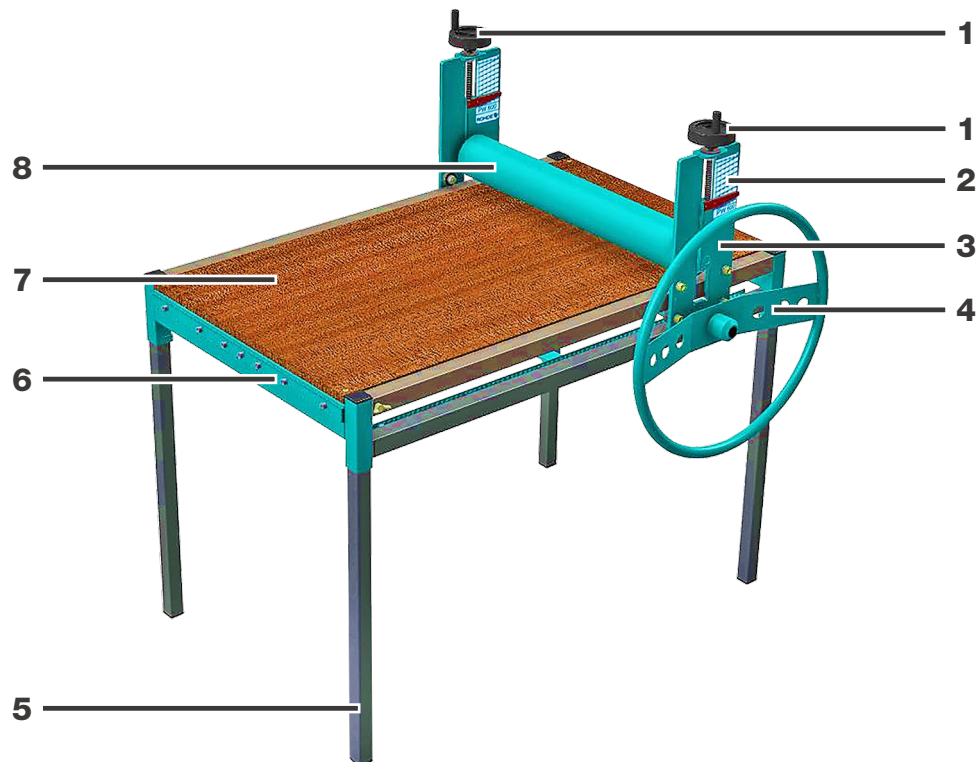
The basic requirement for safe working is compliance with all safety and handling instructions in this manual.

1.2. Scope of delivery

No.	Item	Quantity	Remark
1	PW 600 Slab Roller	1 piece	Pre-assembled; further assembly required
2	Table legs	4 pieces	
3	Large wheel handle	1 piece	
4	Key for large wheel handle	1 piece	
5	Black blind plug	1 piece	
6	Crank for the adjustment wheels to adjust the roller height	2 pieces	
7	6 & 8 mm Allen keys	1 of each	

2. Product Description

2.1. Overview



No.	Description
1	Adjustment wheel with foldable crank for adjusting the roller height
2	Setting scale for adjusting the roller height
3	Roller slide for guiding the roller on both sides
4	Large wheel handle to drive the roller (muscle power)
5	Table legs (detachable; to use the slab roller as a tabletop device)
6	Retaining bar for fixing the linen cloth (cloth not shown)
7	Work surface for rolling out the clay body (slab)
8	Roller

2.2. Technical characteristics

Property	Description	Remark
Model	PW 600 Slab Roller	
Dimensions	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	W x D x H
Usable dimensions (work surface)	650 mm x 850 mm	W x D
Roller diameter	100 mm	
Roller height	0–85 mm	Infinitely adjustable
Weight (kg)	100 kg	
Maximum weight of the clay body to be processed	10–12.5 kg	Only one slab at a time
Special features	– large work surface – suitable for use as a tabletop device (detachable table legs) – continuously adjustable roller height using an easy-to-read scale – precise movement of roller using eight ball bearings on stainless steel guide rails – double-layer linen cloth enables easy cleaning (industrial quality) – easy movement of the roller by a large wheel handle – easy to transport (detachable table legs)	

2.3. Description of functionality

- ⇒ The PW 600 slab roller is a robust device for rolling out ceramic bodies and is easy and safe to handle.
- ⇒ The production of clay slabs is time- and energy-saving with this slab roller.
- ⇒ The clay body (slab) is placed between two durable linen cloths to roll it.
- ⇒ The large roller diameter and the smooth-running wheel handle allow the clay body to be rolled out easily across the entire work surface with little effort.
- ⇒ The height of the roller is continuously and very precisely adjusted using the setting wheels and scales on both sides.
- ⇒ The roller slide is safely guided by ball bearings guaranteeing a high degree of precision in daily use.
- ⇒ After rolling, the clay slabs can be easily removed for further processing. This eliminates the need for a time-consuming cleaning process.

3. Safety

3.1. General information

In your own interest, read the following safety and warning instructions completely before you start using the slab roller. Please keep these instructions in a safe place. The illustrations in these instructions illustrate the functions and may differ in some ways from the actual product.

3.2. Product safety & conformity

The product is subject to Directive 2001/95/EC on general product safety without special labelling.

3.3. General safety information

DANGER



Crushing risk!

Be careful not to put your hands or fingers between the roller and the work surface when rolling out.

DANGER



Risk of physical injury!

Be careful not to put your hands or fingers in the guide of the roller slide when rolling out.

WARNING



Risk of personal injury and property damage!

The slab roller is heavy, so transport and assemble it with two, or better yet, four people.

3.4. Intended use

The PW 600 slab roller is a device for rolling out plastic clay bodies and is used for the production of ceramic clay slabs by one person in manual operation (muscle power).

The slab roller is not suitable for:

- printing and embossing processes
- the rolling of food preparations
- mangling wet clothing

4. Delivery

4.1. Checking the delivery

As a rule, the slab roller is delivered by a shipping provider. Immediately after delivery, check that there is no visible damage to the packaging. If there is damage, unpack the slab roller with the driver and check the goods for damage. Enter details of any damage detected on the delivery note and have the driver countersign your remarks. Keep one copy of the complaint for your files, and inform the shipping agency immediately of the damage. Complaints submitted at a later date cannot be considered.

4.2. Unpacking the device

- ⇒ The slab roller is heavy, so unpack the slab roller with two, or better yet, four people.
- ⇒ Carefully unpack the device and its individual parts.
- ⇒ Set aside the large wheel handle and the small parts (2 Allen keys 6 & 8 mm, 2 cranks, 1 black blind plug).
- ⇒ Unpack the table legs, the large wheel handle and other individual parts.
- ⇒ Loosen the screws securing the linen cloth to the retaining bar at the front of the work surface and remove the protective sheet from the work surface. Slightly re-tighten the screws to secure the linen cloth to the retaining bar.
- ⇒ Ensure all packaging materials are removed from the device and the individual parts.

4.3. Disposal of packaging

Take the packaging materials to an appropriate disposal point and help to promote environmental protection. For further information concerning the disposal of packaging material, please contact your local specialist, local authority or municipal administration.

5. Installation & Assembly

5.1. General safety information

WARNING



Risk of personal injury and property damage!

The slab roller is heavy, so transport and assemble it with two, or better yet, four people.

5.2. Note on the operating location

The device must be placed level on a level surface. If the device is tilted or wobbles, the output will be badly affected, or the device will be damaged (storage) and may fall over.

5.3. Transport/Delivery

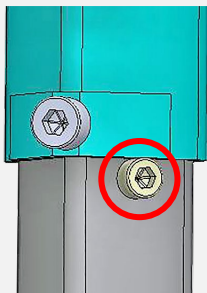
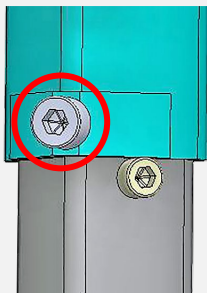
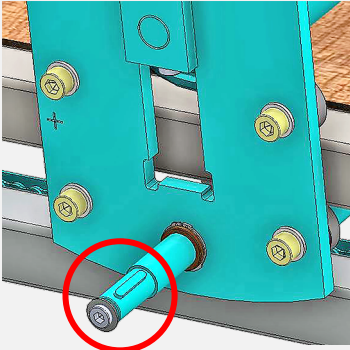
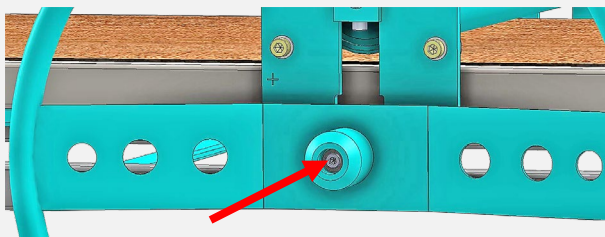
5.3.1. Transport

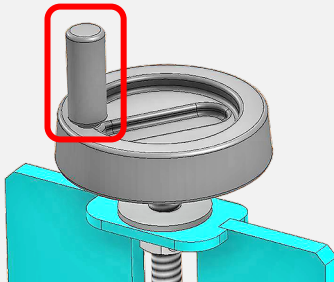
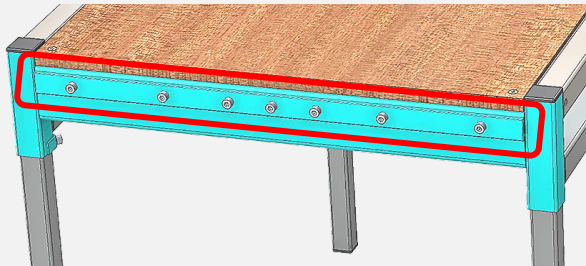
Transport the slab roller on the original pallet using a lift truck.

5.3.2. Delivery

The slab roller is heavy, so move the device without a pallet with two, or better yet, four people.

5.4. Assembly

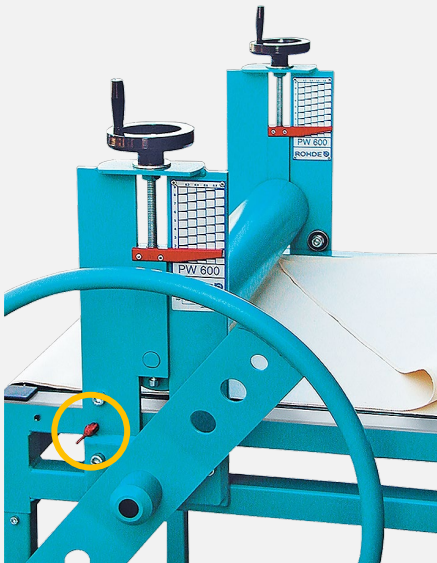
Step	Description	Illustration
1	Check whether all the parts required for assembly have been supplied (see Section 1.2 for a list of the supplied parts).	
2	Transport the slab roller to the operating location. The slab roller is heavy. Therefore, lift and assemble the device with two, or better yet, four people.	
3 	If not pre-installed at the factory: Install 1 M6 screw in each of the 4 table legs using the 6 mm Allen key provided. Tighten the screws a little. These later serve as stops when pushing the table legs into the table frame.	
4	With the help of other people, tip the slab roller and push the 4 table legs into the table frame as far as they will go.	
5 	Tighten the 4 fastening screws of the 4 table legs with the supplied 8 mm Allen key. Torque = 10 Nm	
6	With the help of other people, place the device on the table legs.	
7	Remove the protective film around the stub shaft if you have not already done so.	
8 	To attach the large wheel handle, remove the Allen screw and the washer from the end of the stub shaft using the 8 mm Allen key provided.	
9	Slide the large wheel handle onto the stub shaft so that the keyway in the wheel handle bore and the key on the stub shaft engage.	
10 	On the large wheel handle, remount the Allen screw with the washer on the front side of the axis and tighten it with the supplied 8 mm Allen key. Hold the wheel handle with one hand while tightening. Torque = 12 Nm	
11	Seal the screw hole on the front with the blind plug provided.	

Step	Description	Illustration
12	Screw 1 crank into each of the 2 black adjustment wheels to adjust the roller height and tighten them slightly without tools. Note: The crank can be folded into the recess in the adjustment wheel by pulling it up.	
13	On the front of the work surface, loosen the 7 screws on the retaining bar for fixing the linen cloth with the 8 mm Allen key provided. Remove the protective film around the stub shaft if you have not already done so.	
14	Insert the supplied linen cloth into the retaining bar.	
15	Slightly tighten the 7 screws for the linen cloth retaining bar so that the linen cloth is evenly clamped.	
16	Remove the transport lock (see Section 5.6).	

5.5. Aligning the slab roller

Use a spirit level to check that the slab roller is level. If the slab roller is not level, the metal frame can warp and damage the roller and guide bearings. The output can also be significantly negatively influenced (uneven thickness of the clay slabs).

5.6. Transport safety

Step	Description	Illustration
Releasing the transport lock	Loosen and remove the red wing screw from the shipping lock near the large wheel handle. The roller drive should now move freely. Note: Keep the wing screw safe from loss.	
Installing the transport lock	Be sure to reassemble the wing screw (transport lock) before transporting the device again or moving it to a different operating location. Otherwise, there is a risk of injury from the moving roller.	

Tip:

When used in teaching and educational institutions, schools and kindergartens, the slab roller can be secured against unauthorised use by screwing in the wing screw (transport lock).

6. Operation & use

6.1. General information

6.1.1. Consistency of the clay body

- ⇒ The consistency of the clay body (slab) to be processed determines the rolling result:
 - Problems arise when rolling out, especially if the clay is too firm and/or has too much chamotte.
 - The clay should be soft.
 - Clay with a high chamotte percentage must be optimised for processing.
- ⇒ If the clay body is too dry or clay residues that have already been rolled are mixed together, they must be re-moistened to obtain a good rolling result.

6.1.2. Notes on processing the clay body

- ⇒ Only roll out **one** standard slab per rolling operation (clay body with a maximum of 10–12.5 kg).
- ⇒ Beat the clay body as flat as possible beforehand.

6.1.3. Note on the linen cloth

- ⇒ Only roll out the clay body on undamaged linen cloths.
- ⇒ If the linen cloth is damaged, the clay body can stick to the roller when rolled out.
- ⇒ Adhering clay bodies lead to textures and bumps in the clay slab and thus negatively influence the rolling result.
- ⇒ You can reorder replacements for damaged or worn linen cloths at any time (ROHDE item no.: 657080).

6.1.4. Instructions for use

- ⇒ Always set the roller height uniformly on both sides.
- ⇒ Change the height of the adjustment wheels on both sides in increments of no more than 0.4 cm so the roller guide does not jam.
- ⇒ Lay the slab on the linen cloth on the worktop and then lay the other cloth over it.
- ⇒ Roll gradually and reduce the distance between the roller and the worktop by a maximum of 3 cm per pass.
- ⇒ Turn the large wheel handle slowly, evenly and without stopping when rolling out.
- ⇒ Also, only use the large wheel handle to turn the roller backwards. Do not pull on the linen cloth!
- ⇒ Move the roller back and forth several times to obtain an even rolling result.

Alternative:

Rotate the clay body from bottom to top or 90° left or right before the next rolling stage. The more often you turn the clay body in each direction, the more even the rolling result of the clay slab will be. However, this is only recommended to a limited extent because the slab can easily break apart when turning and moving it or can even tear later in the kiln.

- ⇒ The clay body has to be brought to the desired thickness in several rolling operations.
- ⇒ Ensure no foreign matter comes between the roller and the work surface. This inevitably leads to damage to the slab roller.

6.1.5. Note on use as a tabletop device

- ⇒ The slab roller can also be used as a tabletop device with the table legs removed.
- ⇒ The slab roller is heavy. Therefore, dismantle the table legs with two, or better yet, four people.
- ⇒ Mount the supplied cover caps where the table legs were previously inserted, and then lift the device onto a sturdy table with several people.

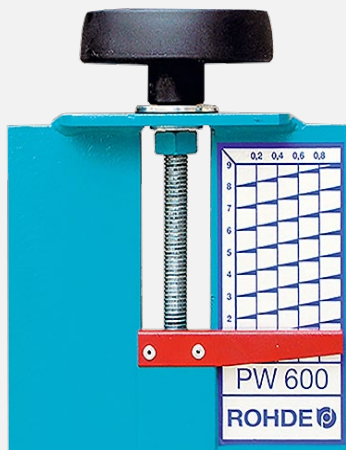
⇒ The slab roller must be positioned with the side with the large wheel handle close to the table's edge. This is the only way to turn the large wheel handle properly.

Attention:

- The device must stand securely and stably on the tabletop!
- If necessary, fix the slab roller on the tabletop with 4 robust battens on all sides. You can fix the battens either with screw clamps/one-handed clamps or by screwing them to the table.

6.2. Operation & use

6.2.1. Setting scale

Scale	Description	Illustration
Vertical values	Adjustment of the roller height in 1 cm increments. Scale: 1–9 (cm).	
Horizontal values	Fine adjustment of the roller height in 0.2 cm increments. Scale: 0.2–0.8 (cm).	
Value in illustration (example)	The set roller height (distance between the roller and the work surface) is approx. 1.6 cm in the figure.	

Note:

The crank can be folded into the recess in the adjustment wheel by pulling it up.

6.2.2. Operation

Step	Description	Remark
1	Unpack the clay body (slab).	
2	Lay the slab on the linen cloth on the worktop and then lay the other cloth over it. Attention: Only roll out one standard slab per rolling operation (clay body with a maximum of 10–12.5 kg).	You can reorder replacements for damaged or worn linen cloths at any time. (ROHDE item no.: 657080)
3	Adjust the roller height for sheeting uniformly on both sides.	Change the height of the adjustment wheels on both sides in increments of no more than 0.4 cm so the roller guide does not jam.
4	Reduce the distance between the roller and the worktop by a maximum of 3 cm per pass.	Unequal roller heights (right and left) can damage the roller bearings and the roller slide.
5	Roll out the clay body continuously by operating the large wheel handle.	Turn the wheel handle slowly, evenly and without stopping.
6	Slowly turn the large wheel handle back again to continue rolling out the clay body in the next step.	

Step	Description	Remark
7	Move the roller back and forth several times to obtain an even rolling result.	Alternative: Rotate the clay body from bottom to top or 90° left or right before the next rolling stage. The more often you turn the clay body in each direction, the more even the rolling result of the clay slab will be. However, this is only recommended to a limited extent because the slab can easily break apart when turning and moving it or can even tear later in the kiln.
8	If desired, adjust the roller height down one level and roll to the next level.	The clay body has to be brought to the desired thickness in several rolling operations.
9	Repeat the steps until the clay slab has reached the desired thickness.	

6.2.3. Protection against unauthorised use

When used in teaching and educational institutions, schools and kindergartens, the slab roller can be secured against unauthorised use by screwing in the wing screw (transport lock).

7. Cleaning

7.1. General safety information

CAUTION



Risk of property damage!

Do not scrape off dried clay with metal objects. This will damage the device and may render it unusable.

7.2. General description

Follow the cleaning instructions below. These are considered prerequisites for perfect functioning and the long service life of the slab roller. Clean the device at least once a week.

7.3. Notes on linen cloth

- ⇒ Intensive wet cleaning of the linen cloths is not intended and will damage their impregnation.
- ⇒ Replacement linen cloths can be reordered at any time from your local specialist (ROHDE item no.: 657080).
- ⇒ It is best to clean the device immediately after each use or at least once a week.
- ⇒ Remove dirt with a clean, dry cloth.

7.4. Cleaning the machine

- ⇒ It is best to clean the device immediately after each use or at least once a week.
- ⇒ Moisten the dried clay again and remove it with a cleaning cloth.
- ⇒ Remove clay residue with a slightly damp cleaning cloth.
- ⇒ Remove any other dirt on the device with a clean and dry cleaning cloth.
- ⇒ Do not use detergents or solvents.
- ⇒ Do not use compressed air.
- ⇒ Do not use a water jet (water hose or high-pressure cleaner).
- ⇒ Do not scrape off dried clay with metal objects. This will damage the device and may render it unusable.

8. Maintenance

8.1. General description

The roller drive and the devices for adjusting the roller height are low-maintenance. However, regular cleaning of the slab roller is a basic requirement for long service life.

8.2. Maintenance intervals

Action	Before/After use	Every 12 months	As required
Visual inspection of the roller for damage (especially foreign objects)	X		
Visual inspection of the work surface for damage (especially foreign objects)	X		
Visual inspection of the linen cloth for damage	X		
Visual inspection of the roller height adjustment mechanism		X	
Visual inspection of the roller mechanics (bearings, guide)		X	
Visual inspection of the mechanics of the roller slide (bearing, guide, chain, pinion, tightness of the screw connections)		X	
Checking the tightness of the large wheel handle screw connection		X	
Checking the tightness of the table leg screws		X	
Visual inspection of the setting scale stickers		X	
Maintenance by customer service		X	
Replace the linen cloth (see Section 8.4)			X
Lubricate components (see Section 8.5)			X

8.3. Customer service

8.3.1. Factory service centre

NOTE



The device, equipment and components should be checked and serviced once a year by customer service.

- ⇒ Regular maintenance by customer service is strongly recommended.
- ⇒ There is also the option of a maintenance contract.

8.3.2. Maintenance contract

INFORMATION



Contact Helmut ROHDE GmbH for advice and to agree on a maintenance contract for your ROHDE product(s).

8.4. Spare parts

Position	Description	Item number	Delivery quantity
1	Linen cloth set (consisting of 2 individual cloths above and below, for inserting the clay body)	657080	1
2	Key for large wheel handle	700083	1
3	Other spare parts are available upon request if required (e.g. bearings).	On request	On request

8.5. Lubricating components

Component	Description	Remark
Spindle of the adjusting wheel for adjusting the height of the roller	Occasionally lubricate the roller height adjustment spindle with a drop of commercial machine or bicycle chain oil.	⇒ Clean the components to be lubricated beforehand with a dry cleaning cloth. ⇒ Wipe off excess lubricating oil immediately with another cleaning cloth. ⇒ Avoid lubricating oil dripping from the device onto other components. ⇒ Avoid lubricating oil dripping on the floor at the operating location. ⇒ The manufacturer is not liable for non-observance and any resulting damage.
Chain and pinion of the roller slide	Occasionally lubricate the roller slide chain and sprocket with a drop of commercial machine or bicycle chain oil.	

9. Faults

9.1. General information

NOTE



Contact your local specialist if a fault occurs on the slab roller that you cannot rectify using the operating instructions.

9.2. Possible faults

Faults	Possible cause	Operator Troubleshooting
The clay body sticks to the roller, or the surface of the clay slab is uneven.	The linen cloth is damaged.	Replace the linen cloth (see Section 8.4).
The thickness of the clay slab is uneven.	The adjustment wheels were not equal (roller height left and right).	Set the two adjustment wheels back until a uniform roller height is reached (the distance between the roller and the work surface increases). Then set the adjustment wheels identically on both sides. Note: Continue to change the height of the adjustment wheels on both sides in increments of no more than 0.4 cm so that the roller guide does not jam.
	The clay slab was not rolled sufficiently.	Move the roller back and forth several times to obtain an even rolling result.
	The slab roller is on an uneven surface, and the work surface is, therefore, not level.	Align the slab roller with a spirit level or place the device on a level surface.
The wheel handle is difficult or impossible to turn when rolling out.	The slab roller is on an uneven surface, and the work surface is, therefore, not level.	Align the slab roller with a spirit level or place the device on a level surface.
	The distance between the roller and the worktop has been changed too much.	Increase the roller height again (the distance between the roller and the work surface increases). Note: Decrease the roller height by maximum increments of 3 cm.
When rolling, the wheel handle is difficult to turn, or the roller slide moves forward jerkily.	The roller slide is jammed.	Slightly turn the wheel handle back and forward again. Repeat this process a few times until the wheel handle can be turned easily.
	The slab roller is on an uneven surface, and the work surface is, therefore, not level.	Align the slab roller with a spirit level or place the device on a level surface.

Faults	Possible cause	Operator Troubleshooting
The adjustment wheels for adjusting the roller height are difficult or impossible to turn.	The adjustment wheels were not equal (roller height left and right).	Set the two adjustment wheels back until a uniform roller height is reached (the distance between the roller and the work surface increases). Then set the adjustment wheels identically on both sides. Note: Adjust them on each side in increments of no more than 0.4 cm so that nothing jams.

10. Disposal

NOTE



The product must be properly disposed of at the end of its service life.

- ⇒ To protect the environment, components and packaging that are easy to dispose of have been predominantly used.
- ⇒ The components of the slab roller can be sent to local waste disposal for recycling. By doing this, you help with the recovery, recycling and reuse of raw materials.
- ⇒ When disposing of the slab roller, observe the country-specific laws, regulations and standards.

11. Additional Information

11.1. Notice of liability

Theme	Description
General	⇒ The slab roller is built according to the state of the art and recognised safety rules. ⇒ Proper operation according to the intended use reduces the risk to people to an acceptable level according to the current state of the art.
Misuse	⇒ In the event of incorrect use, dangers to people and property and damage to the slab roller can arise. ⇒ Therefore, please note: – Only use the slab roller if it is in perfect technical condition. – Use the slab roller only as intended. – Only use the slab roller in a safety and hazard-conscious manner. – Immediately eliminate any defects or malfunctions that could impair safety.
Safety	⇒ Safety information cannot be construed against the manufacturer. ⇒ Even if all safety and warning instructions, warning signs and operating instructions are followed, there is no guarantee that the slab roller will not cause injury or damage.
Disclaimer	⇒ The manufacturer accepts no liability whatsoever for personal injury, damage to property and damage to the product, as well as consequential damage that occurs or has occurred as a result of non-compliance with these operating instructions, improper use of the product, repairs and any other actions by unqualified and unauthorised specialists on the product.

Theme	Description
Disclaimer	⇒ Any use beyond the application area of the slab roller described in this instruction manual is not permitted. ⇒ The manufacturer is not liable for any resulting damage.
Spare parts	⇒ The manufacturer is also not liable for the use of non-approved spare parts and non-compliance with the specified maintenance intervals. ⇒ For your own safety, only use original spare parts from the manufacturer!
Modifications	⇒ No changes may be made to the slab roller. ⇒ If unauthorised changes result in damage to the slab roller or other property or persons, no claims for damages can be made against the manufacturer.

11.2. Warranty provisions

We guarantee the perfect workmanship and function of the delivered slab roller and grant a 36-month warranty from the invoice date.

The following are excluded from the warranty:

- Use with non-optimised/optimal clay bodies
- Damage caused by the customer.
- Damage due to improper transportation.
- Damage caused by foreign objects.
- Damage due to non-observance of safety, maintenance and cleaning instructions.

Any liability on the part of the manufacturer for improper handling and the resulting damage is excluded.

11.3. Warranty claims

Step	Description
1	Inform your local specialist before costs arise. After consulting the manufacturer, your local specialist will decide what to do next.
2	In the event of a complaint, please provide the following information: - the type or name of the machine - the product number or serial number of the machine - the date of purchase on the invoice - the year of manufacture (see nameplate on the machine)

11.4. Property rights/Brand names/Disclaimer

There may be deviations in the content of this instruction manual, which are due to technical changes.

The information in this document is checked regularly; necessary corrections are included in the subsequent editions. This document is not subject to the automatic update service.

Common names, trade names or product names are reproduced without special identification, as these are generally known. However, these names and designations could be the property of companies or institutes.

11.5. Service

Please contact your local specialist if you have any questions regarding your slab roller, spare parts or additional equipment.

Table des matières

1.	Introduction	35
1.1.	Avant-propos	35
1.2.	Matériel fourni.....	35
2.	Description du produit	36
2.1.	Vue d'ensemble	36
2.2.	Caractéristiques techniques	37
2.3.	Description fonctionnelle	37
3.	Sécurité	37
3.1.	Remarque générale	37
3.2.	Sécurité des produits et conformité.....	38
3.3.	Consignes de sécurité générales.....	38
3.4.	Utilisation conforme.....	38
4.	Livraison	38
4.1.	Contrôle de la fourniture	38
4.2.	Déballage de l'appareil	39
4.3.	Élimination de l'emballage	39
5.	Mise en place et montage.....	39
5.1.	Consigne de sécurité générale	39
5.2.	Remarque concernant le lieu d'installation.....	39
5.3.	Transport et transfert.....	39
5.3.1.	Transport	39
5.3.2.	Transfert	39
5.4.	Montage.....	40
5.5.	Alignement de la croûteuse	41
5.6.	Dispositif de blocage pour le transport	41
6.	Utilisation & maniement.....	42
6.1.	Remarques d'ordre général.....	42
6.1.1.	Consistance de l'argile	42
6.1.2.	Remarques concernant le traitement de l'argile	42
6.1.3.	Remarque concernant la toile de lin	42
6.1.4.	Remarques concernant l'utilisation	42
6.1.5.	Remarque concernant l'utilisation comme appareil de table.....	43
6.2.	Utilisation et maniement	43
6.2.1.	Échelle de réglage.....	43
6.2.2.	Utilisation	44
6.2.3.	Protection contre une utilisation non autorisée.....	44
7.	Nettoyage	45
7.1.	Consigne de sécurité générale	45
7.2.	Description générale.....	45
7.3.	Remarques concernant la toile de lin	45
7.4.	Nettoyage de l'appareil.....	45
8.	Maintenance	45
8.1.	Description générale.....	45
8.2.	Intervalles de maintenance	46
8.3.	Service Après Vente	46
8.3.1.	Service Après Vente usine	46
8.3.2.	Contrat de maintenance	46
8.4.	Pièces de rechange.....	47

8.5.	Lubrification des composants.....	47
9.	Dérangement.....	47
9.1.	Remarque générale.....	47
9.2.	Dérangements possibles.....	48
10.	Élimination.....	49
11.	Informations supplémentaires.....	49
11.1.	Remarques concernant la responsabilité.....	49
11.2.	Conditions de garantie.....	50
11.3.	Domage et recours en garantie.....	50
11.4.	Droits de propriété industrielle / marques / exclusion de responsabilité.....	50
11.5.	Service après-vente.....	50

1. Introduction

1.1. Avant-propos

Félicitations,

En choisissant une croûteuse ROHDE, vous avez opté pour un produit de marque répondant aux exigences les plus élevées et dont la qualité a fait l'objet du plus grand soin.

La présente notice d'utilisation vise à vous faciliter le maniement de votre croûteuse. Dans cette optique, nous y avons regroupé toutes les remarques et directives importantes afin que vous puissiez utiliser votre outil de travail aisément et en toute sécurité.

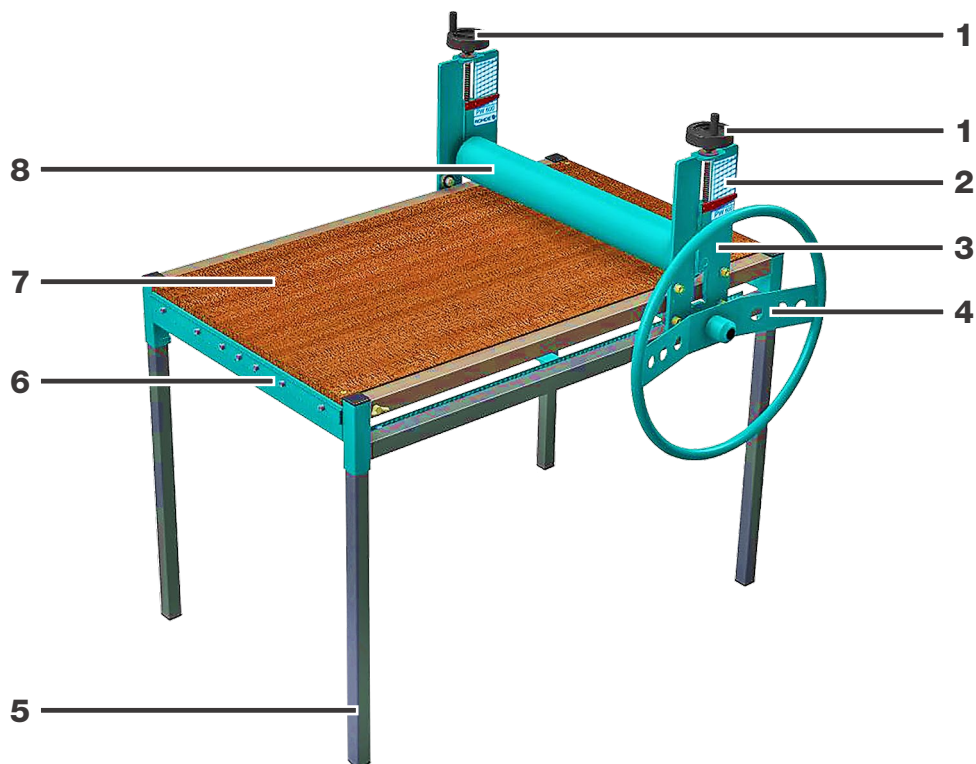
La condition essentielle pour travailler en sécurité est de respecter toutes les consignes de sécurité et instructions mentionnées dans cette notice.

1.2. Matériel fourni

Poste	Article	Quantité	Remarque
1	Croûteuse PW 600	1 unité	Pré-assemblée ; il faut parachever le montage
2	Pieds de table	4 unités	
3	Grand volant	1 unité	
4	Clavette pour le grand volant	1 unité	
5	Bouchon noir	1 unité	
6	Manivelle pour les molettes de réglage de la hauteur du rouleau	2 unités	
7	Outils : clés six pans de 6 et 8 mm	1 unité de chaque	

2. Description du produit

2.1. Vue d'ensemble



N°	Description
1	Molette de réglage à manivelle rabattable pour régler la hauteur du rouleau
2	Échelle de réglage de la hauteur du rouleau
3	Chariot servant à guider le rouleau des deux côtés
4	Grand volant servant à entraîner le rouleau (par propulsion musculaire)
5	Pieds de table (démontables, ce qui permet d'utiliser la croûteuse comme appareil de table)
6	Profilé de maintien servant à fixer la toile de lin (toile de lin non représentée)
7	Surface de travail servant à laminer la pâte (le pain) d'argile
8	Rouleau

2.2. Caractéristiques techniques

Caractéristique	Description	Remarque
Modèle	Croûteuse PW 600	
Dimensions	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	l x p x h
Dimensions utiles (surface de travail)	650 mm x 850 mm	l x p
Diamètre du rouleau	100 mm	
Hauteur du rouleau	0 à 85 mm	réglable en continu
Poids	100 kg	
Poids maximal de la pâte d'argile à laminier	10 à 12,5 kg	valable pour 1 pain max.
Caractéristiques particulières	– Grande surface de travail – Peut s'utiliser comme appareil de table (pieds de table amovibles) – Réglage en continu de la hauteur du rouleau au moyen d'une échelle bien lisible – Guidage précis du chariot par roulements à billes sur une surface de roulement en acier inoxydable – Deux épaisseurs de toile de lin (de qualité industrielle) pour faciliter le nettoyage – Entraînement aisé du rouleau au moyen d'un grand volant – Se transporte facilement (pieds de table amovibles)	

2.3. Description fonctionnelle

- ⇒ La croûteuse PW 600 est un appareil robuste destiné au laminage de pâtes céramiques qui se distingue par son maniement aisé et sûr.
- ⇒ Avec cette croûteuse, la fabrication de plaques d'argile se fait rapidement avec un minimum d'effort.
- ⇒ Le laminage de la pâte (du pain) d'argile s'effectue entre deux toiles de lin résistantes.
- ⇒ Le grand diamètre du rouleau et le volant à manœuvre aisée assurent un laminage fiable de la pâte d'argile sur toute la surface de travail avec un minimum d'effort.
- ⇒ La hauteur du rouleau se règle en continu et avec une grande précision des deux côtés, au moyen des molettes de réglage et de leur échelle respective.
- ⇒ Le chariot est parfaitement guidé par des roulements à bille, garantissant ainsi un haut niveau de précision pour l'utilisation quotidienne.
- ⇒ À l'issue du laminage, les plaques d'argile se retirent aisément pour leur traitement ultérieur. La croûteuse ne requiert alors aucun nettoyage fastidieux.

3. Sécurité

3.1. Remarque générale

Dans votre propre intérêt, veuillez lire intégralement les consignes de sécurité et avertissements suivants avant d'utiliser la croûteuse. Conservez soigneusement cette notice. Les figures représentées dans cette notice servent à expliquer les fonctions ; elles peuvent différer en partie du produit réel.

3.2. Sécurité des produits et conformité

Ce produit est régi – sans signe distinctif particulier – par la Directive 2001/95/CE relative à la sécurité générale des produits.

3.3. Consignes de sécurité générales

DANGER



Risque d'écrasement !

Pendant que vous laminez, faites attention à ne pas mettre les doigts ni les mains entre le rouleau et la surface de travail.

DANGER



Risque de blessures !

Pendant que vous laminez, faites attention à ne pas mettre les doigts ni les mains dans le guidage du chariot.

AVERTISSEMENT



Risque de dommages corporels et dégâts matériels !

Étant donné le poids élevé de la croûteuse, transportez-la et montez-la toujours à deux, ou encore mieux à quatre personnes.

3.4. Utilisation conforme

La croûteuse PW 600 est un appareil destiné à laminer des pâtes d'argile malléables ; elle permet la fabrication de plaques d'argile céramiques par une personne en mode manuel (propulsion musculaire du volant).

La croûteuse ne convient pas pour :

- les procédés d'impression et d'estampage,
- le laminage de préparations alimentaires,
- le repassage de vêtements humides.

4. Livraison

4.1. Contrôle de la fourniture

En règle générale, la croûteuse est livrée par un prestataire de services d'expédition. En tout état de cause, il faut contrôler immédiatement à la livraison si l'emballage présente des dommages apparents. Dans l'affirmative, déballez la croûteuse avec le livreur et contrôlez si la marchandise est elle aussi endommagée. Le cas échéant, notez immédiatement les dommages sur le bon de livraison et faites-le impérativement contresigner par le livreur. Conservez une copie de votre réclamation pour dommages. Signalez immédiatement les dommages à l'entreprise de transport. Toute réclamation ultérieure sera vaine.

4.2. Déballage de l'appareil

- ⇒ Étant donné le poids élevé de la croûteuse, déballiez-la à deux, ou encore mieux à quatre personnes.
- ⇒ Déballiez l'appareil et ses pièces détachées avec précaution et en procédant avec soin.
- ⇒ Mettez de côté le grand volant et les petites pièces (2 clés six pans de 6 et 8 mm, 2 manivelles, 1 bouchon noir).
- ⇒ Déballiez les pieds de table, le grand volant et les autres pièces détachées.
- ⇒ Sur la face avant de la surface de travail, desserrez les vis du profilé de maintien destiné à fixer la toile de lin, puis retirez le film de protection qui recouvre la surface de travail. Resserrez légèrement les vis du profilé de maintien destiné à fixer la toile de lin.
- ⇒ Veillez impérativement à retirer tous les matériels d'emballage de l'appareil et des pièces détachées.

4.3. Élimination de l'emballage

Apportez les matériels d'emballage à un centre d'élimination des déchets approprié et participez ainsi activement à la protection de l'environnement. Pour plus d'informations en ce qui concerne l'élimination de l'emballage, veuillez vous adresser à votre revendeur ou aux services administratifs de votre commune ou de votre ville.

5. Mise en place et montage

5.1. Consigne de sécurité générale

AVERTISSEMENT



Risque de dommages corporels et dégâts matériels !

Étant donné le poids élevé de la croûteuse, transportez-la et montez-la toujours à deux, ou encore mieux à quatre personnes.

5.2. Remarque concernant le lieu d'installation

Il est impératif que l'appareil soit placé de niveau sur un sol plat. Si l'appareil est incliné ou qu'il n'est pas stable, cela sera très préjudiciable au résultat de laminage, ou bien cela endommagera l'appareil (roulements) qui pourra éventuellement se renverser.

5.3. Transport et transfert

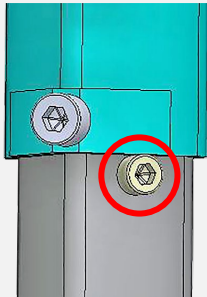
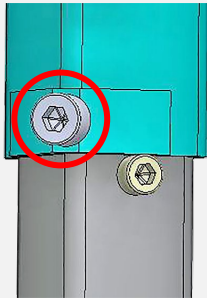
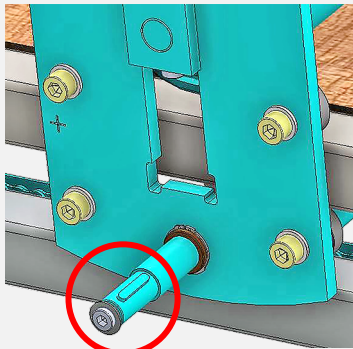
5.3.1. Transport

Transportez la croûteuse sur sa palette d'origine à l'aide d'un chariot élévateur.

5.3.2. Transfert

Étant donné le poids élevé de la croûteuse, déplacez-la toujours à deux, ou encore mieux à quatre, quand elle n'est plus sur palette.

5.4. Montage

Étape	Description	Figure
1	Contrôlez si toutes les pièces nécessaires au montage ont bien été livrées (voir la liste des pièces livrées à la rubrique 1.2).	
2	Transportez la croûteuse à son lieu d'installation. Étant donné le poids élevé de la croûteuse, soulevez-la et montez-la toujours à deux, ou encore mieux à quatre personnes.	
3	À défaut de pré-assemblage au départ d'usine : à l'aide de la clé six pans de 6 mm fournie, montez une vis M6 dans chacun des 4 pieds de table. Serrez légèrement les vis. Plus tard, celles-ci serviront de butée lors de l'insertion des pieds de table dans le châssis de la table.	
4	Avec l'assistance d'autres personnes, basculez la croûteuse sur le côté afin d'insérer les 4 pieds de table jusqu'en butée dans le châssis de la table.	
5	À l'aide de la clé six pans de 8 mm fournie, serrez à fond les 4 vis de fixation des 4 pieds de table. Couple : 10 Nm	
6	Avec l'assistance d'autres personnes, placez l'appareil sur ses pieds.	
7	Si vous ne l'avez pas encore fait, retirez le film de protection qui recouvre le bout de l'arbre.	
8	Pour pouvoir monter le grand volant, démontez la vis à six pans creux et sa rondelle de la face avant du bout de l'arbre, en vous servant de la clé six pans de 8 mm fournie.	
9	Placez le grand volant sur le bout de l'arbre de manière à ce que la clavette sur le bout de l'arbre soit en prise dans la rainure de l'alésage du volant.	
10	Remontez la vis à six pans creux et sa rondelle sur la face avant du bout de l'arbre et serrez-la à fond en vous servant de la clé six pans de 8 mm fournie. Pendant que vous serrez la vis, maintenez le volant de l'autre main. Couple : 12 Nm	
11	Obturez le trou de la vis sur la face avant en y plaçant le bouchon noir fourni.	

Étape	Description	Figure
12	Vissez une manivelle dans chacune des 2 molettes de réglage noires (destinées à régler la hauteur du rouleau) et serrez-les légèrement sans utiliser d'outil. Nota : Après avoir tiré la manivelle vers le haut, on peut la rabattre dans le creux ménagé dans la molette de réglage.	
13	Sur la face avant de la surface de travail, desserrez les 7 vis du profilé de maintien (destiné à fixer la toile de lin) en vous servant de la clé six pans de 8 mm fournie. Si vous ne l'avez pas encore fait, retirez le film de protection qui recouvre la surface de travail.	
14	Placez la toile de lin fournie dans le profilé de maintien.	
15	Resserrez légèrement les 7 vis du profilé de maintien de la toile de lin, de sorte que cette dernière y soit coincée uniformément.	
16	Retirez le dispositif de blocage pour le transport (voir la rubrique 5.6).	

5.5. Alignement de la croûteuse

Vérifiez avec un niveau à bulle si la croûteuse est de niveau. Si la croûteuse n'est pas de niveau, le châssis métallique pourra se gauchir et endommager les roulements de guidage et du rouleau. Cela sera également très préjudiciable au résultat de laminage (épaisseur irrégulière des plaques d'argile).

5.6. Dispositif de blocage pour le transport

Étape	Description	Figure
Desserrage du dispositif de blocage pour le transport	Desserrez et retirez la vis papillon rouge du dispositif de blocage pour le transport situé près du grand volant. Maintenant, l'entraînement du rouleau doit pouvoir se manœuvrer librement. Nota : Rangez soigneusement la vis papillon pour ne pas la perdre.	
Montage du dispositif de blocage pour le transport	Remontez impérativement la vis papillon (dispositif de blocage pour le transport) avant tout nouveau transport ou avant de déplacer la croûteuse à un autre lieu d'installation. La mobilité du rouleau présente sinon un risque de blessures.	

Conseil : lorsque la croûteuse est utilisée dans un établissement d'enseignement ou de formation, dans une école ou une maternelle, on peut la sécuriser en vissant la vis papillon (le dispositif de blocage pour le transport) pour empêcher une utilisation non autorisée en dehors du service.

6. Utilisation & maniement

6.1. Remarques d'ordre général

6.1.1. Consistance de l'argile

- ⇒ La consistance de la pâte (du pain) d'argile à traiter est décisive pour le résultat de laminage :
 - Les problèmes rencontrés surviennent surtout quand on veut laminar une argile trop dure et/ou trop fortement chamottée.
 - L'argile doit être molle.
 - L'argile fortement chamottée doit être optimisée pour le traitement.
- ⇒ Si la pâte d'argile est trop sèche ou si l'on a mélangé des restes d'argile déjà laminés, il faut les réhumidifier pour obtenir un bon résultat de laminage.

6.1.2. Remarques concernant le traitement de l'argile

- ⇒ Pour une passe de laminage, n'utilisez qu'un seul pain du commerce (pâte d'argile de 10 à 12,5 kg max.).
- ⇒ Au préalable, frappez l'argile pour l'aplatir le plus possible.

6.1.3. Remarque concernant la toile de lin

- ⇒ Ne laminez la pâte d'argile que sur des toiles de lin intactes.
- ⇒ Si la toile de lin est endommagée, il se peut que la pâte d'argile colle au rouleau pendant le laminage.
- ⇒ Ces adhérences de la pâte d'argile provoquent des textures et des aspérités dans la plaque d'argile, pourvoyant ainsi à un mauvais résultat de laminage.
- ⇒ Vous pouvez à tout moment commander de nouvelles toiles de lin pour remplacer vos exemplaires endommagés ou usés (référence ROHDE : 657080).

6.1.4. Remarques concernant l'utilisation

- ⇒ Réglez toujours le rouleau à la même hauteur des deux côtés.
- ⇒ Ne modifiez la hauteur des molettes de réglage des deux côtés que par paliers de 0,4 centimètre maximum afin que le guidage du rouleau ne se coince pas de travers.
- ⇒ Placez le pain d'argile sur la toile de lin qui repose sur la surface de travail, puis posez l'autre toile de lin dessus.
- ⇒ Laminez par paliers en réduisant l'écartement entre le rouleau et la surface de travail de 3 cm maximum par passe.
- ⇒ Pendant le laminage, tournez le grand volant lentement, régulièrement et sans interruption.
- ⇒ Pour tourner le rouleau en arrière, n'utilisez aussi que le grand volant. Ne tirez pas sur la toile de lin !
- ⇒ Pour obtenir un résultat de laminage uniforme, faites plusieurs va-et-vient sur l'argile avec le rouleau.

Autre possibilité :

Avant le palier de laminage suivant, retournez la pâte d'argile (de bas en haut) ou tournez-la de 90 degrés vers la droite ou la gauche. Plus vous aurez tourné et retourné la pâte d'argile dans toutes les directions, plus le résultat de laminage est susceptible d'être régulier. Mais cette procédure n'est recommandée que sous réserves car la plaque peut facilement se briser quand vous la déplacez et la tournez, voire même se fendre plus tard dans le four.

- ⇒ Il faut effectuer plusieurs passes de laminage sur la pâte d'argile pour lui donner l'épaisseur souhaitée.
- ⇒ Veillez à ce qu'aucun corps étranger ne pénètre entre le rouleau et la surface de travail. Ceci endommagerait inévitablement la croûteuse.

6.1.5. Remarque concernant l'utilisation comme appareil de table

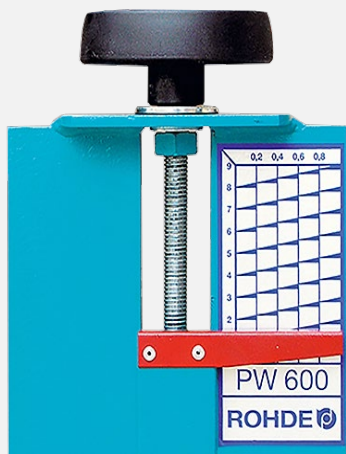
- ⇒ Une fois les pieds démontés, la croûteuse peut aussi être utilisée comme appareil de table.
- ⇒ Étant donné le poids élevé de la croûteuse, démontez toujours les pieds de table à deux, ou encore mieux à quatre personnes.
- ⇒ Montez les capuchons de protection (fournis) dans les orifices occupés auparavant par les pieds de table, puis, avec l'assistance de plusieurs personnes, soulevez l'appareil pour le poser sur une table solide.
- ⇒ Pour que le grand volant puisse tourner sans entraves, il faut impérativement que le côté de la croûteuse où il est fixé soit positionné près du bord de la table.

Attention :

- L'appareil doit reposer de manière sûre et stable sur le plateau de table !
- Si nécessaire, fixez la croûteuse sur le plateau de table au moyen de 4 lattes solides disposées chacune de chaque côté de l'appareil. Fixez ces lattes avec des serre-joints rapides ou classiques ou en les vissant.

6.2. Utilisation et manieient

6.2.1. Échelle de réglage

Échelle	Description	Figure
Valeurs verticales	Réglage de la hauteur du rouleau par paliers d'1 centimètre. Échelle de 1 à 9 (centimètres).	
Valeurs horizontales	Réglage fin de la hauteur du rouleau par paliers de 0,2 centimètre. Échelle de 0,2 à 0,8 (centimètre).	
Valeur sur la figure (exemple)	La hauteur du rouleau (distance entre le rouleau et la surface de travail) qui a été réglée sur cette figure est d'environ 1,6 cm.	

Nota :

Après avoir tiré la manivelle vers le haut, on peut la rabattre dans le creux ménagé dans la molette de réglage.

6.2.2. Utilisation

Étape	Description	Remarque
1	Déballer le pain d'argile.	
2	Placez le pain d'argile sur la toile de lin qui repose sur la surface de travail, puis posez l'autre toile de lin dessus. Attention : Pour une passe de laminage, n'utilisez qu'un seul pain du commerce (pâte d'argile de 10 à 12,5 kg max.).	Vous pouvez à tout moment commander de nouvelles toiles de lin pour remplacer vos exemplaires endommagés ou usés. Référence ROHDE : 657080
3	Régler le rouleau à la même hauteur de laminage des deux côtés.	Ne modifiez la hauteur des molettes de réglage des deux côtés que par paliers de 0,4 centimètre maximum afin que le guidage du rouleau ne se coince pas de travers.
4	Réduisez l'écartement entre le rouleau et la surface de travail de 3 cm maximum par passe.	Si la hauteur du rouleau n'est pas identique à gauche et à droite, cela peut endommager les roulements du rouleau et le chariot.
5	Laminez l'argile en continu en actionnant le grand volant.	Tournez le volant lentement, régulièrement et sans interruption.
6	Tournez le grand volant lentement en arrière pour poursuivre le laminage de l'argile à l'étape suivante.	
7	Pour obtenir un résultat de laminage uniforme, faites plusieurs va-et-vient sur l'argile avec le rouleau.	Autre possibilité : Avant le palier de laminage suivant, retournez la pâte d'argile (de bas en haut) ou tournez-la de 90 degrés vers la droite ou la gauche. Plus vous aurez tourné et retourné la pâte d'argile dans toutes les directions, plus le résultat de laminage est susceptible d'être régulier. Mais cette procédure n'est recommandée que sous réserves car la plaque peut facilement se briser quand vous la déplacez et la tournez, voire même se fendre plus tard dans le four.
8	Si vous le souhaitez, réglez la hauteur du rouleau un palier plus bas et effectuez une passe de laminage sur l'argile à ce palier.	Il faut effectuer plusieurs passes de laminage sur la pâte d'argile pour lui donner l'épaisseur souhaitée.
9	Répétez ces étapes jusqu'à ce que la plaque d'argile ait atteint l'épaisseur souhaitée.	

6.2.3. Protection contre une utilisation non autorisée

Lorsque la croûteuse est utilisée dans un établissement d'enseignement ou de formation, dans une école ou une maternelle, on peut la sécuriser en vissant le dispositif de blocage pour le transport (vis papillon) pour empêcher une utilisation non autorisée en dehors du service (voir la rubrique 5.6).

7. Nettoyage

7.1. Consigne de sécurité générale

ATTENTION

**Risque de dégâts matériels !**

Ne raclez pas l'argile séchée avec des objets métalliques. Ceci endommagerait l'appareil et pourrait le rendre inutilisable.

7.2. Description générale

Observez les indications suivantes concernant le nettoyage. Le bon fonctionnement de la croûteuse et sa longue durée de vie en dépendent impérativement. Nettoyez l'appareil au moins une fois par semaine.

7.3. Remarques concernant la toile de lin

- ⇒ Il n'est pas prévu que les toiles de lin soient nettoyées intensivement à l'eau : ceci endommagerait leur imprégnation.
- ⇒ Vous pouvez à tout moment commander de nouvelles toiles de lin auprès de votre revendeur spécialisé (référence ROHDE : 657080).
- ⇒ Nettoyez l'appareil de préférence immédiatement après utilisation, mais au moins une fois par semaine.
- ⇒ Éliminez les salissures avec un chiffon propre et sec.

7.4. Nettoyage de l'appareil

- ⇒ Nettoyez l'appareil de préférence immédiatement après utilisation, mais au moins une fois par semaine.
- ⇒ Réhumidifiez l'argile séchée, puis éliminez-la avec un chiffon.
- ⇒ Éliminez les résidus d'argile avec un chiffon légèrement humide.
- ⇒ Éliminez les autres salissures sur l'appareil avec un chiffon propre et sec.
- ⇒ N'utilisez pas de produits de nettoyage ni de solvants.
- ⇒ N'utilisez pas d'air comprimé.
- ⇒ N'utilisez pas de jet d'eau (tuyau d'eau ou nettoyeur haute pression).
- ⇒ Ne raclez pas l'argile séchée avec des objets métalliques. Ceci endommagerait l'appareil et pourrait le rendre inutilisable.

8. Maintenance

8.1. Description générale

L'entraînement du rouleau et les dispositifs de réglage de la hauteur du rouleau requièrent peu d'entretien. Mais le nettoyage régulier de la croûteuse est une condition fondamentale de sa longue durée de vie.

8.2. Intervalles de maintenance

Opération	Avant/après utilisation	Tous les 12 mois	Selon les besoins
Contrôle visuel du rouleau pour déceler d'éventuels dommages (notamment par des corps étrangers)	X		
Contrôle visuel de la surface de travail pour déceler d'éventuels dommages (notamment par des corps étrangers)	X		
Contrôle visuel de la toile de lin pour déceler d'éventuels dommages	X		
Contrôle visuel du mécanisme de réglage de la hauteur du rouleau		X	
Contrôle visuel du mécanisme du rouleau (roulements, guidage)		X	
Contrôle visuel du mécanisme du chariot (roulements, guidage, chaîne, pignon, solidité du serrage des vis)		X	
Contrôle de la solidité du serrage des vis du grand volant		X	
Contrôle de la solidité du serrage des vis des pieds de table		X	
Contrôle visuel des autocollants de l'échelle de réglage		X	
Maintenance par le Service Après Vente usine		X	
Remplacement de la toile de lin (voir la rubrique 8.4)			X
Lubrification des composants (voir la rubrique 8.5)			X

8.3. Service Après Vente

8.3.1. Service Après Vente usine

NOTA



Une fois par an, les appareils et composants doivent faire l'objet d'un contrôle et d'une maintenance par le Service Après Vente usine.

- ⇒ Il est vivement recommandé de faire effectuer la maintenance périodique par le Service Après Vente usine.
- ⇒ Vous pouvez conclure un contrat de maintenance à cet effet.

8.3.2. Contrat de maintenance

INFORMATION



Contactez la société Helmut ROHDE GmbH qui vous conseillera en ce qui concerne la conclusion d'un contrat de maintenance pour votre (vos) produit(s) ROHDE.

8.4. Pièces de rechange

Poste	Description	Référence	Quantité livrée
1	Toile de lin (complète, composée de 2 toiles individuelles supérieure et inférieure entre lesquelles sera placée la pâte d'argile)	657080	1 unité
2	Clavette pour le grand volant	700083	1 unité
3	En cas de besoin, d'autres pièces de rechange sont disponibles sur demande (roulements p. ex.).	sur demande	sur demande

8.5. Lubrification des composants

Composant	Description	Remarque
Broche de la molette de réglage de hauteur du rouleau	Lubrifiez de temps à autre la broche du réglage de hauteur du rouleau avec une goutte d'huile pour machine usuelle ou d'huile pour chaîne de vélo.	⇒ Au préalable, nettoyez les composants à lubrifier avec un chiffon sec. ⇒ Essuyez immédiatement l'excédent d'huile lubrifiante avec un autre chiffon. ⇒ Évitez que l'huile lubrifiante ne goutte sur d'autres composants de l'appareil. ⇒ Évitez que l'huile lubrifiante ne goutte sur le sol au lieu d'installation. ⇒ Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non-respect de ces consignes.
Chaîne et pignon du chariot	Lubrifiez de temps à autre la chaîne et le pignon du chariot avec une goutte d'huile pour machine usuelle ou d'huile pour chaîne de vélo.	

9. Dé rangement

9.1. Remarque générale

NOTA



Si votre croûteuse présente un dérangement auquel vous ne pouvez pas remédier à l'aide de la notice d'utilisation, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

9.2. Dérangements possibles

Dérangement	Cause possible	Dépannage par l'utilisateur
L'argile colle au rouleau ou la surface de la plaque d'argile présente des aspérités.	La toile de lin est endommagée.	Remplacez la toile de lin (voir la rubrique 8.4).
L'épaisseur de la plaque d'argile est irrégulière.	Les molettes de réglage n'ont pas été réglées pareillement (hauteur du rouleau différente à gauche et à droite).	Desserrez les deux molettes de réglage (l'écartement entre le rouleau et la surface de travail augmente) jusqu'à ce que la hauteur du rouleau soit la même sur toute sa longueur. Réglez ensuite les molettes de réglage de manière identique des deux côtés. Nota : Ne modifiez la hauteur des molettes de réglage des deux côtés que par paliers de 0,4 centimètre maximum afin que le guidage du rouleau ne se coince pas de travers.
	La plaque d'argile n'a pas été suffisamment laminée.	Pour obtenir un résultat de laminage uniforme, faites plusieurs va-et-vient sur l'argile avec le rouleau.
	La croûteuse est installée sur un sol qui n'est pas plat, la surface de travail n'est donc pas de niveau.	Mettez la croûteuse de niveau avec un niveau à bulle ou placez l'appareil sur un sol plat.
Pendant le laminage, il est impossible de tourner le volant ou bien il tourne difficilement.	La croûteuse est installée sur un sol qui n'est pas plat, la surface de travail n'est donc pas de niveau.	Mettez la croûteuse de niveau avec un niveau à bulle ou placez l'appareil sur un sol plat.
	On a modifié trop fortement l'écartement entre le rouleau et la surface de travail.	Rehaussez à nouveau le rouleau (l'écartement entre le rouleau et la surface de travail augmente). Nota : Pour le laminage, réduisez la hauteur du rouleau de 3 cm maximum par palier.
Pendant le laminage, le volant tourne difficilement ou bien le chariot ne se déplace vers l'avant que par à-coups.	Le chariot est coincé de travers.	Tournez le volant un peu en arrière puis à nouveau vers l'avant. Si nécessaire, répétez plusieurs fois cette opération jusqu'à ce que le volant tourne à nouveau facilement.
	La croûteuse est installée sur un sol qui n'est pas plat, la surface de travail n'est donc pas de niveau.	Mettez la croûteuse de niveau avec un niveau à bulle ou placez l'appareil sur un sol plat.
Il est impossible de tourner les molettes de réglage de la hauteur du rouleau ou bien elles tournent difficilement.	Les molettes de réglage n'ont pas été réglées pareillement (hauteur du rouleau différente à gauche et à droite).	Desserrez les deux molettes de réglage (l'écartement entre le rouleau et la surface de travail augmente) jusqu'à ce que la hauteur du rouleau soit la même sur toute sa longueur. Réglez ensuite les molettes de réglage de manière identique des deux côtés. Nota : Poursuivez le réglage de chaque côté par paliers de 0,4 centimètre maximum afin que rien ne se coince de travers.

10. Élimination

NOTA

À la fin de sa durée de vie, le produit doit être éliminé dans les règles.



Afin de protéger l'environnement, les composants et emballages utilisés sont pour la plupart faciles à éliminer.

⇒ Les composants de la croûteuse peuvent être éliminés par le biais du centre d'élimination des déchets local afin d'être recyclés. De cette manière, vous contribuez à la récupération, au recyclage et à la réutilisation de matières premières.

⇒ Pour l'élimination de la croûteuse, respectez les lois, réglementations et normes nationales spécifiques en vigueur.

11. Informations supplémentaires

11.1. Remarques concernant la responsabilité

Sujet	Description
Généralités	⇒ La croûteuse a été construite conformément à l'état actuel de la technique et aux réglementations reconnues en matière de sécurité. ⇒ Si la croûteuse est maniée de manière appropriée et utilisée conformément à l'emploi prévu, le risque pour les personnes est réduit à un niveau acceptable en l'état actuel de la technique.
Mauvaises utilisations	⇒ Une mauvaise utilisation peut toutefois mettre en danger les personnes et les biens matériels et se solder par des dommages sur la croûteuse. ⇒ Par conséquent, prenez garde aux points suivants : – Utilisez la croûteuse uniquement en parfait état technique. – N'utilisez la croûteuse que conformément à l'emploi prévu. – Utilisez toujours la croûteuse en pleine conscience des risques et aspects de sécurité. – Éliminez sans attendre les vices, défauts ou dérangements susceptibles de compromettre la sécurité.
Sécurité	⇒ Les indications relatives à la sécurité ne peuvent pas être interprétées contre le fabricant. ⇒ Même si l'ensemble des consignes de sécurité et avertissements, les panneaux d'avertissement et la notice d'utilisation sont respectés, il n'est pas garanti que la croûteuse ne sera pas à l'origine de blessures ou de dommages.
Clause de non responsabilité	⇒ Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages corporels, les dégâts matériels et les dommages causés au produit ainsi que pour les dommages consécutifs résultant ou ayant résulté du non-respect de la présente notice d'utilisation, de l'utilisation non conforme du produit, de réparations et de toute autre action effectuée sur le produit par des professionnels non qualifiés et non autorisés.
Clause de non responsabilité	⇒ Il est interdit d'utiliser la croûteuse de quelque manière que ce soit au-delà des limites du domaine d'utilisation décrit dans la présente notice d'utilisation. ⇒ Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.
Pièces de rechange	⇒ Le fabricant décline également toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces de rechange non autorisées ainsi qu'en cas de non-respect des intervalles de maintenance prescrits. ⇒ Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine du fabricant !
Modifications	⇒ Il est interdit d'effectuer des modifications sur la croûteuse. ⇒ Si des modifications non autorisées devaient entraîner des dommages sur la croûteuse ou sur d'autres biens ou personnes, aucune demande de dommages et intérêts ne pourra être formulée auprès du fabricant.

11.2. Conditions de garantie

Nous garantissons que la croûteuse qui vous a été livrée est exempte de défauts en termes d'exécution et de fonctionnement et vous accordons une garantie de 36 mois à partir de la date de facturation.

Sont exclus de la garantie :

- l'utilisation de pains d'argile de composition non optimale ou non optimisée ;
- les dommages causés par le client ;
- les dommages causés par un (des) transport(s) inapproprié(s) ;
- les dommages causés par des corps étrangers ;
- les dommages dus au non-respect des consignes de sécurité, de maintenance et de nettoyage.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de maniement incorrect et de dommages en découlant.

11.3. Dommage et recours en garantie

Étape	Description
1	Avant d'engager des frais, veuillez en premier lieu informer votre revendeur spécialisé. Après nous avoir consultés, en notre qualité de fabricant, votre revendeur décidera de ce qu'il convient de faire.
2	En cas de réclamation, fournissez les informations suivantes : - le modèle ou la désignation de l'appareil - le numéro de produit ou le numéro de série de l'appareil - la date d'achat indiquée sur la facture - l'année de fabrication (voir la plaque signalétique sur l'appareil)

11.4. Droits de propriété industrielle / marques / exclusion de responsabilité

Le contenu de la présente notice d'utilisation peut présenter des divergences suite à une modification technique.

Les indications que renferme le présent document sont contrôlées régulièrement et les corrections nécessaires intégrées dans les versions suivantes. Ce document n'est pas soumis au service de modifications automatique.

La reproduction de noms d'usage, dénominations commerciales ou désignations de produits dans la présente notice d'utilisation ne comporte aucune identification spécifique, car ces termes sont connus d'une manière générale. Ces noms et désignations peuvent toutefois être la propriété de sociétés ou d'instituts.

11.5. Service après-vente

Pour toute question relative à votre croûteuse, aux pièces de rechange ou à d'autres accessoires, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Índice

1.	Introducción.....	52
1.1.	Prefacio.....	52
1.2.	Volumen de entrega.....	52
2.	Descripción del producto.....	53
2.1.	Vista general.....	53
2.2.	Características técnicas.....	54
2.3.	Descripción del funcionamiento.....	54
3.	Seguridad.....	54
3.1.	Información general.....	54
3.2.	Seguridad y conformidad del producto.....	55
3.3.	Indicaciones generales de seguridad.....	55
3.4.	Uso previsto.....	55
4.	Entrega.....	55
4.1.	Comprobar el volumen de entrega.....	55
4.2.	Desembalaje del equipo.....	56
4.3.	Desechar el embalaje.....	56
5.	Instalación y montaje.....	56
5.1.	Indicación general de seguridad.....	56
5.2.	Nota sobre el lugar de instalación.....	56
5.3.	Transporte y colocación.....	56
5.3.1.	Transporte.....	56
5.3.2.	Colocación.....	56
5.4.	Montaje.....	57
5.5.	Enderezar el laminador de cerámica.....	58
5.6.	Seguro de transporte.....	58
6.	Uso y operación.....	59
6.1.	Indicaciones generales.....	59
6.1.1.	Propiedades de la arcilla.....	59
6.1.2.	Instrucciones para procesar la arcilla.....	59
6.1.3.	Nota sobre la tela de lino.....	59
6.1.4.	Notas sobre la operación.....	59
6.1.5.	Nota sobre el uso como equipo de sobremesa.....	60
6.2.	Uso y operación.....	60
6.2.1.	Escala de ajuste.....	60
6.2.2.	Operación.....	61
6.2.3.	Protección contra el uso no autorizado.....	61
7.	Limpieza.....	62
7.1.	Indicación general de seguridad.....	62
7.2.	Descripción general.....	62
7.3.	Notas sobre la tela de lino.....	62
7.4.	Limpieza del equipo.....	62
8.	Mantenimiento.....	62
8.1.	Descripción general.....	62
8.2.	Intervalos de mantenimiento.....	63
8.3.	Servicio de atención al cliente.....	63
8.3.1.	Servicio técnico de fábrica.....	63
8.3.2.	Contrato de mantenimiento.....	63
8.4.	Recambios.....	64

8.5.	Lubricación de componentes	64
9.	Avería.....	64
9.1.	Información general	64
9.2.	Posibles averías.....	65
10.	Eliminación de residuos	66
11.	Otra información	66
11.1.	Nota sobre la responsabilidad	66
11.2.	Disposiciones de la garantía	67
11.3.	Reclamo de garantía / siniestro	67
11.4.	Derechos de propiedad, marcas registradas y exoneración de responsabilidad.....	67
11.5.	Servicio técnico	67

1. Introducción

1.1. Prefacio

Felicidades por haber elegido un horno ROHDE, una marca que responde a productos de las más altas prestaciones y que presta una gran atención a la calidad.

Estas instrucciones de uso tienen por objeto facilitarle el uso de su laminador para cerámica. Por este motivo se ha preparado un compendio con todas las indicaciones y directrices importantes para que pueda usar el equipo de forma fácil y segura.

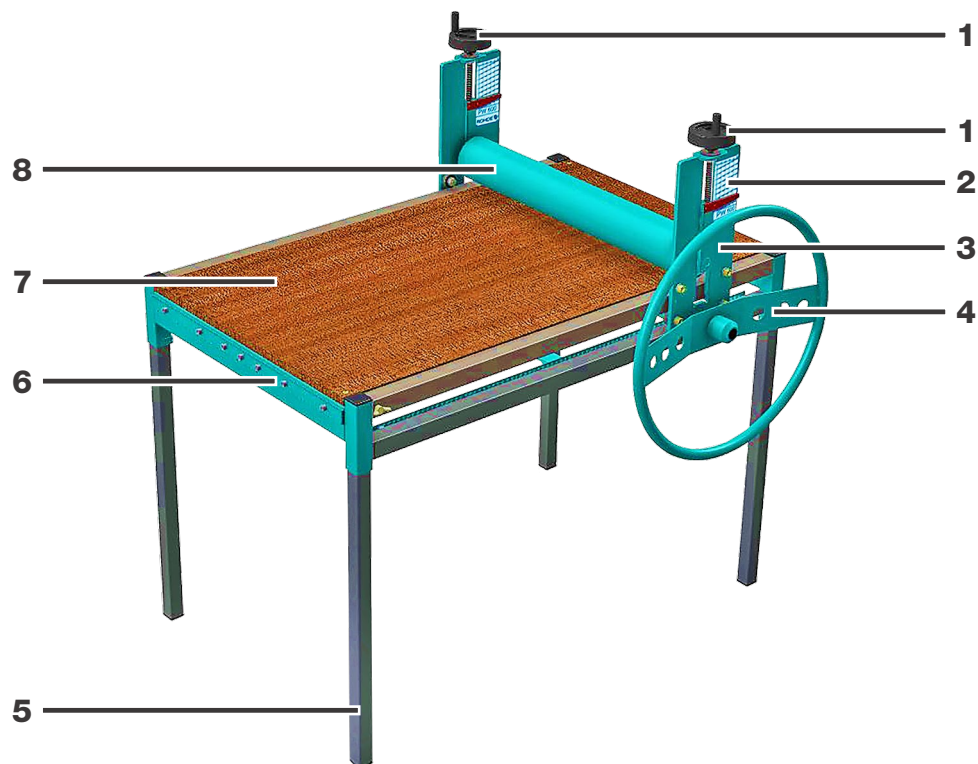
Para un trabajo seguro es imprescindible que el usuario observe todas las indicaciones de seguridad y de manejo contenidas en el manual.

1.2. Volumen de entrega

Pos.	Artículo	Cantidad	Nota
1	Laminador para cerámica PW 600	1 unidad	Premontado; se requiere terminar de montarlo
2	Patas de la mesa	4 unidades	
3	Gran volante	1 unidad	
4	Chaveta para el volante	1 unidad	
5	Tapón ciego negro	1 unidad	
6	Manivela de las ruedas de ajuste para regular la altura del rodillo	2 unidades	
7	Herramienta: llave Allen de 6 y 8 mm	1 de cada	

2. Descripción del producto

2.1. Vista general



N.º	Descripción
1	Rueda de ajuste con manivela plegable para regular la altura del rodillo
2	Escala para regular la altura del rodillo
3	Carro para guiar el rodillo por ambos lados
4	Gran volante para accionar el rodillo (por fuerza muscular)
5	Patas de la mesa (desmontables, para usar el rodillo como equipo de sobremesa)
6	Barra de sujeción para fijar la tela de lino (la tela no aparece en la figura)
7	Superficie de trabajo para laminar la masa de arcilla (barra)
8	Rodillo

2.2. Características técnicas

Característica	Descripción	Nota
Modelo	Laminador para cerámica PW 600	
Dimensiones	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	ancho x fondo x altura
Dimensiones útiles (superficie de trabajo)	650 mm x 850 mm	ancho x fondo
Diámetro del rodillo (PW 600)	100 mm	
Altura del rodillo	0-85 mm	ajustable en cualquier punto
Peso	100 kg	
Peso máximo de la masa de arcilla	10-12,5 kg	sirve para un máximo de 1 barra
Características especiales	– gran superficie de trabajo – apto como equipo de sobremesa (patas de mesa extraíbles) – ajuste continuo de la altura del rodillo gracias a su escala de fácil lectura – precisión de desplazamiento gracias a rodamientos de bola sobre una superficie de acero inoxidable – una tela de lino de doble capa facilita la limpieza (calidad industrial) – fácil accionamiento del rodillo mediante el volante de grandes dimensiones – fácil de transportar (patas de la mesa extraíbles)	

2.3. Descripción del funcionamiento

- ⇒ El laminador para cerámica PW 600 es un equipo robusto para laminar masas cerámicas que se caracteriza por su facilidad y seguridad de uso.
- ⇒ Este laminador para cerámica permite ahorrar tiempo y esfuerzo en la producción de placas de arcilla.
- ⇒ Para el laminado, las masas de arcilla (barra) se colocan entre dos resistentes telas de lino.
- ⇒ El laminador, por su gran diámetro, y el volante, muy suave, garantizan un perfecto laminado de las masas de arcilla en toda la superficie de trabajo y con el mínimo esfuerzo.
- ⇒ La altura del rodillo se ajusta de forma continua y muy precisa con las ruedas de ajuste a ambos lados, las cuales disponen de escala.
- ⇒ El carro se desplaza de forma segura por rodamientos de bolas, garantizando así un alto grado de precisión en el uso diario.
- ⇒ Tras el laminado, las placas de arcilla se pueden trabajar con una gran facilidad y se simplifica al máximo la tarea de limpieza.

3. Seguridad

3.1. Información general

Por su propio interés, lea completamente las siguientes instrucciones de seguridad y advertencia antes de utilizar el laminador para cerámica. Guarde estas instrucciones en un lugar seguro. Las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven para ilustrar las distintas funciones y puede que difieran en parte del producto real.

3.2. Seguridad y conformidad del producto

El producto está sujeto a la Directiva 2001/95/CE relativa a la seguridad general de los productos sin etiquetado especial.

3.3. Indicaciones generales de seguridad

PELIGRO



Peligro de aplastamiento

Al laminar la arcilla, asegúrese de no colocar sus manos ni dedos entre el rodillo y la superficie de trabajo.

PELIGRO



Peligro de lesiones.

Al laminar la arcilla, asegúrese de no colocar sus manos ni los dedos en la guía del carro.

ADVERTENCIA



De lesiones y daños materiales

El laminador de cerámica pesa bastante, por lo que se debe transportar y montar entre dos o, mejor, cuatro personas.

3.4. Uso previsto

El laminador para cerámica PW 600 es un equipo que sirve para laminar masas de arcilla plásticas. Se utiliza para producir placas de arcilla cerámica por parte de una sola persona en funcionamiento manual (accionamiento por fuerza muscular).

El laminador de cerámica no es adecuado para:

- procesos de impresión y estampado
- laminar preparaciones alimenticias
- planchar ropa mojada

4. Entrega

4.1. Comprobar el volumen de entrega

Por regla general, el laminador de cerámica lo entrega un proveedor de servicios de transporte. En cualquier caso, el envío debe ser revisado inmediatamente después de la entrega para detectar posibles daños visibles en el embalaje. En caso de que así fuera, desenvuelva el laminador de cerámica delante del transportista y compruebe si la mercancía presenta daños. En ese mismo momento anote los posibles daños en el albarán y hágalo firmar obligatoriamente por el transportista. Guárdese una copia de la reclamación por daños. Informe de inmediato de los daños a la empresa de transportes. Las reclamaciones que no se efectúen en el momento resultan inútiles.

4.2. Desembalaje del equipo

- ⇒ El laminador de cerámica pesa bastante, por lo que se debe desembalar entre dos o, mejor, cuatro personas.
- ⇒ Desembale con cuidado el equipo y sus componentes.
- ⇒ Coloque a un lado el volante con las piezas pequeñas (2 llaves Allen de 6 y 8 mm, 2 manivelas, 1 tapón ciego negro).
- ⇒ Desembale las patas de la mesa, el volante y las demás componentes.
- ⇒ Afloje los tornillos que fijan la tela de lino a la barra de sujeción situada en la parte delantera de la superficie de trabajo y retire la película protectora de dicha superficie. Apriete ligeramente los tornillos para volver a fijar la tela a la barra de sujeción.
- ⇒ Asegúrese de que se han retirado todos los materiales de embalaje del equipo y de los componentes.

4.3. Desechar el embalaje

Lleve el material de embalaje a un punto de recogida selectiva, contribuyendo de esta forma a la protección del medio ambiente. Para más información sobre cómo desechar el embalaje, póngase en contacto con su distribuidor o con la administración municipal o de la comunidad.

5. Instalación y montaje

5.1. Indicación general de seguridad

ADVERTENCIA



De lesiones y daños materiales

El laminador de cerámica pesa bastante, por lo que se debe transportar y montar entre dos o, mejor, cuatro personas.

5.2. Nota sobre el lugar de instalación

Es primordial que el equipo se coloque enderezado sobre una superficie nivelada. Si el equipo está inclinado o se tambalea, el resultado del laminado se verá muy perjudicado o el equipo mismo sufrirá daños (en el rodamiento) e incluso puede volcar.

5.3. Transporte y colocación

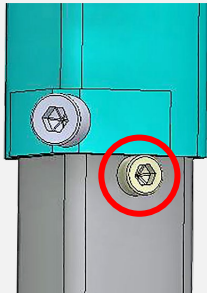
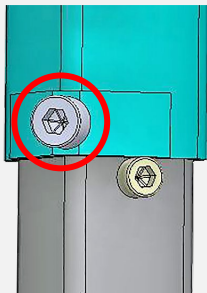
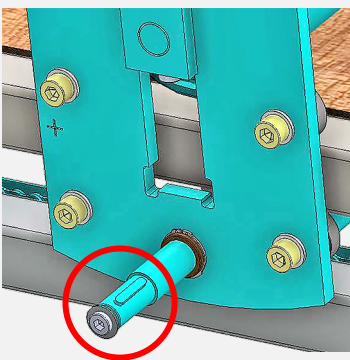
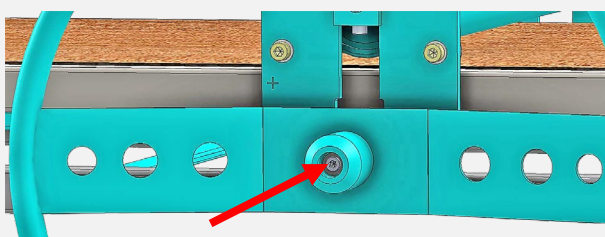
5.3.1. Transporte

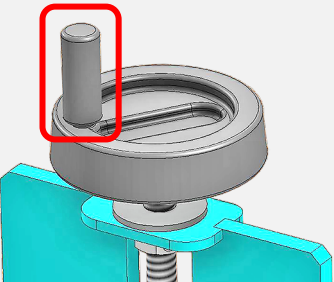
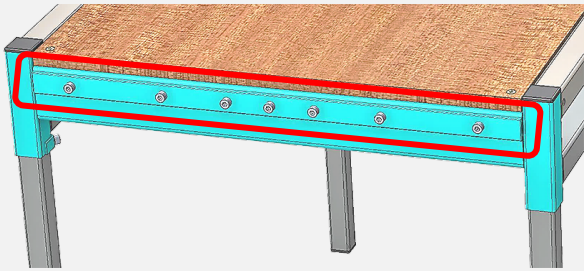
Transporte el laminador de cerámica en su palé original con una carretilla elevadora.

5.3.2. Colocación

El laminador de cerámica pesa bastante, por lo que el equipo sin palé se debe colocar entre dos o, mejor, cuatro personas.

5.4. Montaje

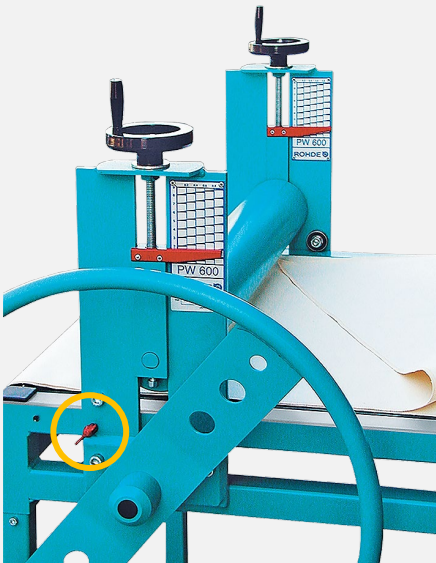
Paso	Descripción	Figura
1	Compruebe que se han suministrado todas las piezas necesarias para el montaje (consulte la lista de piezas suministradas en el apartado 1.2).	
2	Transporte el laminador de cerámica hasta el lugar de instalación. El laminador pesa considerablemente. Por lo tanto, levante y monte el equipo entre dos o, mejor, cuatro personas.	
3	En caso de que no llegue premontado de fábrica: Coloque 1 tornillo M6 en cada una de las 4 patas de la mesa utilizando la llave Allen de 6 mm entregada con el pedido. Apriete ligeramente los tornillos. Más adelante estos tornillos servirán de tope al deslizar las patas en el marco de la mesa.	
4	Con la ayuda de otras personas, incline el laminador a un lado para insertar hasta el tope las 4 patas de la mesa en el marco.	
5	Apriete los 4 tornillos de fijación de las 4 patas con la llave Allen de 8 mm entregada en el pedido. Par de apriete = 10 Nm	
6	Con la ayuda de otras personas coloque el equipo sobre las patas.	
7	Si aún no lo ha hecho, retire la lámina protectora colocada alrededor del extremo del eje.	
8	Para montar el volante, retire el tornillo hexagonal y la arandela en la cara del extremo del eje utilizando la llave Allen de 8 mm entregada en el pedido.	
9	Deslice el volante sobre el extremo del eje de forma que la ranura del agujero del volante encaje con la chaveta del extremo del eje.	
10	En el volante, vuelva a colocar el tornillo hexagonal con la arandela en la cara del eje y apriételo con la llave Allen de 8 mm entregada con el pedido. Al apretarlo, sujete el volante con una mano. Par de apriete = 12 Nm	
11	Tape el orificio del tornillo por la parte delantera con el tapón ciego suministrado.	

Paso	Descripción	Figura
12	Enrosque 1 manivela en cada una de las 2 ruedas negras para regular la altura del rodillo y apriételas ligeramente sin utilizar ninguna herramienta. Nota: Tirando hacia arriba, la manivela se pliega dentro del hueco de la rueda de ajuste.	
13	En la parte delantera de la superficie de trabajo, afloje los 7 tornillos de la barra de sujeción para fijar la tela de lino con la llave Allen de 8 mm entregada con el pedido. Si aún no lo ha hecho, retire la película protectora de la superficie de trabajo.	
14	Introduzca la tela de lino suministrada en la barra de sujeción.	
15	Vuelva a apretar ligeramente los 7 tornillos de la barra de sujeción para que la tela quede sujeta de forma uniforme.	
16	Retire el seguro de transporte (véase el apartado 5.6).	

5.5. Enderezar el laminador de cerámica

Utilice un nivel de burbuja para comprobar que el laminador de cerámica está nivelado. Si el laminador de cerámica no está nivelado, la estructura metálica puede deformarse y dañar el rodillo y los cojinetes de guía. El resultado del laminado también se vería muy perjudicado (grosor desigual de las placas de arcilla).

5.6. Seguro de transporte

Paso	Descripción	Figura
Afloje el seguro de transporte	Afloje y retire el tornillo de mariposa rojo del seguro de transporte ubicado cerca del volante. El accionamiento del rodillo ahora deberá moverse libremente. Nota: Guarde el tornillo de mariposa para que no se pierda.	
Montaje del seguro de transporte	Asegúrese de volver a colocar el tornillo de mariposa (seguro de transporte) antes de volver a transportar el equipo o de trasladarlo a otro lugar de instalación. De lo contrario, existe riesgo de lesiones porque al rodillo está en movimiento.	

Consejo: Para su uso en centros de enseñanza y educación, escuelas y guarderías, el laminador de cerámica se puede asegurar contra el uso no autorizado enroscando el tornillo de mariposa (seguro de transporte) mientras esté fuera de servicio.

6. Uso y operación

6.1. Indicaciones generales

6.1.1. Propiedades de la arcilla

- ⇒ La calidad de la masa de arcilla que se va a procesar (barra) es decisiva para el resultado del laminado:
 - Los problemas surgen durante el proceso de laminado, especialmente si la arcilla es demasiado firme y/o está demasiado chamotada.
 - La arcilla debe estar blanda.
 - Si la arcilla está muy chamotada se debe preparar para poder ser procesada.
- ⇒ Si la masa de arcilla está demasiado seca o presenta residuos de arcilla ya laminados, éstos se deben volver a humedecer para obtener un buen resultado de laminado.

6.1.2. Instrucciones para procesar la arcilla

- ⇒ Lamine únicamente una barra en cada proceso de laminado (masa de arcilla con un máximo de 10-12,5 kg).
- ⇒ Golpee previamente la arcilla hasta dejarla lo más plana posible.

6.1.3. Nota sobre la tela de lino

- ⇒ Lamine la arcilla únicamente sobre telas de lino en buen estado.
- ⇒ Si la tela está dañada, la arcilla puede pegarse al rodillo durante el proceso de laminado.
- ⇒ Las masas de arcilla adheridas causan la aparición de texturas y desniveles en la placa de arcilla y, por tanto, el resultado del laminado no será el adecuado.
- ⇒ Cuando sea necesario puede sustituir las telas dañadas o desgastadas haciendo un nuevo pedido (n.º de ref. ROHDE: 657080).

6.1.4. Notas sobre la operación

- ⇒ Ajuste siempre la altura del rodillo de manera uniforme en ambos lados.
- ⇒ Modifique la altura de las ruedas de ajuste de ambos lados en saltos de 0,4 centímetros como máximo para que la guía no se incline.
- ⇒ Coloque la barra de arcilla sobre la tela de lino, que se encuentra en la superficie de trabajo y, a continuación, coloque el otro paño de lino encima.
- ⇒ Lamine paso a paso y disminuya la distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo un máximo de 3 cm por pasada.
- ⇒ Durante el proceso de laminado, gire el volante lentamente, de manera uniforme y sin interrupciones.
- ⇒ Para hacer retroceder el rodillo, hágalo solo con el volante. ¡No tire de la tela de lino!
- ⇒ Para obtener un resultado uniforme, mueva el rodillo hacia delante y hacia atrás varias veces.

Alternativa:

- Gire la arcilla de abajo a arriba o 90 grados a la izquierda o a la derecha antes de la siguiente pasada. Cuantas más veces gire la placa de arcilla en cada dirección, más uniforme será el resultado del laminado. No obstante, solo se recomienda hacerlo hasta cierto punto, ya que, al girarla y moverla, la placa también se puede romper con facilidad, o incluso agrietarse después en el horno.
- ⇒ La masa de arcilla debe alcanzar el grosor deseado en varias pasadas de laminado.
- ⇒ Asegúrese de que no quede ningún cuerpo extraño entre el rodillo y la superficie de trabajo porque, si lo hubiera, dañaría el laminador de cerámica.

6.1.5. Nota sobre el uso como equipo de sobremesa

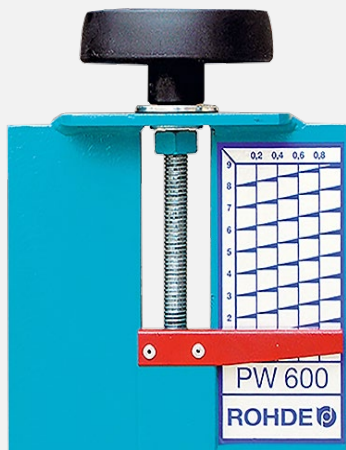
- ⇒ El laminador de cerámica también puede utilizarse como equipo de sobremesa si se retiran las patas.
- ⇒ El laminador pesa considerablemente. Por lo tanto, desmonte las patas entre dos o, mejor, cuatro personas.
- ⇒ Coloque los tapones suministrados en el lugar donde antes se insertaron las patas y, a continuación, coloque el equipo sobre una mesa estable con la ayuda de varias personas.
- ⇒ El lado en el que se encuentra el volante debe colocarse cerca del borde de la mesa. Solo así se podrá girar correctamente el volante.

Atención:

- El equipo debe apoyarse de forma segura y estable sobre el tablero de la mesa.
- En caso necesario, fije el laminador al tablero de la mesa con 4 listones robustos en cada lado del equipo. Puede fijar los listones con sargentos o sargentos monomanuales o atornillándolos.

6.2. Uso y operación

6.2.1. Escala de ajuste

Escala	Descripción	Figura
Valores verticales	Ajuste de la altura del rodillo en incrementos fijos de 1 centímetro. Escala de 1-9 (centímetros).	
Valores horizontales	Ajuste fino de la altura del rodillo en incrementos de 0,2 centímetros. Escala de 0,2-0,8 (centímetros).	
Valor en la figura (ejemplo)	En la figura, la altura del rodillo ajustada (distancia del rodillo a la superficie de trabajo) es de aprox. 1,6 cm.	

Nota:

Tirando hacia arriba, la manivela se pliega dentro del hueco de la rueda de ajuste.

6.2.2. Operación

Paso	Descripción	Nota
1	Desembale la masa de arcilla (barra).	
2	Coloque la barra de arcilla sobre la tela de lino, que se encuentra en la superficie de trabajo y, a continuación, coloque el otro paño de lino encima. Atención: Lamine únicamente una barra en cada proceso de laminado (masa de arcilla con un máximo de 10-12,5 kg).	En cualquier momento puede sustituir las telas dañadas o desgastadas haciendo un nuevo pedido. ROHDE n.º ref.: 657080
3	Para laminar ajuste la altura del rodillo de manera uniforme en ambos lados.	Modifique la altura de las ruedas de ajuste de ambos lados en saltos de 0,4 centímetros como máximo para que la guía no se incline.
4	Reduzca la distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo un máximo de 3 cm por pasada.	Si el rodillo no presenta una altura uniforme (entre el lado derecho y el izquierdo) los rodamientos del rodillo y el carro pueden sufrir daños.
5	Lamine la masa de arcilla de forma continua haciendo mover el volante.	Gire el volante lentamente, de manera uniforme y sin interrupciones.
6	Vuelva a girar lentamente el volante para continuar laminando la arcilla en la siguiente pasada.	
7	Para obtener un resultado uniforme, mueva el rodillo hacia delante y hacia atrás varias veces.	Alternativa: Gire la arcilla de abajo a arriba o 90 grados a la izquierda o a la derecha antes de la siguiente pasada. Cuantas más veces gire la placa de arcilla en cada dirección, más uniforme será el resultado del laminado. No obstante, solo se recomienda hacerlo hasta cierto punto, ya que, al girarla y moverla, la placa también se puede romper con facilidad, o incluso agrietarse después en el horno.
8	Si lo desea, baje un punto la altura del rodillo y haga la pasada en el siguiente nivel.	La masa de arcilla debe alcanzar el grosor deseado en varias pasadas de laminado.
9	Repita los pasos hasta que la placa de arcilla haya alcanzado el grosor deseado.	

6.2.3. Protección contra el uso no autorizado

Para su uso en centros de enseñanza y educación, escuelas y guarderías, el laminador de cerámica se puede asegurar contra el uso no autorizado enroscando el seguro de transporte (tornillo de mariposa) mientras esté fuera de servicio (véase apartado 5.6).

7. Limpieza

7.1. Indicación general de seguridad

PRECAUCIÓN



Posibles daños materiales.

No rasque la arcilla seca con objetos metálicos ya que causarán daños en el equipo e incluso puede dejarlo inservible.

7.2. Descripción general

Siga las instrucciones de limpieza que se indican a continuación. Se considera que son el requisito previo para un buen funcionamiento y una larga vida útil del laminador de cerámica. Limpie el laminador una vez a la semana como mínimo.

7.3. Notas sobre la tela de lino

- ⇒ Las telas de lino no se deben limpiar de forma intensiva en húmedo, ya que quedaría dañada su impermeabilización.
- ⇒ Las telas de lino se pueden volver a pedir cuando se necesiten a través del distribuidor (n.º de ref. ROHDE: 657080).
- ⇒ Lo mejor es limpiar el equipo justo después de cada uso, pero al menos debe hacerse una vez a la semana.
- ⇒ Elimine los restos de suciedad con un paño limpio y seco.

7.4. Limpieza del equipo

- ⇒ Lo mejor es limpiar el equipo justo después de cada uso, pero al menos debe hacerse una vez a la semana.
- ⇒ Vuelva a humedecer la arcilla seca y retírela con un paño.
- ⇒ Elimine los restos de arcilla con un paño ligeramente humedecido.
- ⇒ Elimine otros restos de suciedad del equipo con un paño limpio y seco.
- ⇒ No utilice productos de limpieza ni disolventes.
- ⇒ No utilice aire comprimido.
- ⇒ No utilice chorro de agua (manguera ni máquina limpiadora de alta presión) para la limpieza.
- ⇒ No rasque la arcilla seca con objetos metálicos, ya que causarán daños en el equipo e incluso puede dejarlo inservible.

8. Mantenimiento

8.1. Descripción general

El accionamiento del rodillo y los dispositivos para ajustar su altura requieren poco mantenimiento. Sin embargo, la limpieza periódica del laminador de cerámica es un requisito básico para su larga vida útil.

8.2. Intervalos de mantenimiento

Tarea	Antes/ después del uso	Cada 12 meses	Según demanda
Inspección visual del rodillo para detectar daños (especialmente debidos a cuerpos extraños).	X		
Inspección visual de la superficie de trabajo para detectar daños (especialmente debidos a cuerpos extraños).	X		
Inspección visual de la tela de lino para detectar daños	X		
Inspección visual del mecanismo para ajustar la altura del rodillo		X	
Inspección visual de la mecánica del rodillo (cojinete, guía)		X	
Inspección visual de la mecánica del carro (cojinete, guía, cadena, piñón, apriete de las uniones atornilladas).		X	
Comprobación del apriete de las uniones atornilladas del volante		X	
Comprobación del apriete de las uniones atornilladas de las patas de la mesa		X	
Inspección visual de los adhesivos de la escala de ajuste		X	
Mantenimiento por parte del servicio técnico de fábrica		X	
Sustitución de la tela de lino (véase apartado 8.4)			X
Lubricación de los componentes (véase apartado 8.5)			X

8.3. Servicio de atención al cliente

8.3.1. Servicio técnico de fábrica

NOTA



Una vez al año los equipos y componentes se deben someter a una revisión y mantenimiento por parte del servicio técnico de fábrica.

- ⇒ Se recomienda encarecidamente que periódicamente se realice el mantenimiento del equipo por parte del servicio técnico de fábrica.
- ⇒ Para ello se puede firmar un contrato de mantenimiento.

8.3.2. Contrato de mantenimiento

INFORMACIÓN



Póngase en contacto con Helmut ROHDE GmbH para que le asesore y pueda firmar un contrato de mantenimiento para su producto o productos ROHDE.

8.4. Recambios

Partida	Descripción	Número de referencia	Cantidad de entrega
1	Paño de lino (completo, compuesto por 2 paños individuales en la parte superior e inferior, para colocar la arcilla)	657080	1 unidad
2	Chaveta para el volante	700083	1 unidad
3	Otros recambios disponibles a demanda (por ejemplo, cojinete).	a demanda	a demanda

8.5. Lubricación de componentes

Componente	Descripción	Nota
Eje de la rueda para ajustar la altura del rodillo	Lubrique de vez en cuando el eje para ajustar la altura del rodillo con una gota de aceite comercial para máquinas o aceite para cadenas de bicicletas.	⇒ Limpie previamente los componentes a lubricar con un paño seco. ⇒ Limpie de inmediato el exceso de aceite lubricante con otro paño. ⇒ Evite que el aceite lubricante del equipo gotee sobre otros componentes. ⇒ Evite que el aceite lubricante gotee sobre el suelo del lugar donde esté el equipo. ⇒ El fabricante no se hace responsable de los posibles daños causados por no respetarse las indicaciones.
Cadena y piñón del carro	Lubrique de vez en cuando la cadena y el piñón con una gota de aceite comercial para máquinas o aceite para cadenas de bicicletas.	

9. Avería

9.1. Información general

NOTA



Si se produce una avería en el laminador de cerámica que no puede subsanar siguiendo las instrucciones de uso, póngase en contacto con su distribuidor.

9.2. Posibles averías

Avería	Posible causa	Subsanar la avería
La arcilla se pega al rodillo o la superficie de la placa de arcilla es irregular.	La tela de lino está dañada.	Sustituya la tela de lino (véase el apartado 8.4).
El grosor de la placa de arcilla es desigual.	Las ruedas no estaban ajustadas del mismo modo (altura del rodillo izquierda y derecha).	Mueva las dos ruedas de ajuste hacia atrás hasta que el rodillo alcance una altura uniforme (aumente la distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo). A continuación, ajuste las ruedas de forma idéntica en ambos lados. Nota: Siga modificando la altura de las ruedas de ajuste de ambos lados en saltos de 0,4 centímetros como máximo para que la guía no se incline.
	La placa de arcilla no estaba suficientemente laminada.	Para obtener un resultado uniforme, mueva el rodillo hacia delante y hacia atrás varias veces.
	El laminador de cerámica se encuentra sobre una superficie irregular, por lo que la superficie de trabajo no está nivelada.	Enderece el laminador de cerámica con un nivel de burbuja o coloque el equipo sobre una superficie nivelada.
Cuesta o es imposible girar el volante.	El laminador de cerámica se encuentra sobre una superficie irregular, por lo que la superficie de trabajo no está nivelada.	Enderece el laminador de cerámica con un nivel de burbuja o coloque el equipo sobre una superficie nivelada.
	La distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo se ha modificado demasiado.	Aumente de nuevo la altura del rodillo (incrementa la distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo). Nota: Para el proceso de laminado, reduzca la altura del rodillo un máximo de 3 cm por pasada.
Cuesta girar el volante durante el proceso de laminado o el carro avanza solo bruscamente.	El carro está inclinado.	Vuelva a gire el volante ligeramente hacia atrás y hacia delante. Si es necesario, repita este paso varias veces hasta que el volante vuelva a girar con facilidad.
	El laminador de cerámica se encuentra sobre una superficie irregular, por lo que la superficie de trabajo no está nivelada.	Enderece el laminador de cerámica con un nivel de burbuja o coloque el equipo sobre una superficie nivelada.
Cuesta o es imposible girar las ruedas que ajustan la altura del rodillo.	Las ruedas no estaban ajustadas del mismo modo (altura del rodillo izquierda y derecha).	Mueva las dos ruedas de ajuste hacia atrás hasta que el rodillo alcance una altura uniforme (aumente la distancia entre el rodillo y la superficie de trabajo). A continuación, ajuste las ruedas de forma idéntica en ambos lados. Nota: Ajuste cada lado en incrementos de 0,4 centímetros como máximo para que no se incline.

10. Eliminación de residuos

NOTA



El producto debe eliminarse adecuadamente al final de su vida útil.

- ⇒ Para proteger el medio ambiente, utilizamos principalmente componentes y envases que pueden eliminarse fácilmente.
- ⇒ Los componentes del laminador de cerámica pueden eliminarse en el punto de recogida selectiva local para su reciclaje. De este modo, se contribuye a la recuperación, reciclaje y reutilización de materias primas.
- ⇒ En el momento de eliminar el laminador como desecho, observe las leyes, los reglamentos y las normas específicas del país.

11. Otra información

11.1. Nota sobre la responsabilidad

Tema	Descripción
General	⇒ El laminador de cerámica está construido según el nivel tecnológico actual y las normas de seguridad vigentes. ⇒ Si se utiliza correctamente y según el uso previsto, el riesgo para las personas se reduce a un nivel aceptable de acuerdo con el nivel tecnológico actual.
Uso indebido	⇒ Sin embargo, en caso de uso indebido, pueden producirse peligros para las personas, los bienes, así como deficiencias en el laminador. ⇒ Tenga en cuenta que: – utilice el laminador solo cuando esté en perfecto estado técnico, – Utilice el laminador de cerámica únicamente para el uso previsto. – Utilice el laminador de cerámica únicamente teniendo en cuenta la seguridad y el peligro. – Subsane de inmediato cualquier defecto, fallo o avería que pueda afectar a la seguridad.
Seguridad	⇒ La información de seguridad no puede ser interpretada en contra del fabricante. ⇒ Aunque se observen todas las instrucciones de seguridad y advertencia, las señales de advertencia y las instrucciones de uso, no se puede garantizar que el laminador de cerámica no cause lesiones o daños.
Exoneración de responsabilidad	⇒ El fabricante no acepta ninguna responsabilidad por lesiones, daños materiales y en el producto, así como por daños indirectos, que se produzcan o se hayan producido como consecuencia de la inobservancia de estas instrucciones de uso, en caso de uso inadecuado del producto, en caso de reparaciones y cualquier otra acción realizada en el producto por especialistas no cualificados y no autorizados.
Exoneración de responsabilidad	⇒ No se permite ningún uso del laminador de cerámica más allá del descrito en estas instrucciones de uso. ⇒ El fabricante no se hace responsable de los posibles daños causados por un uso indebido.
Recambios	⇒ El fabricante tampoco se hace responsable si se utilizan piezas de recambio no homologadas o si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados. ⇒ Por su propia seguridad utilice única y exclusivamente recambios originales del fabricante.
Modificaciones	⇒ No está permitido realizar modificaciones en el laminador de cerámica. ⇒ Si las modificaciones no autorizadas provocan daños en el laminador de cerámica u otros bienes o causan lesiones a personas, no se podrá hacer valer ninguna reclamación por daños contra el fabricante.

11.2. Disposiciones de la garantía

Garantizamos la perfecta fabricación y el perfecto funcionamiento del laminador de cerámica suministrado y otorgamos un período de garantía de 36 meses a partir de la fecha de la factura.

Los siguientes puntos están excluidos de la garantía:

- Uso con masas de arcilla no óptimas u optimizadas.
- Los daños causados por el usuario.
- Los daños causados por un transporte o transportes indebidos.
- Daños causados por cuerpos extraños.
- Los daños debidos a la inobservancia de las indicaciones de seguridad, mantenimiento y limpieza.

Se exime al fabricante de cualquier tipo de responsabilidad por manipulación indebida y por los daños que de ello pudieran surgir.

11.3. Reclamo de garantía / siniestro

Paso	Descripción
1	Informe a su distribuidor antes de incurrir en cualquier coste. Su distribuidor decide qué se debe hacer después de haber consultado con el fabricante.
2	Facilite la siguiente información en caso de reclamación: - modelo o nombre del equipo - número de producto o de serie del equipo - fecha de compra de la factura - año de fabricación (ver la placa de características del equipo)

11.4. Derechos de propiedad, marcas registradas y exoneración de responsabilidad

El contenido de estas instrucciones de uso puede variar debido a cambios técnicos.

La información contenida en este documento se revisa periódicamente y las correcciones necesarias se incluyen en las ediciones posteriores. Este documento no está sujeto al servicio de revisión automática.

La mención de nombres comunes, nombres comerciales o nombres de mercancías no implica que estos sean de general conocimiento. Estos nombres y designaciones, no obstante, pueden ser propiedad de empresas o institutos.

11.5. Servicio técnico

En caso de tener cualquier pregunta acerca de su laminador de cerámica, piezas de recambio u otros accesorios, póngase en contacto con su distribuidor.

Indice dei contenuti

1.	Introduzione	69
1.1.	Premessa	69
1.2.	Parti comprese nella fornitura	69
2.	Descrizione del prodotto	70
2.1.	Panoramica	70
2.2.	Caratteristiche tecniche	71
2.3.	Descrizione del funzionamento	71
3.	Sicurezza	71
3.1.	Avviso generale	71
3.2.	Sicurezza e conformità del prodotto	72
3.3.	Avvisi generali di sicurezza	72
3.4.	Uso conforme alla destinazione	72
4.	Consegna	72
4.1.	Controllo della fornitura	72
4.2.	Disimballaggio del dispositivo	73
4.3.	Smaltimento dell'imballaggio	73
5.	Posa e montaggio	73
5.1.	Avviso generale di sicurezza	73
5.2.	Nota sull'ubicazione finale	73
5.3.	Trasporto/spostamento	73
5.3.1.	Trasporto	73
5.3.2.	Spostamento	73
5.4.	Montaggio	74
5.5.	Orientare la spianatrice	75
5.6.	Sicura per il trasporto	75
6.	Uso e comando	76
6.1.	Avvisi generali	76
6.1.1.	Caratteristiche della massa di argilla	76
6.1.2.	Avvisi sulla lavorazione della massa di argilla	76
6.1.3.	Avvisi sul panno di lino	76
6.1.4.	Avvisi sul comando del forno	76
6.1.5.	Avviso per l'impiego come dispositivo da tavolo	77
6.2.	Uso e comando	77
6.2.1.	Scala di regolazione	77
6.2.2.	Funzionamento	78
6.2.3.	Protezione contro l'utilizzo non autorizzato	78
7.	Pulizia	79
7.1.	Avviso generale di sicurezza	79
7.2.	Descrizione generale	79
7.3.	Avvisi sul panno di lino	79
7.4.	Pulizia del dispositivo	79
8.	Manutenzione regolare	79
8.1.	Descrizione generale	79
8.2.	Intervalli di manutenzione	80
8.3.	Servizio assistenza clienti	80
8.3.1.	Servizio assistenza del costruttore	80
8.3.2.	Contratto di assistenza	80
8.4.	Pezzi di ricambio	81

8.5.	Lubrificazione dei componenti	81
9.	Guasti	81
9.1.	Avviso generale	81
9.2.	Possibili guasti.....	81
10.	Smaltimento.....	83
11.	Informazioni aggiuntive.....	83
11.1.	Avviso sulla responsabilità civile.....	83
11.2.	Disposizioni sulla garanzia	84
11.3.	Casi di garanzia / sinistri	84
11.4.	Diritti di protezione / marchi / esonero dalla responsabilità	84
11.5.	Assistenza.....	84

1. Introduzione

1.1. Premessa

Congratulazioni!

Grazie per aver scelto una spianatrice ROHDE, il marchio che soddisfa anche le massime esigenze operative perché votato alla qualità dei suoi prodotti.

Le presenti istruzioni per l'uso vogliono facilitare le operazioni con la spianatrice. Per questo contengono tutti gli avvisi importanti e le prescrizioni che permettono l'esercizio semplice e sicuro del dispositivo.

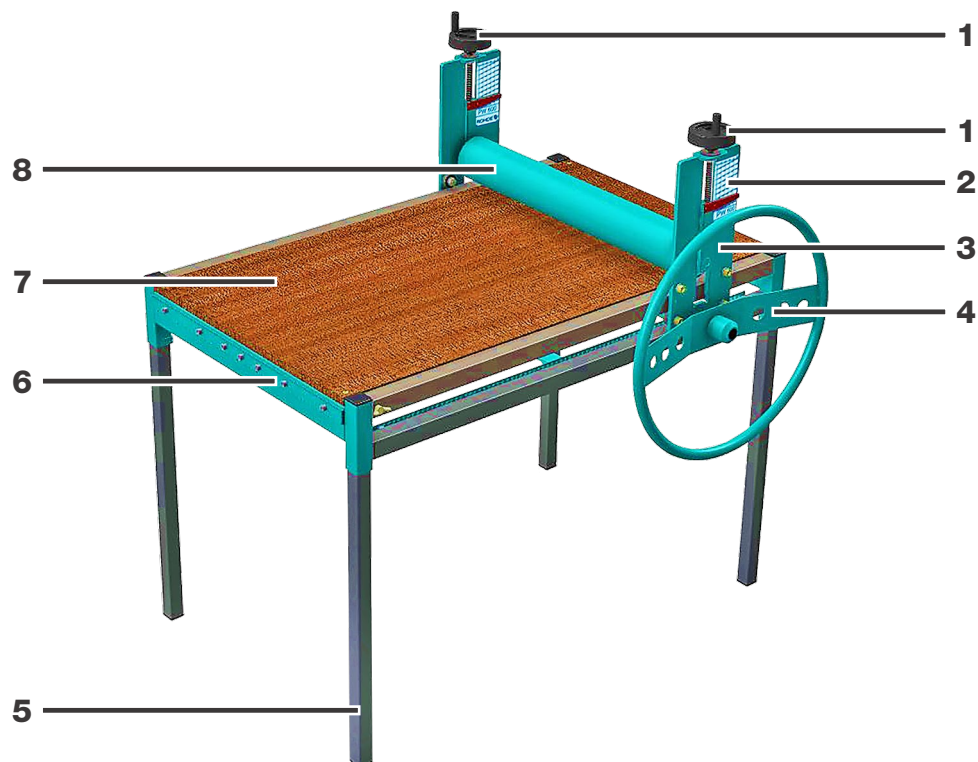
Un presupposto fondamentale per lavorare in sicurezza è rispettare tutti gli avvisi di sicurezza e le istruzioni operative delle presenti istruzioni per l'uso.

1.2. Parti comprese nella fornitura

Pos.	Articolo	Quantità	Nota
1	Spianatrice PW 600	1 pezzo	Premontato, ulteriori interventi di montaggio necessari
2	Gambe del tavolo	4 pezzi	
3	Volante	1 pezzo	
4	Linguetta di aggiustamento per volante	1 pezzo	
5	Tappo nero	1 pezzo	
6	Manovella per le rotelle di regolazione dell'altezza del cilindro	2 pezzi	
7	Brugola da 6 e 8 mm	1 pezzo cad.	

2. Descrizione del prodotto

2.1. Panoramica



N.	Descrizione
1	Rotella di regolazione con manovella ribaltabile per modificare l'altezza del cilindro
2	Scala di regolazione per modificare l'altezza del cilindro
3	Slitta di scorrimento per guidare il cilindro su entrambi i lati
4	Volante per l'azionamento del cilindro (forza manuale)
5	Gambe del tavolo (smontabili, per utilizzare la spianatrice come dispositivo da tavolo)
6	Guida di fissaggio del panno di lino (tessuto di lino non rappresentato nell'immagine)
7	Superficie di lavoro per la pressa dell'impasto di argilla (blocco)
8	Cilindro

2.2. Caratteristiche tecniche

Caratteristica	Descrizione	Nota
Modello	Spianatrice PW 600	
Dimensioni	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	larg. x prof. x alt.
Dimensioni utili (superficie di lavoro)	650 mm x 850 mm	larg. x prof.
Diametro cilindro	100 mm	
Altezza cilindro	0.85 mm	Impostazione in continuo
Peso	100 kg	
Peso massimo dell'impasto di argilla da lavorare	10-12,5 kg	vale per max. 1 blocco
Caratteristiche particolari	– ampia superficie di lavoro – utilizzabile come dispositivo da tavolo – impostazione in continuo dell'altezza del cilindro con scala ben leggibile – guida precisa della slitta con cuscinetto a sfere su superficie di scorrimento in acciaio inossidabile – un panno di lino a due strati facilita la pulizia (qualità industriale) – facile azionamento del cilindro grazie al volante – facile da trasportare (gambe del tavolo amovibili)	

2.3. Descrizione del funzionamento

- ⇒ La spianatrice PW 600 è un dispositivo robusto per laminare le masse ceramiche, che si caratterizza per la semplicità e la sicurezza del suo utilizzo.
- ⇒ La laminazione dell'argilla con la spianatrice permette di risparmiare tempo e fatica.
- ⇒ La massa di argilla (blocco) viene posizionato tra due panni di lino robusti per poi essere laminata.
- ⇒ Il grande diametro della spianatrice e il volante facile da manovrare permettono la laminazione senza problemi né troppa fatica della massa di argilla su tutta la superficie di lavoro.
- ⇒ L'altezza del cilindro può essere regolata in continuo con alta precisione grazie alle rotelle e alla scala di regolazione poste su entrambi i lati.
- ⇒ La slitta di scorrimento ha una guida sicura con cuscinetto a sfere che garantisce un alto livello di precisione nell'impiego quotidiano.
- ⇒ Dopo la loro laminazione, le piastre di argilla possono essere prelevate molto facilmente per l'ulteriore lavorazione. In questo contesto risulta superfluo l'elaborato processo di pulizia.

3. Sicurezza

3.1. Avviso generale

Per il proprio interesse, leggere attentamente e per intero i seguenti avvisi di sicurezza e avvisi generali prima di mettere in funzione la spianatrice. Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le immagini contenute nelle presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di spiegare le funzioni del dispositivo e possono eventualmente differire dal rispettivo prodotto.

3.2. Sicurezza e conformità del prodotto

Il prodotto sprovvisto di particolare etichettatura soddisfa la direttiva 2001/95/CE sulla sicurezza generale dei prodotti.

3.3. Avvisi generali di sicurezza

PERICOLO



Pericolo di schiacciamento!

Durante la laminazione, assicurarsi di non inserire le mani o le dita tra il cilindro e la superficie di lavoro.

PERICOLO



Pericolo di lesioni!

Durante la laminazione, assicurarsi di non inserire le mani o le dita nella guida della slitta di scorrimento.

AVVERTENZA



Lesioni alle persone e danni materiali!

La spianatrice ha un peso proprio ingente. Eseguire quindi il trasporto e il montaggio con due, meglio 4, persone.

3.4. Uso conforme alla destinazione

La spianatrice PW 600 è un dispositivo atto alla laminazione di masse di argilla plastiche e serve alla produzione manuale da parte di una persona (azionamento per forza manuale) di piastre ceramiche di argilla.

La spianatrice non è destinata a:

- processi di pressione e incisione
- laminazione di preparazioni alimentari
- manganare indumenti bagnati

4. Consegna

4.1. Controllo della fornitura

Di norma la fornitura della spianatrice ha luogo tramite spedizione. La consegna va sempre sottoposta a controllo al momento dell'arrivo per constatare l'eventuale presenza di danni visibili sull'imballaggio. Se questo è il caso, aprire l'imballaggio della spianatrice insieme al conducente e controllare anche eventuali danni sulla merce. Annotare subito gli eventuali danni sulla bolla di consegna e fare tassativamente firmare dal conducente. Conservare una copia del reclamo dei danni. Informare immediatamente la ditta trasportatrice dei danni. Eventuali reclami successivi non saranno tenuti in considerazione.

4.2. Disimballaggio del dispositivo

- ⇒ La spianatrice ha un peso proprio ingente. Eseguire quindi il disimballaggio con due, meglio 4, persone.
- ⇒ Disimballare con cautela e attenzione il dispositivo e i suoi componenti.
- ⇒ Mettere da parte il volante con i pezzi piccoli (2 brugole da 6 e 8 mm, 2 manovelle, 1 tappo nero).
- ⇒ Disimballare le gambe del tavolo, il volante e gli altri componenti.
- ⇒ Allentare le viti di fissaggio del panno di lino sulla guida di fissaggio posta sulla parte frontale della superficie di lavoro ed eliminare la pellicola protettiva dalla superficie di lavoro. Serrare di nuovo le viti di fissaggio del panno di lino sulla guida di fissaggio.
- ⇒ Assicurarsi tassativamente di aver eliminato tutti i materiali di imballaggio del dispositivo e dei componenti.

4.3. Smaltimento dell'imballaggio

Portare i materiali di imballaggio in un centro di raccolta rifiuti adeguato per contribuire alla tutela dell'ambiente. Ulteriori informazioni sullo smaltimento dell'imballaggio sono disponibili presso il rivenditore o gli enti comunali/cittadini.

5. Posa e montaggio

5.1. Avviso generale di sicurezza

AVVERTENZA



Lesioni alle persone e danni materiali

La spianatrice ha un peso proprio ingente. Eseguire quindi il trasporto e il montaggio con due, meglio 4, persone.

5.2. Nota sull'ubicazione finale

Il dispositivo deve tassativamente essere posizionato dritto su un sottofondo piano. Se il dispositivo è in pendenza o traballa, il risultato della laminazione può essere fortemente compromesso oppure il dispositivo potrebbe venire danneggiato (stoccaggio) ed eventualmente cadere.

5.3. Trasporto/spostamento

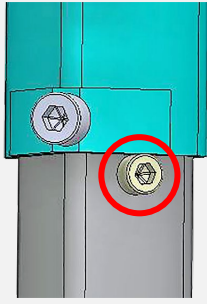
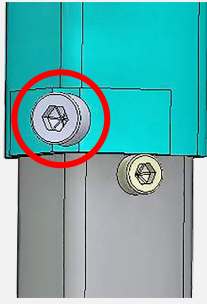
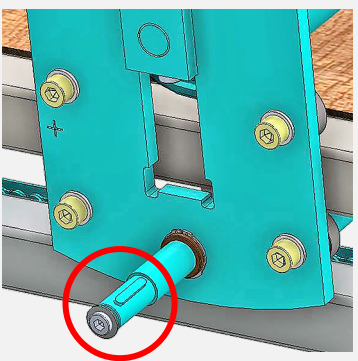
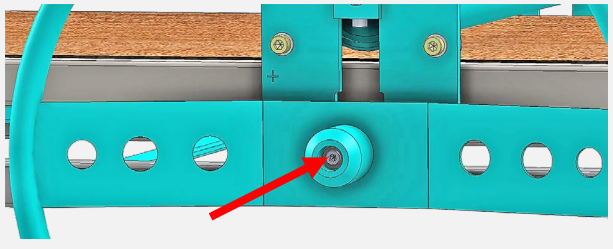
5.3.1. Trasporto

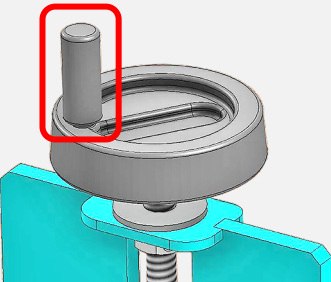
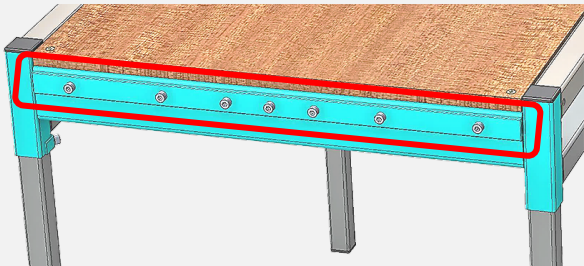
Trasportare la spianatrice sul bancale originale e con un carrello elevatore.

5.3.2. Spostamento

La spianatrice ha un peso proprio ingente. Eseguire quindi lo spostamento del dispositivo senza bancale e con due, meglio 4, persone.

5.4. Montaggio

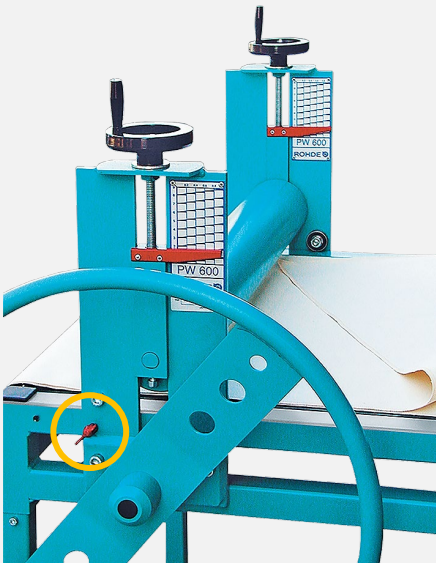
Step	Descrizione	Figura
1	Controllare che siano stati forniti tutti i componenti necessari per il montaggio (lista delle parti comprese nella fornitura al paragrafo 1.2).	
2	Trasportare la spianatrice all'ubicazione finale. La spianatrice ha un peso proprio ingente. Sollevare e montare quindi il dispositivo con due, meglio 4, persone.	
3	Se non già premontato dal costruttore: montare rispettivamente 1 vite M6 nelle 4 gambe del tavolo con la brugola da 6 mm in dotazione e serrare le viti; queste servono successivamente da finecorsa durante l'inserimento delle gambe del tavolo nel telaio del tavolo.	
4	Con l'aiuto di altre persone, ruotare la spianatrice sul lato per inserire le 4 gambe del tavolo nel telaio del tavolo fino a raggiungere i rispettivi finecorsa.	
5	Serrare le 4 viti di fissaggio delle 4 gambe del tavolo con la brugola da 8 mm in dotazione. Momento torcente = 10 Nm	
6	Con l'aiuto di altre persone, posizionare il dispositivo sulle gambe del tavolo.	
7	Se non è ancora successo, eliminare la pellicola protettiva applicata intorno alle estremità del cilindro.	
8	Per montare il volante, smontare dal lato frontale dell'estremità del cilindro la vite a esagono cavo e la rondella con la brugola da 8 mm in dotazione.	
9	Infilare quindi il volante nell'estremità del cilindro di modo che il maschio si intersechi nel foro del volante e la linguetta di aggiustamento nell'estremità del cilindro.	
10	Montare di nuovo la vite a esagono cavo sul volante e la rondella sul lato frontale dell'asse e serrarla con la brugola da 8 mm in dotazione. Durante il serraggio trattenere con la mano il volante. Momento torcente = 12 Nm	
11	Chiudere il foro per la vite sul lato frontale utilizzando il tappo in dotazione.	

Step	Descrizione	Figura
12	Avvitare rispettivamente 1 manovella nelle 2 rotelle di regolazione nere destinate alla regolazione dell'altezza del cilindro e serrarle leggermente senza utensili. Avviso: Tirandola verso l'alto, la manovella può essere piegata nella scanalatura della rotella di regolazione.	
13	Sul lato frontale della superficie di lavoro allentare le 7 viti della guida di fissaggio per il panno di lino, utilizzando la brugola da 8 mm in dotazione. Se non è ancora successo, eliminare la pellicola protettiva dalla superficie di lavoro.	
14	Inserire nella guida di fissaggio il panno di lino in dotazione.	
15	Serrare di nuovo leggermente le 7 viti della guida di fissaggio per il panno di lino di modo che il panno di lino venga fissato in modo uniforme.	
16	Eliminare la sicura per il trasporto (vedi paragrafo 5.6).	

5.5. Orientare la spianatrice

Controllare con una livella a bolla d'aria che la spianatrice sia dritta. Se la spianatrice non è dritta, il telaio di metallo potrebbe deformarsi e danneggiare il supporto del cilindro e della guida. Inoltre il risultato della laminazione può essere fortemente compromesso (spessore non omogeneo della piastra di argilla).

5.6. Sicura per il trasporto

Step	Descrizione	Figura
Allentare la sicura per il trasporto	Allentare ed estrarre la vite rossa ad alette della sicura del trasporto vicino al volante. Ora l'azionamento del cilindro dovrebbe potersi muovere liberamente. Avviso: Conservare con accuratezza la vite ad alette.	
Montare la sicura per il trasporto	Montare la vite ad alette (sicura per il trasporto) prima di un nuovo trasporto o prima di spostare in una nuova ubicazione. In caso contrario esiste pericolo di lesioni dovuto al cilindro in movimento.	

Consiglio: se si utilizza il dispositivo in istituti educativi/formativi, scuole e asili, esiste anche la possibilità di utilizzare la vite ad alette (sicura per il trasporto) per mettere in sicurezza la spianatrice contro l'utilizzo non autorizzato quando il dispositivo non viene utilizzato.

6. Uso e comando

6.1. Avvisi generali

6.1.1. Caratteristiche della massa di argilla

- ⇒ Le caratteristiche della massa di argilla (blocco) da lavorare sono determinanti per il risultato di laminazione:
 - i problemi che si verificano durante sono riconducibili soprattutto a una consistenza troppo dura e /o a un'argilla troppo chamotte;
 - l'argilla dovrebbe essere morbida;
 - l'argilla troppo chamotte andrebbe ottimizzata prima della lavorazione.
- ⇒ Se la massa di argilla è troppo secca o se vengono miscelati resti di argilla già laminati, è necessario re-inumidirli per ottenere un buon risultato di laminazione.

6.1.2. Avvisi sulla lavorazione della massa di argilla

- ⇒ Per ogni ciclo di laminazione laminare solo un comune blocco in commercio (massa di argilla max. 10-12,5 kg).
- ⇒ Prima di procedere, picchiettare la massa di argilla di modo che risulti il più piatta possibile.

6.1.3. Avvisi sul panno di lino

- ⇒ Laminare la massa di argilla solo su panni di lino integri.
- ⇒ Se il panno di lino è danneggiato, la massa di argilla potrebbe attaccarsi al cilindro durante la laminazione.
- ⇒ Le masse di argilla attaccate comportano testure e irregolarità nelle piastre di argilla e compromettono quindi il risultato della laminazione.
- ⇒ È possibile riordinare in qualsiasi momento i panni di lino danneggiati o usurati (articolo ROHDE n.: 657080).

6.1.4. Avvisi sul comando del forno

- ⇒ Impostare su entrambi i lati la stessa altezza del cilindro.
- ⇒ Modificare l'altezza delle rotelle di regolazione su entrambi i lati seguendo passi di massimo 0,4 centimetri di modo che la guida del cilindro non si pieghi.
- ⇒ Posizionare il blocco di argilla sul panno di lino che si trova sul piano di lavoro e adagiarvi sopra l'altro panno di lino.
- ⇒ Laminare per gradi e ridurre la distanza tra cilindro e piano di lavoro di massimo 3 cm per ogni passaggio.
- ⇒ Durante la laminazione ruotare lentamente, omogeneamente e senza interruzioni il volante.
- ⇒ Usare solo il volante anche per riportare indietro il cilindro. Non tirare il panno di lino!
- ⇒ Per ottenere un risultato di laminazione omogeneo, non fare mai scorrere il cilindro avanti e indietro.

Procedura alternativa:

Prima del passaggio di laminazione successivo, ruotare la massa di argilla dal basso verso l'alto o di 90 gradi verso sinistra o verso destra. Più si gira la massa di argilla in ogni direzione, più omogeneo sarà il risultato di laminazione della piastra di argilla. Questa soluzione è consigliabile solo parzialmente, in quanto la piastra potrebbe rompersi durante la rotazione/il movimento oppure spaccarsi successivamente nel forno.

- ⇒ La massa di argilla deve essere portata allo spessore desiderato procedendo con diversi passaggi di laminazione.
- ⇒ Fare attenzione a non lasciare penetrare corpi estranei tra cilindro e superficie di lavoro. Questo comporta inevitabilmente dei danni alla spianatrice.

6.1.5. Avviso per l'impiego come dispositivo da tavolo

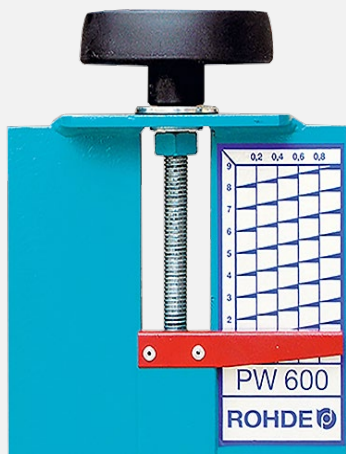
- ⇒ La spianatrice con gambe del tavolo smontate può essere utilizzato anche come dispositivo da tavolo.
- ⇒ La spianatrice ha un peso proprio ingente. Smontare quindi le gambe del tavolo con due, meglio 4, persone.
- ⇒ Montare i tappi di copertura in dotazione dove prima erano inserite le gambe del tavolo e sollevare quindi con più persone il dispositivo su un tavolo stabile.
- ⇒ La spianatrice deve essere posizionata con il volante vicino al bordo del tavolo. Solo così è possibile ruotare senza problemi il volante.

Attenzione:

- Il dispositivo deve essere posizionato in modo sicuro e stabile sul tavolo!
- Fissare all'occorrenza la spianatrice sul tavolo utilizzando 4 assicelle stabili su tutti i lati del dispositivo. Le assicelle possono essere fissate con sergenti/sergenti monocomando oppure con viti.

6.2. Uso e comando

6.2.1. Scala di regolazione

Scala	Descrizione	Figura
Valori verticali	Impostazione dell'altezza del cilindro a passi di 1 centimetro. Scala di 1-9 (centimetri).	
Valori orizzontali	Impostazione dell'altezza del cilindro a passi di 0,2 centimetri. Scala di 0,2-0,8 (centimetri).	
Valore in figura (esempio)	L'altezza del cilindro impostata (distanza del cilindro dalla superficie di lavoro) corrisponde in figura a circa 1,6 cm.	

Avviso:

Tirandola verso l'alto, la manovella può essere piegata nella scanalatura della rotella di regolazione.

6.2.2. Funzionamento

Step	Descrizione	Nota
1	Spacchettare la massa di argilla (blocco).	
2	Posizionare il blocco di argilla sul panno di lino che si trova sul piano di lavoro e adagiarvi sopra l'altro panno di lino. Attenzione: Per ogni ciclo di laminazione laminare solo un comune blocco in commercio (massa di argilla max. 10-12,5 kg).	È possibile riordinare in qualsiasi momento i panni di lino danneggiati o usurati. Articolo ROHDE n.: 657080
3	Impostare l'altezza della spianatrice per la laminazione di modo che sia identica su entrambi i lati.	Modificare l'altezza delle rotelle di regolazione su entrambi i lati seguendo passi di massimo 0,4 centimetri di modo che la guida del cilindro non si pieghi.
4	Ridurre la distanza tra cilindro e piano di lavoro di massimo 3 cm per ogni passaggio.	Altezze diverse (sul lato destro e sinistro) possono danneggiare il supporto del cilindro e la slitta di scorrimento.
5	Laminare la massa di argilla in modo continuo azionando il volante.	Ruotare lentamente, omogeneamente e senza interruzioni il volante.
6	Ruotare all'indietro il volante per continuare a laminare la massa di argilla nel successivo passaggio.	
7	Per ottenere un risultato di laminazione omogeneo, non fare mai scorrere il cilindro avanti e indietro.	Procedura alternativa: Prima del passaggio di laminazione successivo, ruotare la massa di argilla dal basso verso l'alto o di 90 gradi verso sinistra o verso destra. Più si gira la massa di argilla in ogni direzione, più omogeneo sarà il risultato di laminazione della piastra di argilla. Questa soluzione è consigliabile solo parzialmente, in quanto la piastra potrebbe rompersi durante la rotazione/il movimento oppure spaccarsi successivamente nel forno.
8	Se si desidera, modificare l'altezza del cilindro di un livello verso il basso e laminare al livello successivo.	La massa di argilla deve essere portata allo spessore desiderato procedendo con diversi passaggi di laminazione.
9	Ripetere i passaggi fino a quando la piastra di argilla avrà raggiunto lo spessore desiderato.	

6.2.3. Protezione contro l'utilizzo non autorizzato

Se si utilizza il dispositivo in istituti educativi/formativi, scuole e asili, esiste anche la possibilità di utilizzare la sicura per il trasporto (vite ad alette) per mettere in sicurezza la spianatrice contro l'utilizzo non autorizzato quando il dispositivo non viene utilizzato (vedi paragrafo 5.6).

7. Pulizia

7.1. Avviso generale di sicurezza

ATTENZIONE



Danni materiali!

Non raschiare l'argilla essiccata con oggetti metallici. Questo comporta danni al dispositivo, che lo rendono inutilizzabile.

7.2. Descrizione generale

Rispettare i seguenti avvisi sulla pulizia del dispositivo. Questi avvisi sono da considerarsi condizione inderogabile per garantire la funzionalità ineccepibile e la lunga durata della spianatrice. Pulire il dispositivo minimo 1 volta alla settimana.

7.3. Avvisi sul panno di lino

- ⇒ Non è prevista pulizia intensa tramite lavaggio a umido dei panni di lino. Questa comporta danni alla loro impermeabilizzazione.
- ⇒ I panni di lino possono essere riordinati in qualsiasi momento presso i rivenditori specializzati (articolo ROHDE n.: 657080).
- ⇒ Si consiglia di pulire il dispositivo subito dopo l'uso e almeno 1 volta alla settimana.
- ⇒ Rimuovere lo sporco residuo con un panno di pulizia pulito e asciutto.

7.4. Pulizia del dispositivo

- ⇒ Si consiglia di pulire il dispositivo subito dopo l'uso e almeno 1 volta alla settimana.
- ⇒ Inumidire l'argilla essiccata e rimuoverla quindi con un panno di pulizia.
- ⇒ Rimuovere i residui di argilla con un panno di pulizia leggermente inumidito.
- ⇒ Rimuovere altro eventuale sporco residuo sul dispositivo con un panno di pulizia pulito e asciutto.
- ⇒ Non utilizzare detergenti o solventi.
- ⇒ Non utilizzare aria compressa.
- ⇒ Non utilizzare getti d'acqua (tubo flessibile dell'acqua o idropulitrice).
- ⇒ Non raschiare l'argilla essiccata con oggetti metallici. Questo comporta danni al dispositivo, che lo rendono inutilizzabile.

8. Manutenzione regolare

8.1. Descrizione generale

L'azionamento del cilindro e i dispositivi per la regolazione dell'altezza del cilindro non richiedono molti interventi di manutenzione. La pulizia regolare della spianatrice è tuttavia una condizione inderogabile per garantire la lunga durata del dispositivo.

8.2. Intervalli di manutenzione

Attività	Prima/dopo l'uso	Ogni 12 mesi	All'occorrenza
Controllo visivo di eventuali danni del cilindro (soprattutto dovuti a corpi estranei)	X		
Controllo visivo di eventuali danni del cilindro (soprattutto dovuti a corpi estranei)	X		
Controllo visivo di eventuali danni dei panni di lino	X		
Controllo visivo della meccanica di regolazione dell'altezza del cilindro		X	
Controllo visivo della meccanica del cilindro (supporto, slitta di scorrimento)		X	
Controllo visivo della meccanica della slitta di scorrimento (supporto, guida, catene, pignone, avvitamenti saldi)		X	
Controllo del serraggio delle viti del volante		X	
Controllo del serraggio delle viti delle gambe del tavolo		X	
Controllo visito degli adesivi della scala di regolazione		X	
Manutenzione da parte del servizio clienti del costruttore		X	
Sostituzione del panno di lino (vedi paragrafo 8.4)			X
Lubrificazione dei componenti			X

8.3. Servizio assistenza clienti

8.3.1. Servizio assistenza del costruttore

AVVISO



I dispositivi e i componenti andrebbero controllati e mantenuti regolarmente 1 volta l'anno dal servizio assistenza del costruttore.

- ⇒ Si consiglia vivamente di provvedere alla manutenzione costante da parte del servizio assistenza del costruttore.
- ⇒ A questo proposito esiste la possibilità di stipulare un contratto di assistenza con il costruttore.

8.3.2. Contratto di assistenza

INFORMAZIONE



Contattare la ditta Helmut ROHDE GmbH per una consulenza e la stipula di un contratto di assistenza per il/i prodotto/i ROHDE.

8.4. Pezzi di ricambio

Posizione	Descrizione	Numero articolo	Quantità
1	Panno di lino (completo, comprende 2 panni singoli, superiore e inferiore, per l'inserimento della massa di argilla)	657080	1 pezzi
2	Linguetta di aggiustamento per volante	700083	1 pezzi
3	Altri pezzi di ricambio disponibili su richiesta (ad es. supporto)	su richiesta	su richiesta

8.5. Lubrificazione dei componenti

Componente	Descrizione	Nota
Mandrino della rotella di regolazione dell'altezza del cilindro	Lubrificare all'occorrenza il mandrino della regolazione dell'altezza del cilindro applicando una goccia di comune olio per macchine o olio per catene di biciclette.	⇒ Pulire prima i componenti da lubrificare con un panno di pulizia asciutto. ⇒ Eliminare subito l'olio di lubrificazione in eccesso con un altro panno di pulizia. ⇒ Evitare che l'olio di lubrificazione del dispositivo goccioli su altri componenti. ⇒ Evitare che l'olio di lubrificazione goccioli sul pavimento dell'ubicazione finale. ⇒ Il costruttore declina ogni responsabilità per eventuali danni risultanti dalla violazione di tali indicazioni.
Catena e pignone della slitta di scorrimento	Lubrificare di tanto in tanto la catena e il pignone della slitta di scorrimento applicando una goccia di comune olio per macchine o olio per catene di biciclette.	

9. Guasti

9.1. Avviso generale

AVVISO	
	Se si verifica un guasto sulla spianatrice, che non è possibile risolvere con le presenti istruzioni per l'uso, contattare il rivenditore specializzato.

9.2. Possibili guasti

Guasto	Possibili cause	Risoluzione guasto da parte dell'utente
La massa di argilla resta incollata al cilindro e la superficie della piastra di argilla è irregolare.	Il panno di lino è danneggiato.	Sostituire il panno di lino (vedi paragrafo 8.4).

Guasto	Possibili cause	Risoluzione guasto da parte dell'utente
La piastra di argilla è irregolare.	Le rotelle di regolazione non sono impostate nello stesso modo (altezza del cilindro a destra e a sinistra).	Riportare indietro le impostazioni delle rotelle di regolazione fino a raggiungere la stessa altezza del cilindro su entrambi i lati (distanza tra cilindro e superficie di lavoro aumenta). Quindi eseguire la stessa impostazione delle rotelle di regolazione su entrambi i lati. Avviso: Modificare l'altezza delle rotelle di regolazione su entrambi i lati seguendo passi di massimo 0,4 centimetri di modo che la guida del cilindro non si pieghi.
	La piastra di argilla non è stata laminata a sufficienza.	Per ottenere un risultato di laminazione omogeneo, non fare mai scorrere il cilindro avanti e indietro.
	La spianatrice si trova su un sottofondo irregolare e quindi la superficie di lavoro non è dritta.	Raddrizzare la spianatrice con una livella a bolla d'aria oppure posizionare il dispositivo su un sottofondo dritto.
Il volante gira con difficoltà o non gira per niente durante la laminazione.	La spianatrice si trova su un sottofondo irregolare e quindi la superficie di lavoro non è dritta.	Raddrizzare la spianatrice con una livella a bolla d'aria oppure posizionare il dispositivo su un sottofondo dritto.
	La distanza tra cilindro e piano di lavoro è stata modificata troppo.	Aumentare di nuovo l'altezza del cilindro (la distanza tra cilindro e superficie di lavoro aumenta). Avviso: Ridurre l'altezza del cilindro di massimo 3 cm per ogni passaggio di laminazione.
Il volante gira con difficoltà durante la laminazione oppure la slitta di scorrimento avanza solo a scatti.	La slitta di scorrimento è piegata.	Ruotare il volante leggermente indietro e di nuovo in avanti. Ripetere all'occorrenza questo processo alcune volte fino a quando il volante tornerà a ruotare facilmente.
	La spianatrice si trova su un sottofondo irregolare e quindi la superficie di lavoro non è dritta.	Raddrizzare la spianatrice con una livella a bolla d'aria oppure posizionare il dispositivo su un sottofondo dritto.
Le rotelle di regolazione dell'altezza del cilindro ruotano con difficoltà o non ruotano del tutto.	Le rotelle di regolazione non sono impostate nello stesso modo (altezza del cilindro a destra e a sinistra).	Riportare indietro le impostazioni delle rotelle di regolazione fino a raggiungere la stessa altezza del cilindro su entrambi i lati (distanza tra cilindro e superficie di lavoro aumenta). Quindi eseguire la stessa impostazione delle rotelle di regolazione su entrambi i lati. Avviso: Su entrambi i lati avanzare a passi di massimo 0,4 centimetri di modo che non si verifichino pieghe.

10. Smaltimento

AVVISO



Alla fine del suo ciclo di vita, il prodotto deve essere smaltito a regola d'arte.

- ⇒ Per tutelare l'ambiente vengono utilizzati principalmente componenti e imballaggi che richiedono uno smaltimento poco impegnativo.
- ⇒ Le parti che costituiscono la **spianatrice** possono essere portate al centro locale di raccolta dei rifiuti per il loro riciclo. Questo permette il recupero, il riciclaggio e il riutilizzo delle materie prime.
- ⇒ Per lo smaltimento della **spianatrice**, rispettare le leggi, le disposizioni e le norme del paese di destinazione.

11. Informazioni aggiuntive

11.1. Avviso sulla responsabilità civile

Tema	Descrizione
Informazioni generali	⇒ La spianatrice è stata costruita secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza riconosciute. ⇒ In caso di comando corretto e utilizzo conforme alla destinazione, la pericolosità per le persone è ridotta a un livello che l'attuale standard tecnico considera accettabile.
Uso scorretto	⇒ In caso di uso scorretto possono tuttavia sussistere pericoli per le persone e gli oggetti di valore, nonché danni alla spianatrice stessa. ⇒ Tenere presente quanto segue: – Usare la spianatrice solo se si trova in stato tecnico ineccepibile. – Usare la spianatrice solo in modo conforme alla destinazione. – Usare la spianatrice solo in piena consapevolezza degli aspetti legati alla sicurezza e ai pericoli. – Risolvere immediatamente i vizi, i difetti o i guasti che possono compromettere la sicurezza.
Sicurezza	⇒ Le informazioni sulla sicurezza non possono essere base di rivendicazioni contro il costruttore. ⇒ Anche quando vengono rispettati tutti i cartelli di sicurezza e avvertimento, i cartelloni di avvertimento e le istruzioni per l'uso, non è garantito che la spianatrice non causi lesioni alle persone o danni materiali.
Esclusione di responsabilità	⇒ Il costruttore non si assume alcuna responsabilità civile per lesioni alle persone, danni materiali e danni causati sui prodotti, ivi compresi i danni conseguenti che si verificano o si sono verificati sul prodotto per la violazione delle prescrizioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, per l'utilizzo non conforme alla destinazione del prodotto, per riparazioni o altre operazioni eseguite da operatori non qualificati e non autorizzati.
Esclusione di responsabilità	⇒ Qualsiasi utilizzo della spianatrice che esuli da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso e dal campo di applicazione ivi indicato è da considerarsi non ammesso. ⇒ Il costruttore declina ogni responsabilità per eventuali danni da ciò risultanti.
Pezzi di ricambio	⇒ L'impiego di pezzi di ricambio non consentiti e il mancato rispetto degli intervalli di manutenzione indicati fanno decadere qualsiasi responsabilità da parte del costruttore. ⇒ Usare esclusivamente i pezzi di ricambio originali del costruttore per la propria sicurezza!
Modifiche	⇒ Non è consentito eseguire modifiche della spianatrice. ⇒ Se si verificano danni alla spianatrice, eventuali danni materiali o lesioni a persone, che siano riconducibili a modifiche non autorizzate, non sarà possibile rivendicare il risarcimento dei danni nei confronti del costruttore.

11.2. Disposizioni sulla garanzia

Si garantisce la lavorazione e la funzionalità a regola d'arte della spianatrice da noi consegnata. La garanzia ha una durata di 36 mesi a partire dalla data di fatturazione.

Sono esclusi dalla garanzia:

- l'applicazione in caso di massa di argilla non ottimizzata/ottimale o l'uso di massa di argilla non ottimizzata
- danni causati dal cliente
- danni per trasporto non a regola d'arte
- danni causati da corpi estranei
- danni dovuti alla violazione degli avvisi di sicurezza, manutenzione e pulizia.

Si esclude qualsiasi responsabilità del costruttore in caso di utilizzo improprio e di danni a esso collegati.

11.3. Casi di garanzia / sinistri

Step	Descrizione
1	Informare il rivenditore specializzato prima che si verifichino dei costi. Il rivenditore specializzato decide come procedere dopo aver consultato il costruttore.
2	In caso di reclamo, indicare le seguenti informazioni: - tipo o denominazione del dispositivo - numero del prodotto o numero di serie del dispositivo - data di acquisto riportata in fattura - anno di costruzione (vedere targa del modello sul dispositivo)

11.4. Diritti di protezione / marchi / esonero dalla responsabilità

Nel contenuto delle presenti istruzioni per l'uso possono verificarsi scostamenti dovuti a modifiche tecniche.

I dati di questo documento vengono controllati regolarmente. Le correzioni necessarie sono contenute nelle edizioni successive. Il presente documento non è soggetto al servizio automatico di modifica.

L'indicazione di nomi d'uso, nomi commerciali, denominazioni di merci ecc. ha luogo senza particolare contrassegno, in quanto noti. Tali nomi e denominazioni possono tuttavia essere proprietà di aziende o istituzioni.

11.5. Assistenza

Per qualsiasi domanda sulla spianatrice, sui pezzi di ricambio o sugli accessori, si prega di contattare il rivenditore specializzato.

Inhoud

1.	Inleiding	86
1.1.	Voorwoord	86
1.2.	Leveringsomvang	86
2.	Productbeschrijving	87
2.1.	Overzicht	87
2.2.	Technische eigenschappen	88
2.3.	Functiebeschrijving	88
3.	Veiligheid	88
3.1.	Algemene aanwijzing	88
3.2.	Productveiligheid en conformiteit	88
3.3.	Algemene veiligheidsaanwijzingen	89
3.4.	Doelmatig gebruik	89
4.	Levering	89
4.1.	Levering controleren	89
4.2.	Apparaat uitpakken	90
4.3.	Verpakking verwijderen	90
5.	Opstelling en montage	90
5.1.	Algemene veiligheidsaanwijzing	90
5.2.	Aanwijzing met betrekking tot de opstelplaats	90
5.3.	Transporteren/verplaatsen	90
5.3.1.	Transporteren	90
5.3.2.	Verplaatsen	90
5.4.	Montage	91
5.5.	Horizontaal richten	92
5.6.	Transportbeveiliging	92
6.	Gebruik en bediening	93
6.1.	Algemene aanwijzingen	93
6.1.1.	Kwaliteit van de kleimassa	93
6.1.2.	Aanwijzingen voor het verwerken van de kleimassa	93
6.1.3.	Aanwijzing met betrekking tot de linnen doek	93
6.1.4.	Aanwijzingen voor het bedienen van de plaatwals	93
6.1.5.	Aanwijzing voor het gebruik als tafelmodel	94
6.2.	Gebruik en bediening	94
6.2.1.	Schaalverdeling	94
6.2.2.	Bediening	95
6.2.3.	Bescherming tegen onbevoegd gebruik	95
7.	Reiniging	96
7.1.	Algemene veiligheidsaanwijzing	96
7.2.	Algemene beschrijving	96
7.3.	Aanwijzingen met betrekking tot de linnen doek	96
7.4.	Apparaat reinigen	96
8.	Onderhoud	96
8.1.	Algemene beschrijving	96
8.2.	Onderhoudsfrequenties	97
8.3.	Klantenservice	97
8.3.1.	Serviceteam	97
8.3.2.	Onderhoudscontract	97
8.4.	Vervangende onderdelen	98

8.5.	Onderdelen smeren	98
9.	Storing	98
9.1.	Algemene aanwijzing	98
9.2.	Mogelijke storingen	99
10.	Afvalverwijdering	100
11.	Aanvullende informatie	100
11.1.	Aansprakelijkheid	100
11.2.	Garantiebepalingen	101
11.3.	Garantie-/schadegeval	101
11.4.	Beschermingsrechten/merknamen/uitsluiting van aansprakelijkheid	101
11.5.	Service	101

1. Inleiding

1.1. Voorwoord

Van harte gefeliciteerd.

U hebt een plaatwals van ROHDE gekocht. Daarmee hebt u gekozen voor uitstekende kwaliteit die aan de hoogste eisen voldoet.

Deze gebruiksaanwijzing bevat alle belangrijke aanwijzingen en richtlijnen voor een eenvoudig en veilig gebruik van de plaatwals.

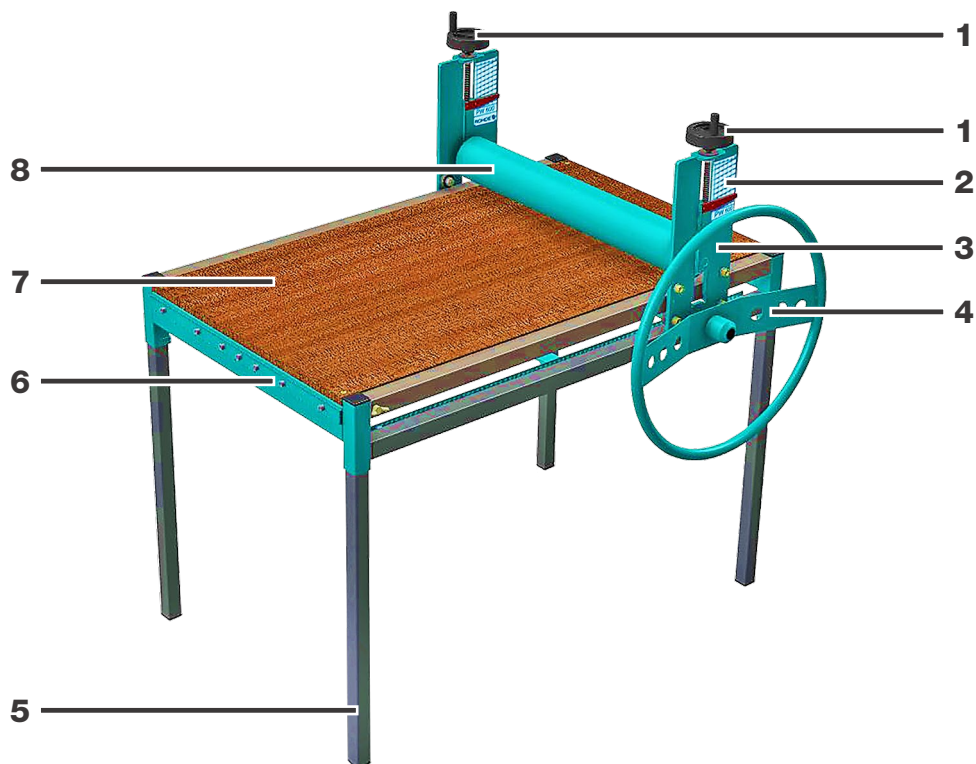
Om veilig te kunnen werken, is het essentieel dat u alle veiligheidsinstructies en praktische aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing in acht neemt.

1.2. Leveringsomvang

Nr.	Artikel	Aantal	Opmerking
1	Plaatwals PW 600	1 stuk	deels gemonteerd; verdere montage noodzakelijk
2	Tafelpoten	4 stuks	
3	Groot handwiel	1 stuk	
4	Spie voor groot handwiel	1 stuk	
5	Zwarte afdekkap	1 stuk	
6	Zwengel voor stelwiel voor het instellen van de walshoogte	2 stuks	
7	Inbussleutels 6 en 8 mm	1 stuk van elk	

2. Productbeschrijving

2.1. Overzicht



Nr.	Beschrijving
1	Stelwiel met inklapbare zwengel voor het instellen van de walshoogte
2	Schaalverdeling voor het instellen van de walshoogte
3	Slede voor de dubbelzijdige geleiding van de wals
4	Groot handwiel voor het bedienen van de wals (spierkracht)
5	Tafelpoten (demonteerbaar voor het gebruik van de plaatwals als tafemodel)
6	Profiel voor het bevestigen van de linnen doek (linnen doek niet weergegeven)
7	Werkblad voor het uitwalsen van de kleimassa (brood)
8	Wals

2.2. Technische eigenschappen

Eigenschap	Beschrijving	Opmerking
Model	Plaatwals PW 600	
Afmetingen	880 mm × 1410 mm × 1250 mm	b × d × h
Netto-oppervlak (werkblad)	650 mm × 850 mm	b × d
Walsdiameter	100 mm	
Walshoogte	0-85 mm	traploos verstelbaar
Gewicht	100 kg	
Maximaal gewicht van de te verwerken kleimassa	10-12,5 kg	geldt voor max. 1 brood
Bijzondere eigenschappen	– groot werkblad – geschikt voor gebruik als tafemodel (afneembare tafelpoten) – traploos verstelbare walshoogte door duidelijk leesbare schaalverdeling – zeer nauwkeurige geleiding van de slede dankzij kogellagers op een roestvaststalen loopvlak – dubbellaagse linnen doek die eenvoudig kan worden gereinigd (industriële kwaliteit) – lichte bediening van de wals door groot handwiel – eenvoudig te transporteren (afneembare tafelpoten)	

2.3. Functiebeschrijving

- ⇒ De plaatwals PW 600 is een robuust apparaat voor het eenvoudig en veilig uitwalsen van klei voor keramiek.
- ⇒ Met deze plaatwals maakt u snel kleiplakken zonder grote krachtinspanning.
- ⇒ De kleimassa (brood) wordt tussen twee sterke linnen doeken gelegd die het hele werkblad beslaan.
- ⇒ Daarna wordt de wals met een handwiel over de kleimassa gerold. Dit vereist weinig krachtinspanning dankzij de grote walsdiameter en het soepel draaiende wiel.
- ⇒ Met de aan weerszijden bevestigde stelwielen met schaalverdeling wordt de walshoogte traploos en zeer nauwkeurig ingesteld.
- ⇒ De slede loopt stabiel over kogellagers en kent daardoor een hoge nauwkeurigheid bij het dagelijks gebruik.
- ⇒ Na het walsen kunnen de kleiplakken eenvoudig worden verwijderd voor verdere verwerking. Een grondige reiniging is hierdoor niet nodig.

3. Veiligheid

3.1. Algemene aanwijzing

Lees vóór het gebruik van de plaatwals in uw eigen belang de volgende veiligheidsinstructies en waarschuwingen helemaal door. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig. De afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing zijn bedoeld om de functies toe te lichten en kunnen deels afwijken van het daadwerkelijke product.

3.2. Productveiligheid en conformiteit

Het product valt zonder bijzondere etikettering onder Richtlijn 2001/95/EG inzake algemene productveiligheid.

3.3. Algemene veiligheidsaanwijzingen

GEVAAR



Pletgevaar!

Zorg dat er tijdens het uitwalsen geen handen of vingers tussen de wals en het werkblad zitten.

GEVAAR



Letselgevaar!

Zorg dat er tijdens het uitwalsen geen handen of vingers in de geleider van de slede zitten.

WAARSCHUWING



Voor lichamelijk letsel en materiële schade!

De plaatwals heeft een hoog gewicht. Transporteer en monteer de plaatwals daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen.

3.4. Doelmatig gebruik

De plaatwals PW 600 is een apparaat voor het uitwalsen van plastische kleimassa en is geschikt voor 1 persoon om handmatig (spierkracht) keramische kleiplakken te maken.

De plaatwals is niet geschikt voor:

- druk- en preegprocessen
- het uitwalsen van levensmiddelentoebereidingen
- het mangelen van natte kleding

4. Levering

4.1. Levering controleren

De plaatwals wordt normaal gesproken via een koeriersbedrijf geleverd. Controleer bij levering altijd onmiddellijk of de verpakking zichtbaar beschadigd is. Indien dit het geval is, pakt u de plaatwals samen met de chauffeur uit en controleert u deze nogmaals op beschadigingen. Vermeld eventuele schade onmiddellijk op het leveringsbewijs en laat de chauffeur het bewijs altijd medeondertekenen. Bewaar een kopie van de schadeclaim. Meld de schade onmiddellijk aan het transportbedrijf. Een schadeclaim indienen op een later tijdstip is niet mogelijk.

4.2. Apparaat uitpakken

- ⇒ De plaatwals heeft een hoog gewicht. Pak de plaatwals daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen uit.
- ⇒ Pak het apparaat en de bijbehorende onderdelen zorgvuldig en voorzichtig uit.
- ⇒ Leg het grote handwiel met de kleine onderdelen (2 inbussleutels 6 en 8 mm, 2 zwengels, 1 zwarte afdekkap) aan de kant.
- ⇒ Pak de tafelpoten, het grote handwiel en de overige onderdelen uit.
- ⇒ Draai de schroeven los waarmee de linnen doek aan het bevestigingsprofiel aan de voorkant van het werkblad wordt bevestigd en verwijder de beschermfolie van het werkblad. Draai de schroeven waarmee de linnen doek aan het bevestigingsprofiel wordt bevestigd weer lichtjes vast.
- ⇒ Zorg dat echt alle verpakkingsmaterialen om het apparaat en de onderdelen zijn verwijderd.

4.3. Verpakking verwijderen

Breng de verpakkingsmaterialen naar een geschikt inzamelpunt en help actief mee het milieu te beschermen. Voor meer informatie over het verwijderen van de verpakking kunt u terecht bij de distributeur of bij de gemeente.

5. Opstelling en montage

5.1. Algemene veiligheidsaankwijzing

WAARSCHUWING



Voor lichamelijk letsel en materiële schade!

De plaatwals heeft een hoog gewicht. Transporteer en monteer de plaatwals daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen.

5.2. Aankwijzing met betrekking tot de opstelplaats

Het apparaat moet volledig waterpas op een vlakke ondergrond worden geplaatst. Als het apparaat scheef of onvast staat, wordt het walsresultaat sterk negatief beïnvloed of raakt het apparaat beschadigd (lagers) en valt het onder omstandigheden om.

5.3. Transporteren/verplaatsen

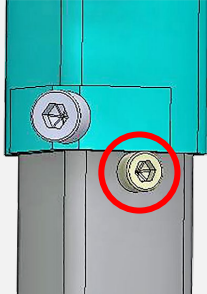
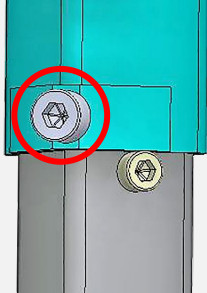
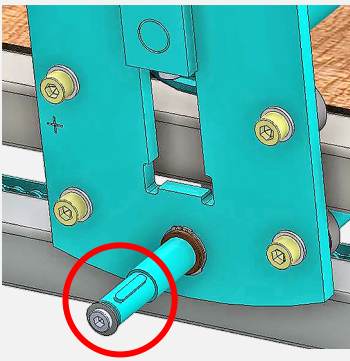
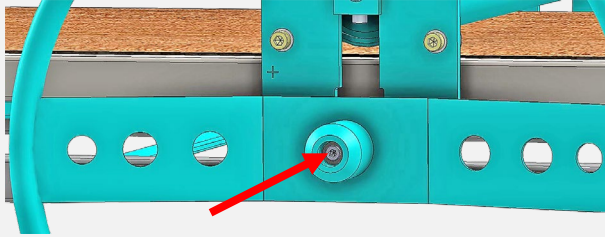
5.3.1. Transporteren

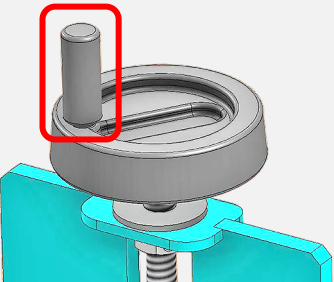
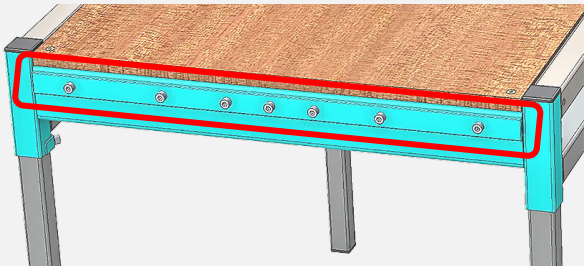
Transporteer de plaatwals op de originele pallet en met een heftruck.

5.3.2. Verplaatsen

De plaatwals heeft een hoog gewicht. Verplaats de plaatwals zonder pallet daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen.

5.4. Montage

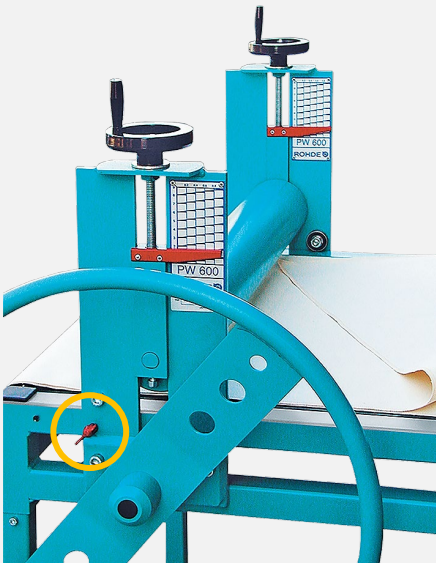
Stap	Beschrijving	Afbeelding
1	Controleer of alle onderdelen die nodig zijn voor de montage aanwezig zijn (zie paragraaf 1.2 voor een lijst van alle meegeleverde onderdelen).	
2	Transporteer de plaatwals naar de opstelplaats. De plaatwals heeft een hoog gewicht. Til en monteer de plaatwals daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen.	
3 	Indien niet al in de fabriek gemonteerd: monteer in elk van de 4 tafelpoten 1 schroef M6 met de meegeleverde inbussleutel 6 mm. Draai de schroeven lichtjes vast. Deze dienen later als aanslag als de tafelpoten in het tafelframe worden geschoven.	
4	Draai de plaatwals met hulp van andere personen op de zijkant om de 4 tafelpoten tot aan de aanslag in het tafelframe te schuiven.	
5 	Draai de 4 bevestigingsschroeven van de 4 tafelpoten vast met de meegeleverde inbussleutel 8 mm. Draaimoment = 10 Nm	
6	Zet het apparaat met hulp van andere personen op de tafelpoten.	
7	Indien de beschermfolie nog om de asstomp zit, verwijder deze dan.	
8 	Verwijder de inbusbout en de sluitring met de meegeleverde inbussleutel 8 mm van de asstomp om het grote handwiel te monteren.	
9	Schuif het grote handwiel op de asstomp en zorg dat de groef in het gat van het handwiel en de spie op de asstomp in elkaar grijpen.	
10 	Monteer daarna op het grote handwiel de inbusbout met de sluitring weer op de asstomp en draai deze met de meegeleverde inbussleutel 8 mm vast. Houd bij het vastdraaien met een hand het wiel tegen. Draaimoment = 12 Nm	
11	Bevestig de meegeleverde afdekkap op het gat met de bout.	

Stap	Beschrijving	Afbeelding
12	Schroef in elk van de 2 zwarte stelwielen 1 zwengel om de walshoogte in te stellen en draai deze zonder gereedschap lichtjes vast. Aanwijzing: Door de zwengel omhoog te trekken, kan deze in de uitsparing in het stelwiel worden geklapt.	
13	Draai de 7 schroeven waarmee de linnen doek aan het bevestigingsprofiel aan de voorkant van het werkblad wordt bevestigd los met de meegeleverde inbussleutel 8 mm. Indien de beschermfolie nog op het werkblad zit, verwijder deze dan.	
14	Plaats de meegeleverde linnen doek in het bevestigingsprofiel.	
15	Draai de 7 schroeven aan het bevestigingsprofiel weer lichtjes vast, zodat de linnen doek gelijkmatig wordt vastgeklemd.	
16	Verwijder de transportbeveiliging (zie paragraaf 5.6).	

5.5. Horizontaal richten

Controleer met een waterpas of de plaatwals recht staat. Als de plaatwals niet recht staat, kan het metalen frame kromtrekken en kunnen de wals- en geleidelagers beschadigd raken. Bovendien wordt het walsresultaat sterk negatief beïnvloed (kleiplakken met een ongelijkmatige dikte).

5.6. Transportbeveiliging

Stap	Beschrijving	Afbeelding
Transportbeveiliging verwijderen	Draai de rode vleugelbout van de transportbeveiliging vlakbij het grote handwiel los en verwijder deze. De walsaandrijving kan nu vrij bewegen. Aanwijzing: Bewaar de vleugelbout goed.	
Transportbeveiliging monteren	Monteer de vleugelbout van de transportbeveiliging altijd weer in het daarvoor bestemde gat als de plaatwals wordt getransporteerd of naar een andere opstelplaats wordt verplaatst. De bewegende wals kan anders letsel veroorzaken.	

Tip: in onderwijsinstellingen, scholen en kleuterscholen kan de plaatwals wanneer deze niet wordt gebruikt met de vleugelbout van de transportbeveiliging tegen onbevoegd gebruik worden beschermd.

6. Gebruik en bediening

6.1. Algemene aanwijzingen

6.1.1. Kwaliteit van de kleimassa

- ⇒ De kwaliteit van de kleimassa (brood) is bepalend voor het walsresultaat:
 - Vooral te vaste en/of te sterk gechamotteerde klei veroorzaakt problemen bij het uitwalsen.
 - De klei moet zacht zijn.
 - Sterk gechamotteerde klei moet voor de verwerking worden geoptimaliseerd.
- ⇒ Als de kleimassa te droog is of als reeds gewalste kleiresten worden vermengd, moeten deze opnieuw vochtig worden gemaakt om een goed walsresultaat te krijgen.

6.1.2. Aanwijzingen voor het verwerken van de kleimassa

- ⇒ Wals per walsproces slechts één in de handel gebruikelijk brood uit (kleimassa van max. 10-12,5 kg).
- ⇒ Sla de kleimassa eerst zo plat mogelijk.

6.1.3. Aanwijzing met betrekking tot de linnen doek

- ⇒ Wals de kleimassa alleen uit op onbeschadigde linnen doeken.
- ⇒ Als de linnen doek is beschadigd, kan de kleimassa bij het uitwalsen aan de wals blijven plakken.
- ⇒ Vastplakkende kleimassa veroorzaakt texturen en onregelmatigheden in de kleiplak en leidt tot negatieve walsresultaten.
- ⇒ Beschadigde of versleten linnen doeken kunnen altijd worden nabesteld (ROHDE artikelnr.: 657080).

6.1.4. Aanwijzingen voor het bedienen van de plaatwals

- ⇒ Stel de walshoogte altijd aan beide zijden gelijk in.
- ⇒ Verander aan beide zijden met de stelwielen de hoogte in stappen van maximaal 0,4 centimeter, zodat de walsgeleider niet scheef trekt.
- ⇒ Leg het brood op de linnen doek die op het werkblad ligt en leg daarna de andere doek erover heen.
- ⇒ Wals stapsgewijs en reduceer de afstand tussen wals en werkblad met maximaal 3 cm per uitwalsstap.
- ⇒ Draai het grote handwiel bij het uitwalsen langzaam, gelijkmatig en zonder onderbreking rond.
- ⇒ Gebruik ook bij het terugdraaien van de wals alleen het grote handwiel. Trek niet aan de linnen doek!
- ⇒ Beweeg de wals meermaals heen en weer voor een gelijkmatig walsresultaat.

Alternatief:

- Draai de kleimassa voor de volgende uitwalsstap van onder naar boven of 90° naar links of rechts. Hoe vaker de kleimassa in elke richting wordt gedraaid, hoe gelijkmatiger het walsresultaat wordt. Dit is echter maar beperkt aan te bevelen, omdat de plak bij het draaien en bewegen eenvoudig uit elkaar kan breken of zelfs later in de oven kan scheuren.
- ⇒ De kleimassa moet in meerdere stappen tot een plak met de juiste dikte worden gewalst.
 - ⇒ Zorg dat er geen vuil tussen de wals en het werkblad komt. Hierdoor raakt de plaatwals onvermijdelijk beschadigd.

6.1.5. Aanwijzing voor het gebruik als tafemodel

- ⇒ De plaatwals kan met gedemonteerde tafelpoten ook als tafemodel worden gebruikt.
- ⇒ De plaatwals heeft een hoog gewicht. Demonteer de tafelpoten daarom bij voorkeur met 4, maar minimaal met 2 personen.
- ⇒ Monteer de meegeleverde afdekkappen in de openingen waar de tafelpoten in staken en til het apparaat daarna met meerdere personen op een stevige tafel.
- ⇒ De zijde met het grote handwiel dient vlakbij de tafelrand te worden geplaatst. Alleen zo kan het grote handwiel probleemloos draaien.

Let op:

- Het apparaat moet veilig en stevig op het tafelblad staan!
- Bevestig de plaatwals zo nodig aan het tafelblad met 4 stevige profielen aan elk zijde van het apparaat. De profielen kunnen worden bevestigd met lijm-/eenhandklemmen of met schroeven.

6.2. Gebruik en bediening

6.2.1. Schaalverdeling

Schaalverdeling	Beschrijving	Afbeelding
Verticale waarden	Walshoogte instellen in stappen van 1 centimeter. Schaalverdeling van 1-9 (centimeter)	
Horizontale waarden	Walshoogte fijn instellen in stappen van 0,2 centimeter. Schaalverdeling van 0,2-0,8 (centimeter)	
Waarde in afbeelding (voorbeeld)	De ingestelde walshoogte (afstand tussen wals en werkblad) in de afbeelding bedraagt ca. 1,6 cm.	

Aanwijzing:

Door de zwengel omhoog te trekken, kan deze in de uitsparing in het stelwiel worden geklapt.

6.2.2. Bediening

Stap	Beschrijving	Opmerking
1	Pak de kleimassa (brood) uit.	
2	Leg het brood op de linnen doek die op het werkblad ligt en leg daarna de andere doek erover heen. Let op: Wals per walsproces slechts één in de handel gebruikelijk brood uit (kleimassa van max. 10-12,5 kg).	Beschadigde of versleten linnen doeken kunnen altijd worden nabesteld (ROHDE artikelnr.: 657080).
3	Stel de walshoogte aan beide zijden gelijk in.	Verander aan beide zijden met de stelwielen de hoogte in stappen van maximaal 0,4 centimeter, zodat de walsgeleider niet scheef trekt.
4	Reduceer de afstand tussen wals en werkblad maximaal 3 cm per stap.	Als de walshoogte niet aan beide zijden gelijk is, kunnen de walslagers en de slede beschadigd raken.
5	Draai aan het grote handwiel om de kleimassa gelijkmatig uit te walsen.	Draai het grote handwiel langzaam, gelijkmatig en zonder onderbreking rond.
6	Draai het grote handwiel weer langzaam terug om de kleimassa in de volgende stap verder uit te walsen.	
7	Beweeg de wals meermaals heen en weer voor een gelijkmatig walsresultaat.	Alternatief: Draai de kleimassa voor de volgende uitwalsstap van onder naar boven of 90° naar links of rechts. Hoe vaker de kleimassa in elke richting wordt gedraaid, hoe gelijkmatiger het walsresultaat wordt. Dit is echter maar beperkt aan te bevelen, omdat de plak bij het draaien en bewegen eenvoudig uit elkaar kan breken of zelfs later in de oven kan scheuren.
8	Stel de walshoogte indien gewenst een niveau lager in en voer de volgende uitwalsstap uit.	De kleimassa moet in meerdere stappen tot een plak met de juiste dikte worden gewalst.
9	Herhaal de stappen net zo lang tot de kleiplak de gewenste dikte heeft.	

6.2.3. Bescherming tegen onbevoegd gebruik

In onderwijsinstellingen, scholen en kleuterscholen kan de plaatwals wanneer deze niet wordt gebruikt met de transportbeveiliging (vleugelbout) tegen onbevoegd gebruik worden beschermd (zie paragraaf 5.6).

7. Reiniging

7.1. Algemene veiligheidsaankwijzing

ATTENTIE



Voorkom materiële schade!

Kras opgedroogde klei niet met metalen voorwerpen weg. Hierdoor wordt het apparaat beschadigd en kan het onbruikbaar worden.

7.2. Algemene beschrijving

Volg onderstaande reinigingsaankwijzingen. Ze waarborgen dat de plaatwals correct functioneert en lang meegaat. Reinig het apparaat minimaal 1 x per week.

7.3. Aankwijzingen met betrekking tot de linnen doek

- ⇒ De linnen doeken zijn niet geschikt voor een grondige natte reiniging. Hierdoor raakt de impregnering beschadigd.
- ⇒ Linnen doeken kunnen altijd via een vakspecialist worden nabesteld (ROHDE artikelnr.: 657080).
- ⇒ Reinig het apparaat bij voorkeur direct na elk gebruik, maar minimaal 1 x per week.
- ⇒ Verwijder vuil met een schone, droge reinigingsdoek.

7.4. Apparaat reinigen

- ⇒ Reinig het apparaat bij voorkeur direct na elk gebruik, maar minimaal 1 x per week.
- ⇒ Maak opgedroogde klei weer vochtig en verwijder deze daarna met een reinigingsdoek.
- ⇒ Verwijder kleiresten met een licht vochtige reinigingsdoek.
- ⇒ Verwijder overig vuil op het apparaat met een schone, droge reinigingsdoek.
- ⇒ Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen.
- ⇒ Gebruik geen perslucht.
- ⇒ Gebruik geen waterstraal (waterslang of hogedrukreiniger).
- ⇒ Kras opgedroogde klei niet met metalen voorwerpen weg. Hierdoor wordt het apparaat beschadigd en kan het onbruikbaar worden.

8. Onderhoud

8.1. Algemene beschrijving

De walsaanrijving en de inrichtingen voor het verstellen van de walshoogte vereisen weinig onderhoud. Het regelmatig reinigen van de plaatwals is echter essentieel voor een lange levensduur.

8.2. Onderhoudsfrequenties

Handeling	Voor/na gebruik	Jaarlijks	Naar behoefte
Visuele controle van de wals op beschadigingen (met name door vreemde voorwerpen)	X		
Visuele controle van het werkblad op beschadigingen (met name door vreemde voorwerpen)	X		
Visuele controle van de linnen doek op beschadigingen	X		
Visuele controle van de mechanische toestand van de inrichtingen voor het instellen van de walshoogte		X	
Visuele controle van de mechanische toestand van de wals (lagers, geleiding)		X	
Visuele controle van de mechanische toestand van de slede (lagers, geleiding, ketting, rondsel, trekvastheid van de schroefverbinding)		X	
Controle van de trekvastheid van de schroefverbinding van het grote handwiel		X	
Controle van de trekvastheid van de schroefverbinding van de tafelpoten		X	
Visuele controle van de stickers met de schaalverdeling		X	
Onderhoud door het serviceteam		X	
Linnen doek vervangen (zie paragraaf 8.4)			X
Onderdelen smeren (zie paragraaf 8.5)			X

8.3. Klantenservice

8.3.1. Serviceteam

AANWIJZING



Laat het serviceteam 1 keer per jaar een controle- en onderhoudsbeurt uitvoeren aan apparaten en componenten.

- ⇒ Wij adviseren dringend om regelmatig onderhoud te laten plegen door het serviceteam.
- ⇒ Hiervoor kan een onderhoudscontract worden afgesloten.

8.3.2. Onderhoudscontract

INFORMATIE



Neem contact op met Helmut ROHDE GmbH als u advies nodig hebt of een onderhoudscontract wilt afsluiten voor uw ROHDE product(en).

8.4. Vervangende onderdelen

Nummer	Beschrijving	Artikelnummer	Geleverde hoeveelheid
1	Linnen doek (compleet, bestaande uit 2 losse doeken boven en onder waar de kleimassa wordt tussen gelegd)	657080	1 stuk
2	Spie voor groot handwiel	700083	1 stuk
3	Andere onderdelen zijn op aanvraag verkrijgbaar (bijv.: lagers).	op aanvraag	op aanvraag

8.5. Onderdelen smeren

Onderdeel	Beschrijving	Opmerking
As van het stelwiel voor het instellen van de walshoogte	Smeer de as van het stelwiel voor het instellen van de walshoogte regelmatig met een druppel in de handel gebruikelijke machineolie of kettingolie voor fietsen.	⇒ Reinig de componenten voor het smeren eerst met een droge reinigingsdoek. ⇒ Veeg overtollige smeerolie direct met een andere reinigingsdoek weg. ⇒ Voorkom dat smeerolie op andere componenten druppelt. ⇒ Voorkom dat smeerolie op de opstelplaats op de grond druppelt. ⇒ Bij niet-inachtneming is de fabrikant niet aansprakelijk voor schade die hieruit voortvloeit.
Ketting en rondsel van de slede	Smeer de ketting en de rondsel van de slede regelmatig met een druppel in de handel gebruikelijke machineolie of kettingolie voor fietsen.	

9. Storing

9.1. Algemene aanwijzing

AANWIJZING



Neem contact op met uw wederverkoper als er aan de plaatwals een fout optreedt die u met behulp van de gebruiksaanwijzing niet kunt oplossen.

9.2. Mogelijke storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Storing verhelpen door bediener
De kleimassa plakt aan de wals of de kleiplak heeft een ongelijkmatig oppervlak.	De linnen doek is beschadigd.	Vervang de linnen doek (zie paragraaf 8.4).
De kleiplak is niet overal even dik.	Die stelwielen zijn niet gelijk ingesteld (walshoogte links en rechts).	Draai beide stelwielen zo ver terug tot de walshoogte aan weerszijden gelijk is (afstand tussen wals en werkblad wordt groter). Stel de stelwielen daarna aan weerszijden gelijk in. Aanwijzing: Verander de hoogte van de stelwielen aan beide zijden verder in stappen van maximaal 0,4 centimeter, zodat de walsgeleider niet scheef trekt.
	De kleiplak is niet voldoende gewalst.	Beweeg de wals meermaals heen en weer voor een gelijkmatig walsresultaat.
	De plaatwals staat op een ongelijke ondergrond, waardoor het werkblad niet vlak is.	Zet de plaatwals met behulp van een waterpas recht of zet het apparaat op een vlakke ondergrond.
Het handwiel kan bij het uitwalsen moeilijk of niet worden gedraaid.	De plaatwals staat op een ongelijke ondergrond, waardoor het werkblad niet vlak is.	Zet de plaatwals met behulp van een waterpas recht of zet het apparaat op een vlakke ondergrond.
	De afstand tussen wals en werkblad werd te sterk veranderd.	Vergroot de walshoogte weer (afstand tussen wals en werkblad wordt groter). Aanwijzing: Reduceer de afstand tussen wals en werkblad met maximaal 3 cm per uitwalsstap
Het handwiel kan bij het uitwalsen moeilijk worden gedraaid of de slede beweegt alleen schokkend naar voren.	De slede is scheef getrokken.	Draai het handwiel een stukje terug en daarna weer naar voren. Herhaal dit zo nodig meermaals tot het handwiel weer gemakkelijker kan worden gedraaid.
	De plaatwals staat op een ongelijke ondergrond, waardoor het werkblad niet vlak is.	Zet de plaatwals met behulp van een waterpas recht of zet het apparaat op een vlakke ondergrond.
De stelwielen voor het verstellen van de walshoogte kunnen maar moeilijk of helemaal niet worden gedraaid.	Die stelwielen zijn niet gelijk ingesteld (walshoogte links en rechts).	Draai beide stelwielen zo ver terug tot de walshoogte aan weerszijden gelijk is (afstand tussen wals en werkblad wordt groter). Stel de stelwielen daarna aan weerszijden gelijk in. Aanwijzing: Verander de hoogte aan weerszijden verder in stappen van maximaal 0,4 centimeter, zodat er niets scheef trekt.

10. Afvalverwijdering

AANWIJZING



Het product moet aan het einde van de levensduur volgens de voorschriften worden afgevoerd.

- ⇒ Ter bescherming van het milieu worden er overwegend componenten en verpakkingen gebruikt die eenvoudig kunnen worden afgevoerd.
- ⇒ De onderdelen van de plaatwals kunnen bij het plaatselijke inzamelpunt worden aangeboden voor recycling. Zo draagt u bij aan de terugwinning, de recycling en het hergebruik van grondstoffen.
- ⇒ Neem bij het afvoeren van de plaatwals de nationale wetten, voorschriften en normen in acht.

11. Aanvullende informatie

11.1. Aansprakelijkheid

Thema	Beschrijving
Algemeen	⇒ De plaatwals is gebouwd in overeenstemming met de huidige stand van de techniek en erkende technische voorschriften. ⇒ Bij een correcte bediening en bij doelmatig gebruik wordt het risico voor mensen tot een niveau beperkt dat volgens de huidige stand van de techniek acceptabel is.
Verkeerd gebruik	⇒ Bij verkeerd gebruik kunnen er toch risico's ontstaan voor personen en materiële goederen evenals schade aan de plaatwals. ⇒ Let daarom op het volgende: – Gebruik de plaatwals alleen wanneer deze in een technisch perfecte staat verkeert. – Gebruik de plaatwals alleen doelmatig. – Gebruik de plaatwals alleen als u veiligheid en gevaren serieus neemt. – Verhelp gebreken, defecten of storingen die de veiligheid in gevaar brengen onmiddellijk.
Veiligheid	⇒ Veiligheidsinformatie kan niet worden uitgelegd ten nadele van de fabrikant. ⇒ Zelfs wanneer alle veiligheidsinstructies en waarschuwingen, waarschuwingstekens en de gebruiksaanwijzing in acht worden genomen, bestaat er geen garantie dat de plaatwals geen letsel of schade veroorzaakt.
Uitsluiting van aansprakelijkheid	⇒ De fabrikant accepteert geen aansprakelijkheid voor lichamelijk letsel, materiële schade en schade die aan het product ontstaat of is ontstaan evenals gevolgschade die aan het product ontstaat of is ontstaan door het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing, door ondoelmatig gebruik van het product, bij reparaties en andere om het even welke handelingen verricht door niet-gekwalficeerd en niet-geautoriseerd personeel.
Uitsluiting van aansprakelijkheid	⇒ Elk gebruik dat uitgaat boven het in deze gebruiksaanwijzing beschreven gebruik van de plaatwals is niet toegestaan. ⇒ De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die hieruit voortvloeit.
Vervangende onderdelen	⇒ De fabrikant is ook niet aansprakelijk bij het gebruik van niet toegestane vervangende onderdelen en bij het niet in acht nemen van de vastgestelde onderhoudsfrequenties. ⇒ Gebruik voor uw eigen veiligheid uitsluitend originele vervangende onderdelen van de fabrikant!
Wijzigingen	⇒ Er mag niets aan de plaatwals worden veranderd. ⇒ Wanneer er door ongeoorloofde veranderingen schade aan de plaatwals en aan andere materiële goederen of personen ontstaat, kunnen er geen schadeclaims worden ingediend bij de fabrikant.

11.2. Garantiebepalingen

Wij garanderen dat de geleverde plaatwals correct is verwerkt en naar behoren functioneert en bieden 36 maanden garantie vanaf de factuurdatum.

Er kan geen aanspraak worden gemaakt op de garantie bij:

- gebruik van niet optimaal toe bereide kleimassa's.
- door de klant veroorzaakte beschadigingen.
- beschadigingen door verkeerd transport.
- beschadigingen door vreemde voorwerpen.
- beschadigingen als gevolg van het niet naleven van veiligheids-, onderhouds- en reinigingsinstructies.

De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid bij verkeerd gebruik en hierdoor ontstane schade.

11.3. Garantie-/schadegeval

Stap	Beschrijving
1	Neem contact op met uw weerverkoper voordat er kosten ontstaan. De wederverkoper pleegt overleg met de fabrikant en beslist daarna wat er moet gebeuren.
2	Vermeld in geval van een bezwaar de volgende gegevens: - het type of de naam van het apparaat - het product- of serienummer van het apparaat - de aanschafdatum op de factuur - het bouwjaar (zie typeplaatje op het apparaat)

11.4. Beschermingsrechten/merken/uitsluiting van aansprakelijkheid

De inhoud van deze gebruiksaanwijzing kan afwijkingen bevatten als gevolg van technische wijzigingen.

De gegevens in dit document worden regelmatig gecontroleerd. Noodzakelijke correcties worden in de volgende oplagen meegenomen. Dit document wordt niet automatisch gewijzigd.

Algemene namen, handelsnamen of productnamen worden zonder speciale tekens weergegeven, omdat ze algemeen bekend zijn. Deze namen kunnen echter eigendom zijn van bedrijven of instituten.

11.5. Service

Neem bij vragen over de plaatwals, vervangende onderdelen of andere accessoires contact op met de wederverkoper.

Obsah

1.	Úvod.....	103
1.1.	Úvodem	103
1.2.	Rozsah dodávky.....	103
2.	Popis výrobku	104
2.1.	Schéma.....	104
2.2.	Technické vlastnosti	105
2.3.	Popis funkce	105
3.	Bezpečnost	105
3.1.	Všeobecný pokyn.....	105
3.2.	Bezpečnost & shoda výrobku.....	106
3.3.	Všeobecné bezpečnostní pokyny.....	106
3.4.	Předpokládané použití.....	106
4.	Dodávka	106
4.1.	Kontrola dodávky	106
4.2.	Vybalení stroje	107
4.3.	Likvidace obalu	107
5.	Instalace & montáž	107
5.1.	Všeobecný bezpečnostní pokyn.....	107
5.2.	Upozornění k místu instalace.....	107
5.3.	Přeprava / manipulace	107
5.3.1.	Přeprava	107
5.3.2.	Manipulace	107
5.4.	Montáž	108
5.5.	Vyrovnání válcovací stolice	109
5.6.	Transportní jištění	109
6.	Používání & obsluha.....	110
6.1.	Všeobecné pokyny	110
6.1.1.	Vlastnosti hliněné hmoty	110
6.1.2.	Pokyny ke zpracování hliněné hmoty	110
6.1.3.	Pokyny k průmyslovému plátnu	110
6.1.4.	Pokyny k obsluze.....	110
6.1.5.	Pokyny k použití jako stolní stroj.....	111
6.2.	Používání & obsluha	111
6.2.1.	Nastavovací stupnice	111
6.2.2.	Obsluha	112
6.2.3.	Ochrana proti neoprávněnému použití	112
7.	Čištění.....	113
7.1.	Všeobecný bezpečnostní pokyn.....	113
7.2.	Všeobecný popis.....	113
7.3.	Pokyny k průmyslovému plátnu	113
7.4.	Čištění stroje	113
8.	Údržba.....	113
8.1.	Všeobecný popis.....	113
8.2.	Časové intervaly pro údržbu	114
8.3.	Zákaznický servis	114
8.3.1.	Zákaznický servis výrobce.....	114
8.3.2.	Smlouva o údržbě.....	114
8.4.	Náhradní díly	115

8.5.	Mazání součástí	115
9.	Porucha	115
9.1.	Všeobecný pokyn.....	115
9.2.	Možné poruchy	116
10.	Likvidace odpadu.....	117
11.	Doplňující informace.....	117
11.1.	Upozornění k právní odpovědnosti	117
11.2.	Záruční podmínky.....	118
11.3.	Uplatnění záruky.....	118
11.4.	Ochrana duševního vlastnictví / obchodní značky / vyloučení odpovědnosti.....	118
11.5.	Servis	118

1. Úvod

1.1. Úvodem

Gratulujeme Vám,

rozhodli jste se pro válcovací stolicí ROHDE, značkový výrobek pro nejvyšší nároky, u kterého byl kladen velký důraz na kvalitu.

Tento návod k obsluze Vám má usnadnit práci s Vaší válcovací stolicí. Proto zde byla shrnuta všechna důležitá pravidla a upozornění umožňující snadný a bezpečný provoz Vašeho zařízení.

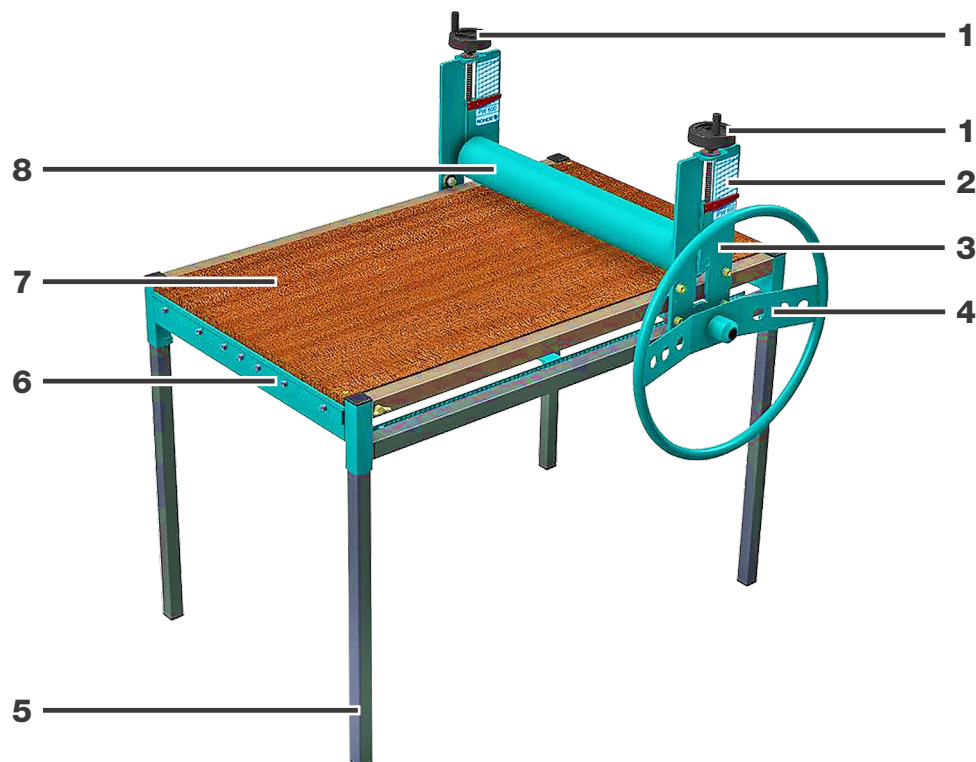
Základním předpokladem pro bezpečnou práci je dodržování všech bezpečnostních pokynů a pracovních instrukcí uvedených v tomto návodu.

1.2. Rozsah dodávky

Pol.	Část	Množství	Poznámka
1	Válcovací stolice PW 600	1 ks	předmontovaná; je nutno dokončit montáž
2	Stolové nohy	4 ks	
3	Velké ruční kolo	1 ks	
4	Pero pro velké ruční kolo	1 ks	
5	Černá záslepka	1 ks	
6	Klíčka pro kolečka k nastavení výšky válce	2 ks	
7	Nářadí – imbusové klíče 6 a 8 mm	1 ks vždy	

2. Popis výrobku

2.1. Schéma



Č.	Popis
1	Seřizovací kolečko se sklopnou kličkou k nastavení výšky válce
2	Stupnice k nastavení výšky válce
3	Pojezd pro oboustranné vedení válce
4	Velké ruční kolo k pohonu válce (silou svalů)
5	Stolové nohy (odnímatelné – k použití válcovací stolice jako stolního stroje)
6	Upínací lišta k upevnění průmyslového plátna (plátno není zobrazeno)
7	Pracovní plocha k rozválcování hliněné hmoty (tzv. hublů)
8	Válec

2.2. Technické vlastnosti

Vlastnost	Popis	Poznámka
Model	Válcovací stolice PW 600	
Rozměry	880 mm x 1410 mm x 1250 mm	šířka (Š) x hloubka (H) x výška (V)
Užitné rozměry (pracovní plocha)	650 mm x 850 mm	šířka (Š) x hloubka (H)
Průměr válce	100 mm	
Výška válce	0-85 mm	možnost plynulého nastavení
Hmotnost	100 kg	
Maximální hmotnost zpracovávané hliněné hmoty	10-12,5 kg	odpovídá max. 1 hublu
Specifické vlastnosti	– velká pracovní plocha – lze ji použít jako stolní stroj (odnímatelné nohy) – plynulé nastavení výšky válce pomocí dobře čitelné stupnice – precizní vedení pojezdu pomocí kuličkových ložisek na dráze z nerezové oceli – dvě vrstvy líného plátna umožňují snadné čištění (průmyslové plátno) – lehký pohon válce díky velkému ručnímu kolu – snadná přeprava (odnímatelné nohy)	

2.3. Popis funkce

- ⇒ Válcovací stolice PW 600 je robustní stroj pro válcování plastických keramických hmot, který Vás nadchne svou snadnou a bezpečnou obsluhou.
- ⇒ Výroba hliněných plátů je s touto válcovací stolicí časově i pracovníě nenáročná.
- ⇒ Hliněná hmota (tzv. hubl) se při válcování vloží mezi dvě pevná technická plátna.
- ⇒ Díky velkému průměru válce a ručnímu kolu s lehkým chodem lze hlinu snadno a bez námahy rozválcovat na celou pracovní plochu.
- ⇒ Výšku válce lze nastavit plynule a velmi přesně pomocí dvou seřizovacích koleček se stupnicí, která se nacházejí na obou stranách válce.
- ⇒ Pojezd je bezpečně veden přes kuličková ložiska a zaručuje tak vysokou přesnost při každodenním používání.
- ⇒ Hliněné pláty lze po vyválcování zcela snadno odebrat z pracovní plochy a dále s nimi manipulovat. Pracovní plocha se poté nemusí pracně čistit.

3. Bezpečnost

3.1. Všeobecný pokyn

Před používáním válcovací stolice si ve vlastním zájmu přečtěte všechny následující bezpečnostní a výstražné pokyny. Návod uchovávejte na bezpečném místě. Obrázky v návodu slouží k vysvětlení funkcí a mohou se částečně lišit od skutečného výrobku.

3.2. Bezpečnost & shoda výrobku

Na výrobek se vztahuje (bez zvláštního označení) směrnice 2001/95/ES o obecné bezpečnosti výrobků.

3.3. Všeobecné bezpečnostní pokyny

NEBEZPEČÍ



Nebezpečí pohmoždění

Při válcování dbejte na to, aby se Vaše ruce nebo prsty nenacházely mezi válcem a pracovní plochou.

NEBEZPEČÍ



Nebezpečí úrazu!

Při válcování dbejte na to, se Vaše ruce nebo prsty nenacházely ve vedení pojezdu.

VAROVÁNÍ



Nebezpečí úrazu a věcných škod!

Válcovací stolice je těžká, proto ji přepravujte a montujte ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.

3.4. Předpokládané použití

Válcovací stolice PW 600 je stroj určený k válcování plastických hliněných hmot a výrobě hliněných plátů jednou osobou (ruční pohon).

Válcovací stolice není vhodná k následujícím účelům:

- tiskařské a razicí procesy
- válcování potravinářských směsí
- vytlačování vody z oděvů

4. Dodávka

4.1. Kontrola dodávky

Válcovací stolicí zpravidla doručuje poskytovatel přepravních služeb. Ihned po doručení je vždy nutno zkontrolovat, zda není obal viditelně poškozen. V takovém případě vybalte válcovací stolicí společně s řidičem a ověřte, zda není poškozeno i zboží. Případná poškození ihned запиšte do dodacího listu a nezapomeňte si je nechat podepsat řidičem. Uschovejte si kopii reklamace škody. Poškození neprodleně nahlase přepravní společnosti. Na pozdější reklamace nebude brán zřetel.

4.2. Vybalení stroje

- ⇒ Válcovací stolice je těžká, proto ji vybalujte ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.
- ⇒ Stroj a jeho jednotlivé součásti pečlivě a opatrně vybalte.
- ⇒ Velké ruční kolo s malými díly (2 imbusové klíče 6 a 8 mm, 2 kličky, 1 černá záslepka) odložte stranou.
- ⇒ Vybalte stolové nohy, velké ruční kolo a ostatní součásti.
- ⇒ Povolte šrouby k upevnění průmyslového plátna v upínací liště na čele pracovní plochy a odstraňte z pracovní plochy ochrannou fólii. Šrouby pro upevnění plátna v upínací liště opět mírně utáhněte.
- ⇒ Dbejte na to, abyste ze stroje a všech jeho součástí odstranili všechny obalové materiály.

4.3. Likvidace obalu

Odevzdejte obaly do příslušného sběrného dvora a přispějte tak k ochraně životního prostředí. Další informace k likvidaci obalů obdržíte od svého prodejce nebo místních správních orgánů.

5. Instalace & montáž

5.1. Všeobecný bezpečnostní pokyn

VAROVÁNÍ



Nebezpečí úrazu a věcných škod!

Válcovací stolice je těžká, proto ji přepravujte a montujte ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.

5.2. Upozornění k místu instalace

Stroj musí stát bezpodmínečně na rovném a pevném podkladě. Pokud bude stroj stát nakřivo nebo se houpát, bude výsledek válcování neuspokojivý, resp. dojde k poškození stroje (ložiska) a může dojít i k jeho převrácení.

5.3. Přeprava / manipulace

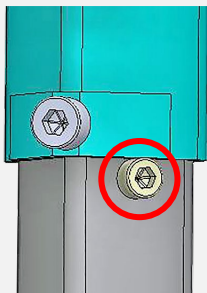
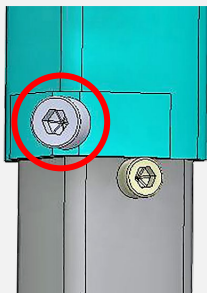
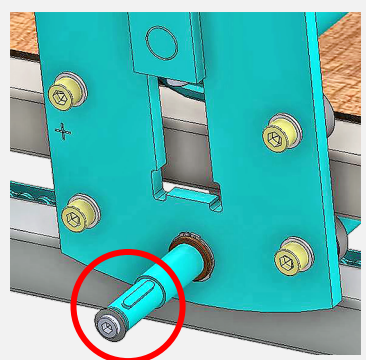
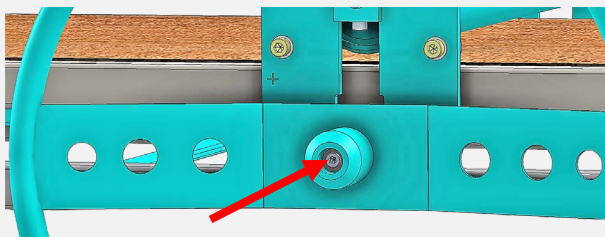
5.3.1. Přeprava

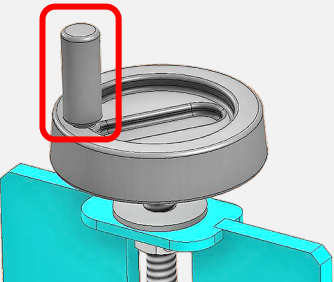
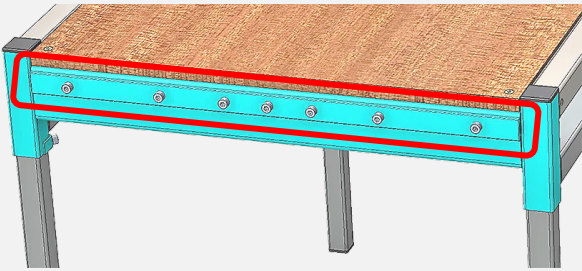
Válcovací stolicí přepravujte na původní paletě a pomocí nízkozdvížného vozíku.

5.3.2. Manipulace

Válcovací stolice je těžká, proto s ní bez palety manipulujte ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.

5.4. Montáž

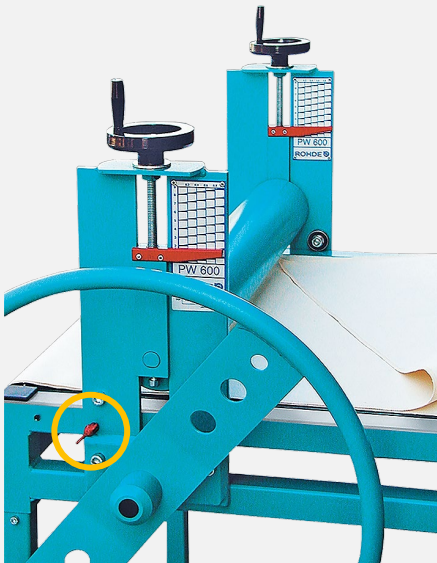
Krok	Popis	Zobrazení
1	Zkontrolujte, zda byly dodány všechny součásti potřebné k montáži (seznam dodaných dílů naleznete v části 1.2).	
2	Dopravte válcovací stolicí na místo instalace. Válcovací stolice je těžká. Přpravujte a montujte ji proto ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.	
3	Pokud tato montáž nebyla provedena již ve výrobě: Pomocí dodaného imbusového klíče 6 mm zašroubujte do každé ze 4 stolových nohou 1 šroub M6. Šrouby mírně utáhněte. Tyto šrouby budou sloužit jako zarážka při zasouvání nohou do rámu stolu.	
4	Za pomoci dalších osob postavte válcovací stolicí na bok a zasuňte všechny 4 nohy na doraz do rámu stolu.	
5	U všech 4 stolových noh utáhněte 4 upevňovací šrouby dodaným imbusovým klíčem 8 mm. Utahovací moment = 10 Nm	
6	Postavte stroj za pomoci dalších osob na nohy.	
7	Pokud jste tak ještě neučinili, odstraňte ochrannou fólii nacházející se kolem čepu hřídele.	
8	K montáži velkého ručního kola odstraňte šroub s vnitřním šestihranem a podložku z čela čepu hřídele pomocí dodaného imbusového klíče 8 mm.	
9	Nasadte velké ruční kolo na čep hřídele tak, aby drážka v otvoru ručního kola a pero na čepu hřídele zapadly do sebe.	
10	Po nasazení ručního kola opět namontujte šroub s vnitřním šestihranem a podložkou na čelo čepu hřídele a utáhněte jej dodaným imbusovým klíčem 8 mm. Během utahování přidržujte jednou rukou ruční kolo. Utahovací moment = 12 Nm	
11	Otvor pro šroub na čele čepu zakryjte dodanou záslepkou.	

Krok	Popis	Zobrazení
12	Do obou černých koleček k nastavení výšky válce zašroubujte vždy 1 kličku a lehce je (bez náradí) utáhněte. Upozornění: Kličku lze povytáhnout a poté sklopit do vybrání v seřizovacím kolečku.	
13	Pomocí dodaného imbusového klíče 8 mm povolte všech 7 šroubů v upínací liště k upevnění průmyslového plátna na čele pracovní plochy. Pokud jste tak ještě neučinili, odstraňte z pracovní plochy ochrannou fólii.	
14	Vložte průmyslové plátno do upínací lišty.	
15	Všech 7 šroubů upínací lišty opět mírně utáhněte, aby bylo průmyslové plátno rovnoměrně přichycené.	
16	Odstraňte transportní jištění (viz část 5.6).	

5.5. Vyrovnání válcovací stolice

Pomocí vodováhy zkontrolujte, zda se válcovací stolice nalézá ve vodorovné rovině. Pokud se válcovací stolice nebude nalézat ve vodorovné rovině, může dojít k deformaci kovového rámu a poškození ložisek u válce a pojezdu. Výsledek válcování bude navíc neuspokojivý (hliněné pláty nebudou mít všude stejnou tloušťku).

5.6. Transportní jištění

Krok	Popis	Zobrazení
Odstranění transportního jištění	Povolte a odstraňte červený křídlový šroub transportního jištění v blízkosti velkého ručního kola. Pohonom válce by nyní mělo jít volně pohybovat. Upozornění: Křídlový šroub uchovávejte tak, aby se nemohl ztratit.	
Montáž transportního jištění	Před další přepravou válcovací stolice nebo před manipulací s ní nezapomeňte znovu namontovat křídlový šroub (transportní jištění). Jinak může dojít k úrazu pohybujícím se válcem.	

Tip:

Ve vzdělávacích zařízeních, školách a školkách lze válcovací stolici, která není v provozu, zajistit proti neoprávněnému použití zašroubováním křídlového šroubu (transportní jištění).

6. Používání & obsluha

6.1. Všeobecné pokyny

6.1.1. Vlastnosti hliněné hmoty

- ⇒ Konzistence zpracovávané hliněné hmoty (tzv. hublu) má zásadní vliv na výsledek válcování:
 - Problémy vznikají při válcování hlíny, která je příliš tuhá a/nebo příliš šamotovaná.
 - Hlína by měla být měkká.
 - Silně šamotovanou hlínu je nutno před zpracováním upravit.
- ⇒ Pokud je hliněná hmota příliš suchá nebo pokud se smíchávají již vyválcované zbytky hlíny, je třeba je znovu navlhčit, aby se při válcování dosáhlo dobrého výsledku.

6.1.2. Pokyny ke zpracování hliněné hmoty

- ⇒ Při každém válcování válcujte pouze **jeden** standardní hubl (hliněná hmota o hmotnosti max. 10-12,5 kg).
- ⇒ Hlínu předtím rozklepejte na co nejmenší tloušťku.

6.1.3. Pokyny k průmyslovému plátnu

- ⇒ Hlínu válcujte pouze na nepoškozeném plátnu.
- ⇒ Pokud je plátno poškozené, může se hlína při válcování lepit na válec.
- ⇒ Nalepená hlína vede ke vzniku otisků a nerovností v hliněném plátu a špatnému výsledku válcování.
- ⇒ Poškozené nebo opotřebované plátno si můžete kdykoli doobjednat (číslo výrobku ROHDE: 657080).

6.1.4. Pokyny k obsluze

- ⇒ Nastavujte na obou stranách vždy stejnou výšku válce.
- ⇒ Výšku měňte seřizovacími kolečky střídavě na obou stranách po krocích maximálně 0,4 cm, aby se vedení válce nevzpříčilo.
- ⇒ Položte hliněnou hmotu (tzv. hubl) na plátno rozprostřené na pracovní ploše a poté ji překryjte druhým plátnem.
- ⇒ Válcování provádějte postupně, a vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou snižujte v každém pracovním kroku maximálně o 3 cm najednou.
- ⇒ Při válcování otáčejte velkým ručním kolem pomalu, rovnoměrně a bez přerušení.
- ⇒ Ke zpětnému pohybu válce používejte také pouze velké ruční kolo. Netahejte za plátno!
- ⇒ Abyste dosáhli rovnoměrného výsledku válcování, přejeďte válcem několikrát sem a tam.

Alternativa:

- Před další úpravou válcovací tloušťky (tj. před dalším pracovním krokem) hliněnou hmotu převraťte resp. otočte ji o 90 stupňů doleva či doprava. Čím častěji hlínu otočíte ve všech směrech, tím rovnoměrněji bude hliněný plát vyválcován. Tento postup se však doporučuje provádět pouze v omezené míře, protože při otáčení a posouvání se může hliněný plát snadno rozpadnout nebo později v peci dokonce prasknout.
- ⇒ Hliněná hmota se musí rozválcovat na požadovanou tloušťku v několika pracovních krocích.
 - ⇒ Dbejte na to, aby se mezi válec a pracovní plochu nedostaly žádné cizorodé látky. Tím by nevyhnutelně došlo k poškození válcovací stolice.

6.1.5. Pokyny k použití jako stolní stroj

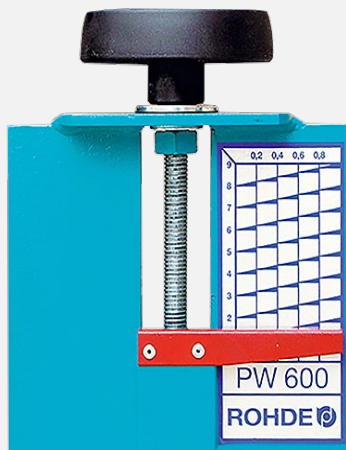
- ⇒ Po demontáži noh lze válcovací stolicí používat jako stolní stroj.
- ⇒ Válcovací stolice je těžká. Nohy proto demontujte ve dvojici nebo radši ve 4 lidech.
- ⇒ Nasadte dodané krytky do míst, kde byly dříve zasunuty nohy, a poté stroj za pomoci dalších osob zvedněte na stabilní stůl.
- ⇒ Válcovací stolice musí být umístěna tak, aby se strana, na které je velké ruční kolo, nalézala u okraje stolu. Pouze tak lze velkým ručním kolem otáčet.

Pozor:

- Stroj musí stát bezpečně a stabilně na desce stolu!
- V případě potřeby upevněte válcovací stolicí na desce stolu pomocí 4 stabilních lišt na všech stranách stroje. Lišty můžete upevnit buď šroubovými / jednoručními svěrkami nebo je přišroubovat.

6.2. Používání & obsluha

6.2.1. Nastavovací stupnice

Stupnice	Popis	Zobrazení
Svislé hodnoty	Nastavení výšky válce po krocích 1 cm. Stupnice od 1-9 (cm).	
Vodorovné hodnoty	Nastavení výšky válce po krocích 0,2 cm. Stupnice od 0,2-0,8 (cm).	
Hodnota na obrázku (příklad)	Nastavená výška válce (vzdálenost válce od pracovní plochy) na obrázku je přibližně 1,6 cm.	

Upozornění:

Kličku lze povytáhnout a poté sklopit do vybrání v seřizovacím kolečku.

6.2.2. Obsluha

Krok	Popis	Poznámka
1	Vybalte hliněnou hmotu.	
2	Položte hliněnou hmotu (tzv. hubl) na plátno rozprostřené na pracovní ploše a poté ji překryjte druhým plátnem. Pozor: Při každém válcování zpracováváte pouze jeden standardní hubl (hliněná hmota o hmotnosti max. 10-12,5 kg).	Poškozené nebo opotřebované plátno si můžete kdykoli doobjednat. Č. výrobku ROHDE: 657080
3	Nastavte na obou stranách stejnou výšku válce.	Výšku měňte seřizovacími kolečky na obou stranách po krocích maximálně 0,4 cm, aby se vedení válce nevzpříčilo.
4	Vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou snižujte v každém pracovním kroku maximálně o 3 cm najednou.	Nestejně výšky válce (na pravé a levé straně) mohou způsobit poškození ložisek válce a pojezdu.
5	Válcujte hliněnou hmotu nepřetržitým otáčením velkého ručního kola.	Při válcování pohybujte velkým ručním kolem pomalu, rovnoměrně a bez přerušení.
6	Poté pomalu otáčejte velkým ručním kolem ve zpětném směru, abyste mohli pokračovat ve válcování.	
7	Abyste dosáhli rovnoměrného výsledku válcování, přejeďte válcem několikrát sem a tam.	Alternativa: Před další úpravou válcovací tloušťky (tj. před dalším pracovním krokem) hliněnou hmotu převraťte resp. otočte ji o 90 stupňů doleva či doprava. Čím častěji hlinu otočíte ve všech směrech, tím rovnoměrněji bude hliněný plát vyválcován. Tento postup se však doporučuje provádět pouze v omezené míře, protože při otáčení a posouvání se může hliněný plát snadno rozpadnout nebo později v peci dokonce prasknout.
8	Pokud jste ještě nedosáhli požadované tloušťky plátu, nastavte výšku válce o jednu úroveň níže a vyválcujte tuto tloušťku.	Hliněná hmota se musí rozválcovat na požadovanou tloušťku v několika pracovních krocích.
9	Tyto kroky opakujte, dokud hliněný plát nedosáhne požadované tloušťky.	

6.2.3. Ochrana proti neoprávněnému použití

Ve vzdělávacích zařízeních, školách a školkách lze válcovací stolic, která není v provozu, zajistit proti neoprávněnému použití zašroubováním transportního jištění (křídlový šroub, viz část 5.6).

7. Čištění

7.1. Všeobecný bezpečnostní pokyn

POZOR



Nebezpečí věcných škod!

Zaschlou hlínu neseškrabujte kovovými předměty. Došlo by k poškození stroje, které by mohlo znemožnit jeho další používání.

7.2. Všeobecný popis

Dodržujete následující pokyny k čištění. Jsou předpokladem pro bezvadnou funkci a dlouhou životnost válcovací stolice. Stroj je nutno čistit nejméně jednou týdně.

7.3. Pokyny k průmyslovému plátnu

- ⇒ Intenzivní čištění plátna vodou není vhodné a poškodilo by jeho impregnaci.
- ⇒ Plátno lze kdykoli doobjednat u specializovaného prodejce (číslo výrobku ROHDE: 657080).
- ⇒ Stroj čistěte nejlépe ihned po každém použití, nejméně však jednou týdně.
- ⇒ Nečistoty odstraňte čistým a suchým hadříkem.

7.4. Čištění stroje

- ⇒ Stroj čistěte nejlépe ihned po každém použití, nejméně však jednou týdně.
- ⇒ Zaschlou hlínu znovu navlhčete a odstraňte ji hadříkem.
- ⇒ Zbytky hlíny odstraňte mírně navlhčeným hadříkem.
- ⇒ Ostatní nečistoty na stroji odstraňte čistým a suchým hadříkem.
- ⇒ Nepoužívejte čisticí prostředky ani ředidla.
- ⇒ Nepoužívejte stlačený vzduch.
- ⇒ Neostříkávejte stroj vodou (nepoužívejte hadici ani tlakovou myčku).
- ⇒ Zaschlou hlínu neseškrabujte kovovými předměty. Došlo by k poškození stroje, které by mohlo znemožnit jeho další používání.

8. Údržba

8.1. Všeobecný popis

Pohon válce a zařízení pro nastavení výšky válce jsou nenáročné na údržbu. Pravidelné čištění válcovací stolice je však základním předpokladem její dlouhé životnosti.

8.2. Časové intervaly pro údržbu

Činnost	Před/po použití	Každých 12 měsíců	Podle potřeby
Vizuální kontrola válce na poškození (zejména cizími tělesy)	X		
Vizuální kontrola pracovní plochy na poškození (zejména cizími tělesy)	X		
Vizuální kontrola průmyslového plátna na poškození	X		
Vizuální kontrola mechanických komponentů k nastavení výšky válce		X	
Vizuální kontrola mechanických komponentů válce (ložiska, vedení)		X	
Vizuální kontrola mechanických komponentů pojezdu (ložiska, vedení, řetěz, ozubené kolečko, pevnost šroubových spojů)		X	
Kontrola pevnosti šroubového spoje velkého ručního kola		X	
Kontrola pevnosti šroubových spojů u nohou stolu		X	
Vizuální kontrola nálepek s nastavovací stupnicí		X	
Údržba zákaznickým servisem výrobce		X	
Výměna průmyslového plátna (viz část 8.4)			X
Mazání součástí (viz část 8.5)			X

8.3. Zákaznický servis

8.3.1. Zákaznický servis výrobce

UPOZORNĚNÍ



Zákaznický servis výrobce by měl jednou ročně provést kontrolu a údržbu přístrojů a komponentů.

- ⇒ Tato pravidelná údržba zákaznickým servisem výrobce se důrazně doporučuje.
- ⇒ K tomuto účelu lze uzavřít smlouvu o údržbě.

8.3.2. Smlouva o údržbě

INFORMACE



Kontaktujte společnost Helmut ROHDE GmbH za účelem konzultace a uzavření smlouvy o údržbě pro Vaše výrobky ROHDE.

8.4. Náhradní díly

Umístění	Popis	Číslo výrobku	Dodávané množství
1	Průmyslové plátno (komplet, skládá se ze 2 samostatných pláten jako spodní a horní vrstva, k vložení hliněné hmoty)	657080	1 ks
2	Pero pro velké ruční kolo	700083	1 ks
3	Další náhradní díly jsou v případě potřeby k dispozici na vyžádání (např.: ložiska).	na vyžádání	na vyžádání

8.5. Mazání součástí

Součást	Popis	Poznámka
Vřeteno kolečka pro nastavení výšky válce	Vřeteno kolečka pro nastavení výšky válce občas namažte kapkou běžně dostupného strojního oleje nebo oleje na řetězy jízdních kol.	⇒ Mazané součásti předtím očistěte suchým hadříkem. ⇒ Přebytečný mazací olej ihned setřete dalším hadříkem. ⇒ Zabraňte stékání mazacího oleje na ostatní součásti stroje. ⇒ Zabraňte stékání mazacího oleje na podlahu v místě instalace stroje. ⇒ Za škody vzniklé nedodržením těchto pokynů nenese výrobce odpovědnost.
Řetěz a ozubené kolečko pojezdu	Řetěz a ozubené kolečko pojezdu občas namažte kapkou běžně dostupného strojního oleje nebo oleje na řetězy jízdních kol.	

9. Porucha

9.1. Všeobecný pokyn

UPOZORNĚNÍ	
	Pokud se u válcovací stolice vyskytne závada, kterou nelze odstranit podle návodu k obsluze, obraťte se na svého specializovaného prodejce.

9.2. Možné poruchy

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy obsluhou
Hlína se lepí na válec resp. povrch hliněného plátu je nerovný.	Plátno je poškozené.	Proveďte výměnu plátna (viz část 8.4).
Hliněný plát nemá všude stejnou tloušťku.	Seřizovací kolečka nejsou nastavena stejně (výška válce je vlevo a vpravo různá).	Nastavte obě seřizovací kolečka opět na vyšší úroveň tak, aby byla výška válce všude stejná (vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou se zvětší). Poté kolečka nastavte na stejnou požadovanou výšku na obou stranách. Upozornění: Pokračujte ve změně výšky seřizovacími kolečky na obou stranách po krocích maximálně 0,4 cm, aby se vedení válce nevzpříčilo.
	Hliněný plát není dostatečně rozválcovaný.	Abyste dosáhli rovnoměrného výsledku válcování, přejedte válcem několikrát sem a tam.
	Válcovací stolice stojí na nerovném podkladě, a pracovní plocha proto není vodorovná.	Vyrovnejte válcovací stolicí pomocí vodováhy do vodorovné polohy a postavte ji na rovný podklad.
Ručním kolem jde při válcování otáčet jen ztěžka nebo vůbec.	Válcovací stolice stojí na nerovném podkladě, a pracovní plocha proto není vodorovná.	Vyrovnejte válcovací stolicí pomocí vodováhy do vodorovné polohy a postavte ji na rovný podklad.
	Vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou byla příliš zmenšena.	Nastavte opět větší výšku válce (vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou se zvětší). Upozornění: Výšku válce snižujte v každém pracovním kroku maximálně o 3 cm najednou.
Ručním kolem jde při válcování otáčet jen ztěžka resp. pojezd se pohybuje vpřed jen trhaně.	Pojezd se vzpříčil.	Otáčejte ručním kolem lehce sem a tam. Tento postup případně několikrát opakujte, dokud nepůjde ručním kolem opět snadno točit.
	Válcovací stolice stojí na nerovném podkladě, a pracovní plocha proto není vodorovná.	Vyrovnejte válcovací stolicí pomocí vodováhy do vodorovné polohy a postavte ji na rovný podklad.
Kolečka k nastavení výšky válce lze otáčet jen obtížně nebo vůbec.	Seřizovací kolečka nejsou nastavena stejně (výška válce je vlevo a vpravo různá).	Nastavte obě seřizovací kolečka opět na vyšší úroveň tak, aby byla výška válce všude stejná (vzdálenost mezi válcem a pracovní plochou se zvětší). Poté kolečka nastavte na stejnou požadovanou výšku na obou stranách. Upozornění: Pokračujte ve změně výšky na obou stranách po krocích maximálně 0,4 cm, aby se nic nemohlo vzpříčit.

10. Likvidace odpadu

UPOZORNĚNÍ



Výrobek se musí na konci životnosti řádně zlikvidovat.

- ⇒ Abychom chránili životní prostředí, používáme především komponenty a obaly, které lze snadno likvidovat.
- ⇒ Komponenty válcovací stolice lze odevzdat k recyklaci v lokálních sběrnách odpadu. Tímto způsobem napomáháte třídění, recyklaci a opětovnému použití surovin.
- ⇒ Při likvidaci válcovací stolice dbejte na dodržování národních zákonů, předpisů a norem.

11. Doplňující informace

11.1. Upozornění k právní odpovědnosti

Téma	Popis
Všeobecné informace	⇒ Tato válcovací stolice je konstruována podle současného stavu techniky a obecně uznávaných bezpečnostních pravidel. ⇒ Při správné obsluze a používání k určenému účelu je ohrožení pro člověka redukováno tak, že je podle současných technických kritérií přijatelné.
Nesprávné používání	⇒ Při nesprávném používání však může vzniknout nebezpečí pro osoby a majetek, jakož i poškození válcovací stolice. ⇒ Řiďte se proto následujícími pokyny: – Používejte válcovací stolicí pouze v bezvadném technickém stavu. – Používejte válcovací stolicí pouze k určenému účelu. – Při používání válcovací stolice eliminujte všechna bezpečnostní rizika. – Nedostatky, vady a poruchy, které by mohly ohrozit bezpečnost, neprodleně odstraňte.
Bezpečnost	⇒ Informace k bezpečnosti nemohou být použity proti výrobci. ⇒ I když se dodrží všechny bezpečnostní a výstražné pokyny, štítky a návod k obsluze, není zaručeno, že válcovací stolice nemůže způsobit žádná zranění nebo škody.
Vyloučení odpovědnosti	⇒ Výrobce nepřebírá jakoukoli odpovědnost za poškození zdraví či majetku a za škody vzniklé na výrobku, ani za následné škody, které vzniknou nebo vznikly nedodržením tohoto návodu k obsluze, při použití výrobku k nesprávnému účelu, při opravách a veškerých dalších činnostech na výrobku prováděných osobami, které k tomu nejsou odborně způsobilé a oprávněné.
Vyloučení odpovědnosti	⇒ Jakékoliv použití válcovací stolice mimo oblast popsanou v tomto návodu k obsluze se považuje za nepřijatelné. ⇒ Za takto vzniklé škody nenese výrobce odpovědnost.
Náhradní díly	⇒ Při použití neschválených náhradních dílů a při nedodržení předepsaných časových intervalů pro údržbu rovněž nenese výrobce odpovědnost. ⇒ V zájmu vlastní bezpečnosti používejte výlučně původní náhradní díly výrobce!
Změny	⇒ Na válcovací stolicí se nesmí provádět žádné změny. ⇒ Pokud dojde důsledkem nedovolených změn k poškození válcovací stolice nebo jiného majetku či zdraví osob, nelze vůči výrobci uplatňovat jakékoli nároky na náhradu škody.

11.2. Záruční podmínky

Ručíme za bezvadnou kvalitu a funkci dodané válcovací stolice a poskytujeme záruku 36 měsíců od data vystavení faktury.

Ze záruky jsou vyloučeny následující případy:

- Použití nevhodných nebo nevhodně upravených hliněných hmot
- Poškození způsobené zákazníkem
- Poškození způsobené neodbornou přepravou
- Poškození způsobená cizími tělesy
- Škody způsobené nedodržáním bezpečnostních pravidel a pokynů pro údržbu a čištění

Výrobce nenese jakoukoliv odpovědnost za nesprávné zacházení a s ním spojené škody.

11.3. Uplatnění záruky

Krok	Popis
1	Informujte svého odborného prodejce předtím, než vzniknou náklady. O dalším postupu rozhodne Váš odborný prodejce po poradě s výrobcem.
2	V případě reklamace si připravte následující informace: - typ nebo označení stroje - výrobní nebo sériové číslo stroje - datum koupě na faktuře - rok výroby (viz typový štítek na stroji)

11.4. Ochrana duševního vlastnictví / obchodní značky / vyloučení odpovědnosti

V tomto návodu k obsluze může dojít k úpravám v důsledku technických změn.

Informace v tomto dokumentu jsou pravidelně kontrolovány, nezbytné opravy jsou obsaženy v jeho následujících vydáních. V tomto dokumentu se neprovádějí automatické změny.

Užívání běžných jmen, obchodních názvů nebo označení výrobků nevyžaduje zvláštní identifikaci, protože tyto jsou běžně známy. Tyto názvy a označení však mohou být majetkem společností nebo ústavů.

11.5. Servis

S dotazy k Vaší válcovací stolici, náhradním dílům nebo dalšímu příslušenství se obraťte na svého specializovaného prodejce.



Helmut Rohde GmbH

Ried 9
83134 Prutting



+49 8036 674976-10



+49 8036 674976-19



info@rohde.eu



www.rohde.eu